

PAB

PatientInnen-Ärztinnen- Beziehung

Primäranalyse des Datensatzes

1. Draft 12.08.2014

Thomas E. Dorner
Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien

Inhalt

	Seite
Methode	4
Datensatz	4
Datenauswertung	4
Zusammenfassung	5
Ergebnisse	8
Stichprobe	8
Frage 1: „Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?“	10
Frage 2: „Wie lange ist es her, seit Sie mit der Einnahme von HIV-Medikamenten begonnen haben?“	11
Frage 3: „Wie oft suchen Sie Ihren HIV-Spezialisten / HIV-Arzt auf?“	11
Frage 4: „Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst?“	12
Frage 5: „Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei Ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben. Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben?“	12
Frage 6: „Woher beziehen Sie am ehesten Informationen über HIV und HIV-Therapie?“	12
Frage 7: „Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen?“	13
Frage 8: „Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert?“	13
Frage 9: Verständnis	14
Frage 10: Patientenbeteiligung	15
Frage 11: Patientenzentrierung	15
Frage 12: „Wie wichtig sind folgende Faktoren für Sie persönlich, wenn es um die Entscheidung Ihrer HIV-Therapie geht?“	16
Frage 13: „Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben?“	17
Frage 14: „Sie haben angegeben, dass Sie ihre täglichen Medikamente einmal nicht eingenommen haben. Aus welchen Gründen haben Sie die Einnahme verpasst?“	18
Frage 15: „Haben Sie schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt?“	19
Frage 16: „Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?“	19
Frage 17: „Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?“	19
Frage 18: „Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?“	20
Frage 19: „Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt?“	20
Frage 20: „Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?“	21
Frage 21: „Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?“	21
Frage 22: „Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?“	22
Frage 23: „Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt?“	22
Frage 24: „Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE Therapie bereits ein?“	22
Frage 25: „Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Aus welchem Grund fand die Umstellung statt?“	23
Frage 26: „Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen?“	24
Frage 27: „Welche Art von Nebenwirkungen (unabhängig, ob sie zu einer Therapieumstellung geführt haben oder nicht) sind bei Ihrer HIV-Therapie	24

aufgetreten?“	
Frage 28: „Inwieweit haben sich die Nebenwirkungen der HIV-Medikamente auf folgende Lebenssituationen ausgewirkt?“	26
Frage 29: „Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl?“	26
Frage 30: „Sie haben angegeben, dass Sie Ihre Werte dokumentieren. In welcher Form tun Sie dies?“	27
Frage 31: „Kennen Sie die App ‚Mein positives Tagebuch‘? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt.“	27
Frage 32: „Wenn Sie ‚Mein positives Tagebuch‘ regelmäßig verwenden, wofür verwenden sie es genau?“	28
Frage 33: „Wenn Sie ‚Mein positives Tagebuch‘ kennen und / oder aktiv verwenden, welche Änderungen würden Sie sich wünschen? Hier haben Sie die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge zu machen.“	29
Anhang: SPSS Tabellen	30

Methode

Datensatz

Die Datenerhebung wurde von MSD gesponsort und von den Aidsdiensten Österreichs gemeinsam mit Patientinnen und Patienten unterstützenden Organisationen ausgeführt. Weiters wurden andere Organisationen an der Datenerhebung wie Krankenhäuser oder Suchthilfe an der Datenerhebung beteiligt. Ziel war, Angaben von 350 HIV positiven Personen in Österreich zu erheben. Zur Datenerhebung standen zwei Möglichkeiten zur Auswahl: ein papiergebundener Fragebogen sowie ein Online-Fragebogen. Die Fragebögen standen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Die einzelnen Institutionen waren für die Digitalisierung der papiergebundenen Fragebögen zuständig. Die beiden digitalisierten Datensätze (englische und deutsche Version) wurden vom Eingabesystem „Supermonkey“ als Excel-Tabellen extrahiert, zu einem Datensatz zusammengeführt und in eine SPSS-Datei transformiert.

Datenauswertung

Die Datenauswertung erfolgte mittels SPSS am Zentrum für Public Health der Medizinischen Universität Wien.

Alle Daten wurden stratifiziert nach folgenden Merkmalen ausgewertet:

- Geschlecht dichotom: (Männer, Frauen)
- Bundesland dichotom: (Wien, übrige Bundesländer)
- Versorgungsebene dichotom: (Krankenhaus, niedergelassener Bereich)

Alle Parameter, die nicht eindeutig diesen dichotomen Variablen zuordenbar waren wurden als Fehlwerte kodiert. In der Beschreibung der Stichprobe (Tabellen 1 und 2) wurde der Anteil der Fehlwerte jeweils angegeben. In den stratifizierten Auswertungen wurden nur noch gültige Prozent angegeben, um Kreuztabellen zu ermöglichen. Da sich die Angaben der Personen, die ihr Geschlecht, ihr Bundesland oder die Ebene ihrer Behandlung nicht angegeben, manchmal deutlich von den Personen unterscheiden, die diese Angaben machten, kann es dazu kommen, dass sich die Ergebnisse in den stratifizierten Stichproben im Vergleich zur Gesamtstichprobe unterscheiden.

Bei kategorialen Merkmalen wurden Kreuztabellen berechnet und der Chi²-Test bzw. für einzelne Merkmalsausprägungen der Z-Test eingesetzt. Bei metrischen Variablen wurde der T-Test für ungepaarte Stichproben angewendet. Ein Niveau von $P < 0,05$ wurde als signifikant erachtet.

Zusammenfassung

Stichprobe

Es konnten die Daten von 303 Personen ausgewertet werden. 297 Personen füllten die deutschsprachige und 6 Personen die englischsprachige Version des Fragebogens aus. Der Großteil der teilnehmenden Personen war männlich (208 Personen). Die meisten bezeichneten sich als homosexuell (133 Personen). Die am häufigsten vertretene Altersgruppe war die der 36-50-Jährigen (132 Personen). Der häufigste Bildungsgrad war „Pflichtschule mit Lehre“ (103 Personen). Die meisten Personen waren „berufstätig, selbstständig oder unselbstständig“ (121 Personen). Das Bundesland, in dem am meisten Personen ihre HIV-Versorgung erhielten war Wien (118 Personen).

HIV-Erkrankung

Bei den meisten Personen (30,2%) waren bereits mehr als 15 Jahren seit der HIV-Diagnose vergangen. Bei den meisten Personen (mehr als 70%) waren es zwischen einem und 15 Jahre, dass sie HIV-Medikamente einnehmen. Lediglich 6,7% der Personen hatten noch nie HIV-Therapie eingenommen. Die Mehrzahl der Patientinnen und Patienten (73,9%) suchten ihren behandelnden HIV-Arzt oder HIV-Ärztin quartalsweise auf.

Verpasster Arzttermin

21,7% der Patientinnen und Patienten gaben an, dass sie im vergangenen Jahr einen Termin beim Arzt verpasst hatten. 43,8% jener Personen, die schon einen Arzttermin versäumt hatten, gaben an, dass sie von ihrem Arzt oder ihrer Ärztin diesbezüglich kontaktiert wurden.

Informationen über HIV und HIV-Therapie und Verständnis

Die am häufigsten genannte Informationsquelle waren Ärzte mit 74,9%. Internet und Selbsthilfe / Vereine / Organisationen wurden ebenfalls häufig als Informationsquellen genannt (47,2% und 42,6%). Gemäß Selbsteinschätzung ist das Verständnis für die Wichtigkeit der regelmäßigen Medikamenteneinnahme bei den Patientinnen und Patienten besonders hoch. Auffallend niedrig ist das Verständnis für langfristige Auswirkungen der HIV-Therapie.

Miteinbeziehung in die HIV-Behandlung

Die meisten Personen fühlten sich entweder „voll und ganz“ (44,0%) oder „überwiegend“ (40,1%) in die HIV-Therapie miteinbezogen. Die meisten Personen (72,8%) haben keinen Wunsch nach Veränderung an der Intensität in die HIV-Behandlung eingebunden zu sein. 23,9% würden allerdings gerne stärker in die HIV-Behandlung involviert werden. Patientinnen und Patienten fühlen sich besonders gut auf die Termine beim Arzt vorbereitet. Die Beteiligung bei der Auswahl der ersten Kombination an HIV-Medikamenten wird allerdings als nicht sehr hoch betrachtet. Ebenfalls wurde von den Patientinnen und Patienten das Vertrauen in die Fähigkeit ihres Arztes oder ihrer Ärztin als hoch bewertet. Wenn es um die Entscheidung der HIV-Therapie geht, waren den Patientinnen und Patienten niedrige Langzeitnebenwirkungen bei den Medikamenten besonders wichtig.

Nicht-Einnahme von Medikamenten

36,2% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben an, im vergangenen Monat die täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen zu haben. Der deutlich am häufigsten genannte Grund für die verpasste Medikamenteneinnahme war „einfach vergessen“ mit 61,0%. Die Abwesenheit von zu Hause wurde mit 23% ebenfalls häufig als Grund genannt.

Behandlungspausen

13,3% der Befragten gaben an, schon einmal mit der Unterstützung des Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Die Dauer der Behandlungspause betrug bei den meisten Personen (68,6%) Monate und nicht lediglich Tage oder Wochen. Häufige Gründe für die Behandlungspause mit Unterstützung des Arztes waren Nebenwirkungen (33,3%) und eine geringe Viruslast bzw. gute Infektionskontrolle (30,6%). 16,7% der Befragten gaben an, schon einmal ohne Absprache mit dem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Die Dauer der Behandlungspause ohne Absprache betrug bei den meisten Personen (je 46,5%) entweder Wochen oder Monate und nicht lediglich Tage. Die häufigsten Gründe für die Behandlungspause ohne Absprache (66,7%) waren persönliche Gründe wie Gründe, die durch Lebensstil, Angst oder Stimmungswechsel bedingt sind.

Umstellung der HIV-Therapie

Bei den meisten Patientinnen und Patienten (70,6%) wurde die Therapie jemals umgestellt. Die am häufigsten genannten Gründe für die Umstellung der Therapie waren Nebenwirkungen der HIV-Therapie (44,8%), Empfehlungen des Arztes (37,0%), und neue verfügbare Behandlungsoptionen (33,9%). Von jenen Personen, bei denen die Therapie bereits umgestellt wurde, gaben 86,6% an, dass dies ein gemeinsamer Beschluss zwischen ihnen und ihrem Arzt oder ihrer Ärztin war.

Medikamentennebenwirkungen

Lediglich 9,2% der Befragten gaben an, dass keine Nebenwirkungen bei der HIV-Therapie aufgetreten seien. Die häufigsten angegebenen Nebenwirkungen waren Müdigkeit / Erschöpfung (48,8%), Magen-Darm-Probleme (36,6%), Schlafstörungen (34,7%) und Depressionen (32,0%). Am stärksten wurden die Auswirkung von Nebenwirkungen auf das persönliche Leben empfunden, gefolgt vom Sexualleben, das gesellschaftliche Leben und das Arbeitsleben.

Dokumentation

36,3% der Patientinnen und Patienten gaben an, die Nebenwirkungen, die Viruslast oder die DC4-Zellzahl zu dokumentieren. Die meisten Personen, die angaben, ihre krankheitsrelevanten Parameter zu dokumentieren, gaben an, dies durch Sammlung der Befundausdrucke zu tun (66,7%). 30,1% gaben an, handschriftliche oder computerunterstützte Dokumentationen durchzuführen und 8,6% gaben an, eine HIV-App dazu zu benutzen.

„Mein positives Tagebuch“

Die Frage nach der App „Mein positives Tagebuch“ wurde am häufigsten (35,3%) damit beantwortet, dass die App zwar bekannt war, aber dass die Befragten sie nicht brauchen. Ebenfalls häufig (22,3%) wurde angegeben, dass die Befragten nicht in der Lage seien, Apps auszuführen und (19,0%), dass die App „mein positives Tagebuch“ nicht bekannt sei. 12,6% gaben an, dass sie die App schon einmal heruntergeladen hätten. Von den 7 Personen, die angaben, das App regelmäßig zu verwenden waren die am häufigsten genannten Gründe „alle genannten Verwendungszwecke“ (42,9%) sowie als Erinnerungshilfe für Medikamenteneinnahme (42,9%).

Signifikante Unterschiede nach Geschlecht

Von den Männern waren mehr im extramuralen Bereich in Behandlung als von den Frauen (18,9% vs. 3,2%). Frauen suchten ihren HIV-Spezialisten oder HIV-Spezialistin häufiger als Männer auf. Das Internet und Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften wurden häufiger von Männern als Informationsquelle für HIV und HIV-Therapie genannt als von Frauen, während Frauen häufiger als Männer Selbsthilfe / Vereine / Organisationen nannten. Männer schätzen das Verständnis für die Testergebnisse und das Verständnis von HIV, CD4-Zellzahl und Viruslast besser ein als Frauen. Frauen gaben als Grund für verpasste Medikamenteneinnahme häufiger an, dass sie zu beschäftigt waren, Männer gaben häufiger an, „einfach vergessen“ zu haben. Frauen gaben häufiger als Männer an, ohne Absprache mit dem Arzt oder der Ärztin eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Von den Personen, bei denen die HIV-Therapie jemals umgestellt wurde, gaben Frauen häufiger Schwangerschaft und „Sonstiges“ als Gründe für die Therapieumstellung an. Männer gaben häufiger hohen Cholesterinspiegel als Nebenwirkung der HIV-Therapie an und Frauen häufiger „sonstige“ Nebenwirkungen. Männer gaben häufiger an, die Nebenwirkungen, die Viruslast oder die DC4-Zellzahl zu dokumentieren. Mehr Frauen als Männer wussten nicht, was eine App ist.

Signifikante Unterschiede nach Bundesland

In Wien waren mehr Personen im extramuralen Bereich in Behandlung als in den peripheren Bundesländern (28,0 vs. 2,1%). Bei in Wien behandelten Patientinnen und Patienten lag der Zeitpunkt der Diagnose bereits länger zurück als bei jenen, die in den Bundesländern behandelt waren. Personen, die in den peripheren Bundesländern in Behandlung waren, suchten ihren Spezialisten oder ihre Spezialistin häufiger auf als jene, die in Wien in Behandlung waren. Personen, die in Wien in Behandlung waren, nannten häufiger das Internet und das private Umfeld als Informationsquelle für HIV und HIV-Therapie. Personen, die in ländlichen Bundesländern in Behandlung waren, fanden die Bereitstellung leicht verständlicher Informationen vom Arzt besser als Personen in Wien. Personen, die außerhalb Wiens betreut wurden, bewerteten alle Parameter der Patientenzentrierung besser als Personen, die in Wien behandelt werden. Dazu gehört die Bereitschaft des Arztes oder der Ärztin zuzuhören, dass Ärztinnen und Ärzte die Probleme ihrer Patientinnen und Patienten ernst nehmen, die Qualität der ärztlichen Antworten auf Fragen, die Möglichkeit über Probleme sprechen zu können, die Haltung des Arztes oder der Ärztin bezüglich Akzeptanz und Vorurteilslosigkeit in Bezug auf das Leben und Entscheidungen, sowie das Vertrauen in die Fähigkeit des Arztes oder der Ärztin.

Personen, die in Wien betreut wurden, werteten niedrige Langzeitnebenwirkungen der Medikamente als wichtiger als Personen, die in den Bundesländern betreut wurden. Personen, die in Wien behandelt waren, gaben häufiger an, dass die Nebenwirkungen Grund für eine Behandlungspause mit Unterstützung des Arztes oder der Ärztin waren. Personen, die nicht in Wien betreut wurden, nannten als Gründe für Behandlungspausen ohne Absprache mit dem Arzt oder der Ärztin häufiger „sonstige Gründe“ und als solche Gründe gaben sie in freien Antwortfeld „Drogenmissbrauch“ und „Gift + Panik die Wohnung zu verlassen“ an. Personen, die in Wien in Behandlung waren nannten häufiger Nebenwirkungen der HIV-Therapie als Grund für eine stattgefundene Therapieumstellung. Personen, die in den Bundesländern behandelt waren, gaben häufiger an, dass die Therapieumstellung eine gemeinsame Entscheidung zwischen ihnen und ihrem Arzt oder ihrer Ärztin war. Personen, die in Wien in Behandlung waren, gaben häufiger an, die Nebenwirkungen, die Viruslast oder die DC4-Zellzahl zu dokumentieren. Personen in peripheren Bundesländern wussten häufiger nicht, was eine App ist und kannten häufiger die App „Mein positives Tagebuch“ nicht. Personen, die in Wien in Behandlung waren, kannten häufiger die App „Mein positives Tagebuch“, aber gaben an dass sie sie nicht brauchten, und gaben häufiger an, dass sie schon einmal die App auf das Handy / Tablet heruntergeladen hatten, es aber nie oder selten benutzten.

Signifikante Unterschiede nach Versorgungsebene

Der Anteil der 19-35-jährigen Personen war bei jenen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren höher als bei jenen im intramuralen Bereich. Der Frauenanteil war im intramuralen Bereich höher als im extramuralen Bereich (18,9 vs. 3,2%). Der Anteil der in Wien Behandelten war unter jenen, die im extramuralen Bereich behandelt waren höher als bei jenen die im intramuralen Bereich behandelt waren (28,0 vs. 2,1%). Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren nannten häufiger das Internet, Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften sowie das private Umfeld als Informationsquellen für HIV und HIV-Therapie. Personen, die im extramuralen Bereich behandelt waren, schätzten ihr Verständnis für CD4-Zellzahl und Viruslast sowie das Verständnis bezüglich der Möglichkeit von Therapieoptionen höher als jene, die im intramuralen Bereich versorgt waren. Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren, fanden die Beteiligung bei der Auswahl der ersten Kombination an HIV-Medikamenten, die Beteiligung an Entscheidungen in Bezug auf die gesamte Gesundheitsversorgung, sowie die Vorbereitung auf die Termine beim Arzt besser als jene, die im intramuralen Bereich in Behandlung waren. Personen, die im extramuralen Bereich betreut wurden, werteten die Einnahme der Medikamente unabhängig von Mahlzeiten, und niedrige Langzeitnebenwirkungen der Medikamente als wichtiger als Personen, die im intramuralen Bereich behandelt wurden. Personen, die im extramuralen Bereich behandelt waren, gaben häufiger an, dass die Nebenwirkungen Grund für eine Behandlungspause mit Unterstützung des Arztes oder der Ärztin waren. Personen, die im extramuralen Bereich behandelt waren, gaben häufiger als Gründe für Behandlungspausen ohne Absprache mit dem Arzt oder der Ärztin Nebenwirkungen an. Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren, nannten häufiger Nebenwirkungen der HIV-Therapie, neue verfügbare Behandlungen und „Andere Gesundheitsprobleme“ als Gründe für eine stattgefundene Behandlungsumstellung. Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren, gaben häufiger Verwirrung sowie Magen-Darm-Probleme als Nebenwirkung der HIV-Therapie an. Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren, gaben häufiger an, die Nebenwirkungen, die Viruslast oder die DC4-Zellzahl zu dokumentieren. Personen, die im extramuralen Bereich versorgt waren, gaben häufiger an, dass sie schon einmal das App „Mein positives Tagebuch“ auf das Handy / Tablet heruntergeladen hatten, es aber nie oder selten benutzten.

Ergebnisse

Stichprobe

Es konnten die Daten von 303 Personen ausgewertet werden. 297 Personen füllten die deutschsprachige und 6 Personen die englischsprachige Version des Online-Fragebogens aus.

Der Großteil der teilnehmenden Personen war männlich (208 Personen). Die meisten bezeichneten sich als homosexuell (133 Personen). Die am häufigsten vertretene Altersgruppe war die der 36-50-Jährigen (132 Personen). Der häufigste Bildungsgrad war „Pflichtschule mit Lehre“ (103 Personen). Die meisten Personen waren „berufstätig, selbstständig oder unselbstständig“ (121 Personen).

Tabelle 1: sozio-demographische Merkmale der teilnehmenden Personen

Merkmal	Anzahl (N)	Anteil (%)
Geschlecht		
Weiblich	65	21,5
Männlich	208	68,6
Transgender	4	1,3
„Möchte ich nicht beantworten“	-	-
Fehlend	26	8,6
Sexuelle Orientierung		
Heterosexuell	106	35,0
Homosexuell	133	43,9
Bisexuell	20	6,6
„Möchte ich nicht beantworten“	14	4,6
Fehlend	30	9,9
Alter		
Unter 18	-	-
19 – 35	57	18,8
36 – 50	132	43,6
51 – 65	81	26,7
Über 65	7	2,3
„Möchte ich nicht beantworten“	-	-
Fehlend	26	8,6
Höchster Bildungsgrad		
Pflichtschule ohne weitere Ausbildung	35	11,6
Pflichtschule mit Lehre	103	34,0
Fachschule (Handelsschule etc.)	38	12,5
AHS, BHS (mit Matura)	40	13,2
Fachhochschule / Universität	54	17,8
„Möchte ich nicht beantworten“	7	2,3
Fehlend	26	8,6
Berufstätigkeit		
Berufstätig (selbstständig und unselbstständig)	121	39,9
Arbeitssuchend	27	8,9
In Pension	112	37,0
In Karenz	2	0,7
In Ausbildung	5	1,7
„Möchte ich nicht beantworten“	9	3,0
Fehlend	27	8,9

Das Bundesland, in dem am meisten Personen ihre HIV-Versorgung erhielten war Wien (118 Personen).

Tabelle 2: HIV-Versorgung

Merkmal	Anzahl (N)	Anteil (%)
Behandlungssektor der HIV-Versorgung		
Krankenhaus / Ambulanz	231	76,2
Niedergelassene Ordination / HIV-Schwerpunktpraxis	42	13,9
„Ich nehme zur Zeit keine Betreuung / Therapie in Anspruch“	2	0,7
„Möchte ich nicht beantworten“	1	0,3
Fehlend	27	8,9
Bundesland der HIV-Versorgung		
Burgenland	2	0,7
Kärnten	30	9,9
Niederösterreich	1	0,3
Oberösterreich	12	4,0
Salzburg	37	12,2
Steiermark	6	2,0
Tirol	52	17,2
Vorarlberg	7	2,3
Wien	118	38,9
„Möchte ich nicht beantworten“	9	3,0
Fehlend	29	9,6
Wiener Einrichtung bei Personen, die in Wien Versorgung erhalten		
AKH – Allgemeines Krankenhaus	45	38,1
KFJ – Kaiser Franz Josef Spital	4	3,4
Lainz – Krankenhaus Hietzing	-	-
OWS – Otto Wagner Spital	40	33,9
Niedergelassene Ordination / HIV-Schwerpunktpraxis	29	24,6
Sonstiges	-	-
„Möchte ich nicht beantworten“	-	-
Fehlend	-	-

Alter

Es gab keine signifikanten Unterschiede bezüglich der Altersstruktur zwischen den Geschlechtern und zwischen jenen, die in Wien oder in den peripheren Bundesländern in Behandlung waren. Der Anteil der 19-35-jährigen Personen war bei jenen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren signifikant höher als bei jenen im intramuralen Bereich.

Tabelle 3: Alter

	19-35	36-50	51-65	Über 65	P (Chi ²)
Gesamt	20,6	47,7	29,2	2,5	
Geschlecht					0,591
Männlich	20,7	47,6	29,8	1,9	
Weiblich	21,5	49,2	24,6	4,6	
Bundesland					0,936
Peripherie	19,0	49,7	28,6	2,7	
Wien	22,0	46,6	28,8	2,5	
Versorgung					0,067
Intramural	17,7	50,2	29,0	3,0	
Extramural	33,3*	35,7	31,0	0,0	

*P<0,05 (Z-Test)

Zusammenhänge zwischen Geschlecht, Bundesland und Versorgungsebene

Von den Männern waren signifikant mehr im extramuralen Bereich in Behandlung als von den Frauen (18,9% vs. 3,2%). Bezüglich Versorgung in Bundesländern gab es keine signifikanten Unterschiede zwischen Männern und Frauen.

Tabelle 4: Versorgung bei Männern und Frauen

	Männer	Frauen	P(Chi ²)
Bundesland			0,069
Peripherie	52,0	65,1	
Wien	48,0	34,9	
Versorgung			0,002
Intramural	81,1	96,8	
Extramural	18,9	3,2	

In Wien waren signifikant mehr Personen im extramuralen Bereich in Behandlung als in den peripheren Bundesländern (28,0 vs. 2,1%).

Tabelle 5: Geschlecht und Versorgungsebene bei Personen die in Wien oder in peripheren Bundesländern in Behandlung waren

	Peripherie	Wien	P(Chi ²)
Geschlecht			0,069
Männer	71,5	81,2	
Frauen	28,5	18,8	
Versorgung			<0,001
Intramural	97,9	72,0	
Extramural	2,1	28,0	

Der Frauenanteil war im intramuralen Bereich signifikant höher als im extramuralen Bereich (18,9 vs. 3,2%). Der Anteil der in Wien Behandelten war unter jenen, die im extramuralen Bereich behandelt waren signifikant höher als bei jenen die im intramuralen Bereich behandelt waren (28,0 vs. 2,1%).

Tabelle 6: Geschlecht und Bundesland bei Personen die im intra- bzw. extramuralen Bereich in Behandlung waren

	Intramural	Extramural	P(Chi ²)
Geschlecht			0,002
Männer	81,1	96,8	
Frauen	18,9	3,2	
Versorgung			<0,001
Peripherie	97,9	72,0	
Wien	2,1	28,0	

Frage 1: „Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?“

Bei den meisten Personen (30,2%) waren bereits mehr als 15 Jahren seit der HIV-Diagnose vergangen. Signifikante Unterschiede gab es diesbezüglich bei den Bundesländern: Bei in Wien behandelten Patientinnen und Patienten lag der Zeitpunkt der Diagnose bereits länger zurück als bei jenen, die in den Bundesländern behandelt waren.

Tabelle 7: Zeit seit der HIV-Diagnose

	Weniger als 1 Jahr	1 – 3 Jahre	4 – 8 Jahre	9 – 15 Jahre	16 Jahre und mehr	P (Chi ²)
Gesamt	6,4	15,4	26,8	21,1	30,2	
Geschlecht						0,596
Männlich	6,3	16,8	26,0	21,1	29,8	
Weiblich	3,1	10,8	30,8	21,5	33,8	
Bundesland						0,017
Peripherie	4,8	12,2	35,4	21,8	25,9	
Wien	6,8	16,9	17,8	20,3	38,1	
Versorgung						0,784
Intramural	6,1	13,9	27,7	21,2	31,2	
Extramural	4,8	21,4	23,8	21,4	28,6	

Frage 2: „Wie lange ist es her, seit Sie mit der Einnahme von HIV-Medikamenten begonnen haben?“

Bei den meisten Personen (mehr als 70%) waren es zwischen einem und 15 Jahre, dass sie HIV-Medikamente einnehmen. Lediglich 6,7% der Personen hatten noch nie HIV-Therapie eingenommen. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede nach Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 8: Zeit seit Beginn der Einnahme von HIV-Medikamenten

	Weniger als 1 Jahr	1 – 3 Jahre	4 – 8 Jahre	9 – 15 Jahre	16 Jahre und mehr	Nie HIV-Therapie eingenommen	P (Chi ²)
Gesamt	7,4	20,2	29,3	21,5	14,8	6,7	
Geschlecht							0,600
Männlich	6,3	21,8	28,6	20,9	16,5	5,8	
Weiblich	9,2	15,4	30,8	27,7	13,8	3,1	
Bundesland							0,802
Peripherie	5,5	19,9	32,9	21,9	14,4	5,5	
Wien	8,5	18,8	27,4	23,1	17,9	4,3	
Versorgung							0,677
Intramural	7,0	18,8	29,3	23,6	16,2	5,2	
Extramural	7,1	28,6	31,0	16,7	14,3	2,4	

Frage 3: „Wie oft suchen Sie Ihren HIV-Spezialisten / HIV-Arzt auf?“

Die Mehrzahl der Patientinnen und Patienten (73,9%) suchten ihren behandelnden HIV-Arzt oder HIV-Ärztin quartalsweise auf. Frauen suchten ihren HIV-Spezialisten oder HIV-Spezialistin signifikant häufiger als Männer auf. Und Personen, die in den peripheren Bundesländern in Behandlung waren, suchten ihren Spezialisten oder ihre Spezialistin ebenfalls signifikant häufiger auf als jene, die in Wien in Behandlung waren.

Tabelle 9: Aufsuchen des HIV-Arztes

	Alle ein bis zwei Monate	Vierteljährlich / Quartalsweise	Alle sechs Monate	Jährlich	Sonstiges	P (Chi ²)
Gesamt	15,5	73,9	6,2	2,1	2,4	
Geschlecht						0,041
Männlich	12,7	77,5	6,9	2,0	1,0	
Weiblich	23,1	69,2	1,5	1,5	4,6	
Bundesland						0,028
Peripherie	17,4	75,7	2,8	1,4	2,8	
Wien	10,3	75,2	11,1	2,6	0,9	
Versorgung						0,417
Intramural	14,5	75,8	6,2	1,3	2,2	
Extramural	19,0	69,0	7,1	4,8	0,0	

Tabelle 10: sonstige Zeiträume, in denen Patientinnen und Patienten ihre betreuenden HIV-Ärzte aufsuchten

3 monate	4 Jahre keine Behandlung / seit 11/2013 wieder in ärztlicher Kontrolle - monatlich	Alle 3 bis 2 Tage	alle 3 Monate
alle 5 monate	derzeit täglich	gar nicht	Nie
unregelmäßig	Unterschiedlich HIV	Blutabnahme findet im Krankenhaus statt	wöchentlich
zusätzlich bei akuten erkrankungen			

Frage 4: „Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst?“

21,7% der Patientinnen und Patienten gaben an, dass sie im vergangenen Jahr einen Termin beim Arzt verpasst hatten. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede nach Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 11: Verpasste Arzttermine

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	21,7	78,3	
Geschlecht			0,519
Männlich	19,7	80,3	
Weiblich	23,4	76,6	
Bundesland			0,553
Peripherie	21,8	78,2	
Wien	18,8	81,2	
Versorgung			0,248
Intramural	22,2	77,8	
Extramural	14,3	85,7	

Frage 5: „Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei Ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben. Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben?“

43,8% jener Personen, die schon einen Arzttermin versäumt hatten, gaben an, dass sie von ihrem Arzt oder ihrer Ärztin diesbezüglich kontaktiert wurden. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede nach Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 12: Vom Arzt kontaktiert bei verpasstem Termin

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	43,8	56,3	
Geschlecht			0,494
Männlich	36,6	63,4	
Weiblich	46,7	53,3	
Bundesland			0,059
Peripherie	53,1	46,9	
Wien	27,3	72,7	
Versorgung			0,211
Intramural	43,1	56,9	
Extramural	16,7	83,3	

Frage 6: „Woher beziehen Sie am ehesten Informationen über HIV und HIV-Therapie?“

Die am häufigsten genannte Informationsquelle waren Ärzte mit 74,9%. Internet und Selbsthilfe / Vereine / Organisationen wurden ebenfalls häufig als Informationsquellen genannt (47,2% und 42,6%). Das Internet wurde signifikant häufiger von Männern, von Personen, die in Wien behandelt werden und von Personen, die im extramuralen Bereich behandelt werden, als Informationsquelle genannt. Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften wurden ebenfalls signifikant häufiger von Männern als Informationsquelle genannt. Das private Umfeld als Informationsquelle wurde signifikant häufiger von Personen genannt, die entweder in Wien, oder im extramuralen Bereich behandelt wurden. Selbsthilfe / Vereine / Organisationen wurden von Frauen signifikant häufiger als Informationsquelle angegeben. Von den „sonstigen“ Informationsquellen wurden häufig die AIDS-Hilfe oder das HIVmobil genannt.

Tabelle 13: Informationen über HIV und HIV-Therapie

	Internet	Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften	Privates Umfeld (Partner / Freunde / Familie)	Ärzte	Selbsthilfe / Vereine / Organisationen	Sonstiges
Gesamt	47,2	22,4	17,2	74,9	42,6	3,0
Geschlecht						
Männlich	51,9	26,4	19,7	78,8	40,9	3,4
Weiblich	30,8*	13,8*	12,3	70,8	60,0*	1,5
Bundesland						
Peripherie	33,3	19,7	11,6	80,3	45,6	2,7
Wien	61,0*	28,0	23,7*	74,6	44,9	2,5
Versorgung						
Intramural	42,4	21,2	14,7	77,1	46,8	3,0
Extramural	71,4*	33,3	33,3*	76,2	33,3	0,0

*P<0.05 (Ch²-Test)

Tabelle 14: „Sonstige“ Informationsquellen

Aids-Hilfe (2x)	Aidshilfe	Aidshilfe Klagenfurt	AIDSHILFE SALZBURG
Freunde	HIVmobil	HIVmobil Arzt Dr. Steflitsch	HIVmobil Pflegepersonen
Innsbruck Klinik	Krankenpflege, die zu mir kommt	Krankenpfleger von HIVmobil	TV, Aidshilfe
TV, Bücher			

Frage 7: „Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen?“

Die meisten Personen fühlten sich entweder „voll und ganz“ (44,0%) oder „überwiegend“ (40,1%) in die HIV-Therapie miteinbezogen. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede zwischen den Geschlechtern, Bundesländern oder Versorgungsebenen.

Tabelle 15: Einbeziehung in die HIV-Therapie

	Voll und ganz	Überwiegend	Ein wenig	Kaum	Überhaupt nicht	P (Chi ²)
Gesamt	44,0	40,1	11,9	3,2	0,7	
Geschlecht						0,174
Männlich	43,4	42,9	9,8	3,4	0,5	
Weiblich	45,2	32,3	19,4	1,6	1,6	
Bundesland						0,410
Peripherie	49,0	35,7	11,9	2,8	0,7	
Wien	38,8	45,7	12,9	2,6	0,0	
Versorgung						0,769
Intramural	43,4	39,8	13,3	3,1	0,4	
Extramural	42,9	45,2	7,1	4,8	0,0	

Frage 8: „Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert?“

Die meisten Personen (72,8%) haben keinen Wunsch nach Veränderung an der Intensität in die HIV-Behandlung eingebunden zu sein. 23,9% würden allerdings gerne stärker in die HIV-Behandlung involviert werden. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede zwischen den Geschlechtern, Bundesländern oder Versorgungssektoren.

Tabelle 16: Wunsch nach Einbeziehung in die HIV-Therapie

	Stärker	Etwa gleich stark	Weniger stark	P (Chi ²)
Gesamt	23,9	72,8	3,4	
Geschlecht				0,723
Männlich	22,5	74,0	3,5	
Weiblich	27,6	69,0	3,4	
Bundesland				0,397
Peripherie	19,6	76,8	3,6	
Wien	26,8	69,6	3,6	
Versorgung				0,448
Intramural	23,5	72,8	3,7	
Extramural	23,8	76,2	0,0	

Frage 9: Verständnis

Im Folgenden sind die Mittelwerte einer vierteiligen Likert-Skala angegeben (Minimum: 1 „schlecht“; Maximum: 4 „Sehr gut“). Ein höherer Wert bedeutet dabei subjektiv besseres Verständnis. Demnach ist gemäß Selbsteinschätzung das Verständnis für die Wichtigkeit der regelmäßigen Medikamenteneinnahme besonders hoch. Auffallend niedrig ist das Verständnis für langfristige Auswirkungen der HIV-Therapie. Bei Männern war das subjektive Verständnis der Testergebnisse und der CD4-Zellzahl und Viruslast signifikant höher als das der Frauen. Bei Personen, die im extramuralen Bereich behandelt waren, war die Einschätzung des Verständnisses für CD4-zellzahl und Viruslast sowie für die Möglichkeit von Therapieoptionen signifikant höher als bei jenen, die im intramuralen Bereich versorgt waren.

Tabelle 17: Einschätzung des Verständnisses HIV-relevanter Parameter

	Mein Verständnis der Testergebnisse nach dem ersten Gespräch mit meinem Arzt und was diese für meine Gesundheit bedeuten.	Mein Verständnis von HIV, CD4-Zellzahl und Viruslast nach dem ersten Gespräch mit dem Arzt.	Mein Verständnis der kurzzeitigen Nebenwirkungen, die aufgrund meiner HIV-Medikamente auftreten können nach einem Gespräch mit meinem Arzt.	Mein Verständnis der langfristigen Auswirkungen der HIV-Behandlung nach einem Gespräch mit meinem Arzt.	Mein Verständnis der Wichtigkeit der regelmäßigen Einnahme meiner HIV-Medikamente (Adhärenz) nach einem Gespräch mit meinem Arzt.	Meine Möglichkeit, die Therapieoptionen mit meinem Arzt zu besprechen.	Mein Verständnis der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Behandlungsoptionen nach einem Gespräch mit meinem Arzt.
Gesamt	2,84	2,81	2,77	2,67	3,48	3,08	2,81
Geschlecht							
Männlich	2,93	2,91	2,84	2,71	3,52	3,11	2,85
Weiblich	2,51*	2,48*	2,59	2,54	3,42	2,97	2,73
Bundesland							
Peripherie	2,83	2,79	2,83	2,75	3,45	3,11	2,86
Wien	2,90	2,87	2,77	2,61	3,56	3,01	2,75
Versorgung							
Intramural	2,80	2,76	2,75	2,62	3,46	3,01	2,78
Extramural	3,07	3,10*	2,93	2,90	3,63	3,39*	2,98

*P<0,05 (T-Test)

Frage 10: Patientenbeteiligung

Im Folgenden sind die Mittelwerte einer vierteiligen Likert-Skala angegeben (Minimum: 1 „schlecht“; Maximum: 4 „Sehr gut“). Ein höherer Wert bedeutet dabei subjektiv mehr Beteiligung. Demnach fühlen sich Patientinnen und Patienten besonders gut auf die Termine beim Arzt vorbereitet. Die Beteiligung bei der Auswahl der ersten Kombination an HIV-Medikamenten wird allerdings als nicht sehr hoch betrachtet. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Geschlechtsunterschiede. Personen, die in ländlichen Bundesländern in Behandlung waren fanden die Bereitstellung leicht verständlicher Informationen vom Arzt besser. Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren fanden die Beteiligung bei der Auswahl der ersten Kombination an HIV-Medikamenten, die Beteiligung an Entscheidungen in Bezug auf die gesamte Gesundheitsversorgung, sowie die Vorbereitung auf die Termine beim Arzt signifikant besser als jene, die im intramuralen Bereich in Behandlung waren.

Tabelle 18: Patientinnen- und Patientenbeteiligung

	Meine Beteiligung bei der Auswahl meiner ersten Kombination an HIV-Medikamenten.	Meine Beteiligung bei der Auswahl der HIV-Medikamente bei einer Änderung der ersten Kombination.	Meine Beteiligung an Entscheidungen in Bezug auf meine gesamte Gesundheitsversorgung	Meine Möglichkeit, zu besprechen, wie meine Behandlung für mich läuft und ob sie für mich verbessert werden könnte	Der direkte Einfluss meiner Berichte über Probleme gegenüber meinem Arzt auf eine Therapienumstellung	Die Bereitstellung leicht verständlicher Informationen von meinem Arzt	Wie gut bin ich auf die Termine bei meinem Arzt vorbereitet?
Gesamt	2,42	2,78	2,97	3,06	2,98	3,01	3,15
Geschlecht							
Männlich	2,47	2,80	2,98	3,07	2,99	3,04	3,21
Weiblich	2,22	2,70	2,89	3,02	2,90	2,85	2,98
Bundesland							
Peripherie	2,48	2,72	2,99	3,12	3,07	3,13	3,14
Wien	2,37	2,84	2,98	3,00	2,89	2,89*	3,19
Versorgung							
Intramural	2,34	2,74	2,93	3,03	2,96	2,99	3,10
Extramural	2,90*	3,00	3,23*	3,18	3,09	3,00	3,43*

*P<0,05 (T-Test)

Frage 11: Patientenzentrierung

Im Folgenden sind die Mittelwerte einer vierteiligen Likert-Skala angegeben (Minimum: 1 „schlecht“; Maximum: 4 „Sehr gut“). Ein höherer Wert bedeutet dabei subjektiv bessere Beteiligung. Am höchsten wurde von den Patientinnen und Patienten das Vertrauen in die Fähigkeit ihres Arztes oder ihrer Ärztin bewertet. Es gab keine signifikanten Geschlechtsunterschiede. Personen, die außerhalb Wiens betreut wurden, bewerteten alle Parameter signifikant besser als Personen, die in Wien behandelt werden.

Tabelle 19: Patientinnen- und Patientenzentrierung

	Mein persönliches Gefühl: Wie ist die Bereitschaft des Arztes, mir zuzuhören?	Mein persönlich es Gefühl: Wie ernst nimmt mein Arzt meine Probleme?	Mein persönlich es Gefühl: Wie gut ist die Qualität der Antworten meines Arztes auf meine Fragen?	Mein persönliches Gefühl: Wie gut ist meine Beziehung zu meinem Arzt und wie gut kann ich mit ihm über meine HIV-Infektion und mögliche Probleme sprechen?	Mein persönliches Gefühl: Wie ist die Haltung meines Arztes mir gegenüber, was Akzeptanz und Vorurteilslosigkeit in Bezug auf mein Leben und meine Entscheidungen betrifft?	Mein persönlich es Gefühl: Wie sehr vertraue ich in die Fähigkeiten meines Arztes?
Gesamt	3,15	3,12	3,12	3,21	3,29	3,40
Geschlecht						
Männlich	3,20	3,23	3,21	3,24	3,31	3,44
Weiblich	3,06	3,09	3,06	3,11	3,21	3,27
Bundesland						
Peripherie	3,32	3,31	3,28	3,34	3,42	3,50
Wien	3,00*	3,09*	3,07*	3,10*	3,19*	3,31*
Versorgung						
Intramural	3,18	3,21	3,16	3,22	3,30	3,39
Extramural	3,05	3,12	3,24	3,14	3,25	3,43

*P<0,05 (T-Test)

Frage 12: „Wie wichtig sind folgende Faktoren für Sie persönlich, wenn es um die Entscheidung Ihrer HIV-Therapie geht?“

Im Folgenden sind die Mittelwerte einer sechsteiligen Likert-Skala angegeben (Minimum: 1 „besonders wichtig“; Maximum: 6 „gar nicht wichtig“). Ein niedrigerer Wert bedeutet daher höhere Wichtigkeit. Am wichtigsten waren den Patientinnen und Patienten niedrige Langzeitnebenwirkungen bei den Medikamenten. Nicht so wichtig war den Patientinnen und Patienten die Empfehlung von „anderen Informationsquellen“ wie Freunden oder Internet. Es gab keine signifikanten Geschlechtsunterschiede. Personen, die in Wien betreut wurden, werteten niedrige Langzeitnebenwirkungen der Medikamente signifikant als wichtiger als Personen, die in den Bundesländern betreut wurden. Personen, die im extramuralen Bereich betreut wurden, werteten die Einnahme der Medikamente unabhängig von Mahlzeiten, und niedrige Langzeitnebenwirkungen der Medikamente als wichtiger als Personen, die im intramuralen Bereich behandelt wurden.

Tabelle 20: Wichtigkeit von Faktoren, wenn es um die Entscheidung der HIV-Therapie geht

	Niedrigere kurzzeitige Nebenwirkungen (z.B. Übelkeit, Durchfall, Hautausschlag, Schlaflosigkeit)	Einmal tägliche Einnahme	Einnahme unabhängig von einer Mahlzeit	Kann zusammen mit anderen Medikamenten eingenommen werden (z.B. Lipidsenker, Blutdrucksenker, oralen Verhütungsmittel, Antidepressiva, etc.), ohne dass diese gemeinsame Einnahme negative Einflüsse auf meinen Gesundheitszustand hat.	Niedrigere Langzeitauswirkung auf meinen Körper (z.B. in Bezug auf Nieren, Leber, Blutdruck, Knochen)	Wird von meinem Arzt empfohlen	Wird von anderen Informationsquellen empfohlen (z.B. Freunde, Internet etc.)
Gesamt	2,11	2,30	2,26	2,21	1,57	2,33	3,80
Geschlecht							
Männlich	2,12	2,29	2,17	2,13	1,50	2,25	3,77
Weiblich	1,90	2,23	2,45	2,44	1,68	2,49	3,93
Bundesland							
Peripherie	2,15	2,25	2,47	2,29	1,73	2,19	3,94
Wien	2,02	2,37	2,05	2,09	1,35*	2,40	3,75
Versorgung							
Intramural	2,11	2,34	2,37	2,25	1,59	2,28	3,83
Extramural	1,90	2,12	1,68*	1,90	1,21*	2,43	3,67

*P<0,05 (T-Test)

Tabelle 21: andere Faktoren, die besonders wichtig sind

Hausarzt fehlt oft das Verständnis der Zusammenwirkung der Medikamente	Ich habe keine Wahl gehabt. Nie.	keine sichtbaren Nebenwirkungen, gelbe Augen, Fettumverteilung etc....	Kompatibilität mit beruflichen Anforderungen
Lange noch zu leben ohne Beschwerden	Menschen (5) Klasse immer noch da	Menschlichkeit d. Ärzte	starke psychische Nebenwirkungen in den ersten drei Monaten, bei Umstellung auf Atripla. Bin aber gut von der Spezialambulanz begleitet worden.
to go to another HIV doctor in another country, like USA	wirkt gut		

Frage 13: „Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben?“

36,2% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gaben an, im vergangenen Monat die täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen zu haben. Diesbezüglich gab es keinen Unterschied zwischen den Geschlechtern, den Bundesländern oder der Versorgungsebene.

Tabelle 22: Medikamente im vergangenen Monat nicht eingenommen

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	36,2	63,8	
Geschlecht			0,709
Männlich	36,9	63,1	
Weiblich	34,4	65,6	
Bundesland			0,720
Peripherie	37,2	62,8	
Wien	35,1	64,9	
Versorgung			0,712
Intramural	37,2	62,8	
Extramural	34,1	65,9	

Frage 14: „Sie haben angegeben, dass Sie ihre täglichen Medikamente einmal nicht eingenommen haben. Aus welchen Gründen haben Sie die Einnahme verpasst?“

Der deutlich am häufigsten genannte Grund für die verpasste Medikamenteneinnahme war „einfach vergessen“ mit 61,0%. Die Abwesenheit von zu Hause wurde mit 23% ebenfalls häufig als Grund genannt. Frauen gaben als Grund für verpasste Medikamenteneinnahme signifikant häufiger an, dass sie zu beschäftigt waren, Männer gaben signifikant häufiger an, „einfach vergessen“ zu haben.

Tabelle 23: Gründe für verpasste Medikamenteneinnahme

	Ich musste schon zu viele Tabletten während des Tages einnehmen	Ich war zu beschäftigt	Ich war nicht zu Hause	Ich musste meine tägliche Routine umstellen	Einfach vergessen	Ich wollte die Nebenwirkungen vermeiden	Sonstiges
Gesamt	4,0	13,0	23,0	4,0	61,0	13,0	13,0
Geschlecht							
Männlich	1,3	9,3	24,0	5,3	69,3	13,3	10,7
Weiblich	9,1	27,3*	22,7	0,0	40,9*	13,6	22,7
Bundesland							
Peripherie	3,7	16,7	27,8	5,6	59,3	9,3	14,8
Wien	5,0	10,0	20,0	2,5	62,5	17,5	12,5
Versorgung							
Intramural	4,8	13,1	22,6	4,8	61,9	11,9	14,3
Extramural	0,0	14,3	28,6	0,0	64,3	21,4	7,1

*P<0.05 (Chi²-Test)

Tabelle 24: andere Gründe für verpasste Medikamenteneinnahme

Depression	Habe so den Wechsel der Therapie erzwungen	mir war schlecht	starke Übelkeit
Stress und Psyche	wichtig - fehlt hier!!!! Partydrogen Konsum... dann einfach vergessen!!	Zeitumstellungen USA	zu viel getrunken
Zu viel Koks + psychisch + Panikattacken Haus zu verlassen			

Frage 15: „Haben Sie schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt?“

13,3% der Befragten gaben an, schon einmal mit der Unterstützung des Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede bezüglich Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 25: Behandlungspause MIT Unterstützung des Arztes

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	13,3	86,7	
Geschlecht			0,651
Männlich	13,5	86,5	
Weiblich	11,3	88,7	
Bundesland			0,407
Peripherie	14,1	85,9	
Wien	10,6	89,4	
Versorgung			0,819
Intramural	13,5	86,5	
Extramural	12,2	87,8	

Frage 16: „Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?“

Jene Personen, die schon einmal mit Unterstützung des Arztes eine Behandlungspause eingelegt hatten, taten dies vor völlig verschiedenen Zeitperioden. Ein Trend diesbezüglich lässt sich nicht ableiten. Es gab diesbezüglich auch keine signifikanten Unterschiede zwischen Geschlechtern, Bundesländern oder Versorgungsebene.

Tabelle 26: Zeit seit Behandlungspause MIT Unterstützung des Arztes

	Weniger als 1 Jahr	1 – 3 Jahre	4 – 8 Jahre	9 – 15 Jahre	16 Jahre und mehr	P (Chi ²)
Gesamt	19,4	13,9	38,9	22,2	5,6	
Geschlecht						0,428
Männlich	14,8	14,8	44,4	18,5	7,4	
Weiblich	28,6	14,3	14,3	42,9	0,0	
Bundesland						0,504
Peripherie	10,0	15,0	45,0	20,0	10,0	
Wien	25,0	8,3	33,3	33,3	0,0	
Versorgung						0,355
Intramural	16,7	10,0	40,0	26,7	6,7	
Extramural	20,0	40,0	49,0	0,0	0,0	

Frage 17: „Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?“

Die Dauer der Behandlungspause betrug bei den meisten Personen (68,6%) Monate und nicht lediglich Tage oder Wochen. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede nach Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 27: Dauer der Behandlungspause MIT Unterstützung des Arztes

	Tage	Wochen	Monate	P (Chi ²)
Gesamt	11,4	20,0	68,6	
Geschlecht				0,513
Männlich	15,4	19,2	65,4	
Weiblich	0,0	28,6	71,4	
Bundesland				0,544
Peripherie	10,0	25,0	65,0	
Wien	9,1	9,1	81,8	
Versorgung				0,823
Intramural	10,3	20,7	69,0	
Extramural	20,0	20,0	60,0	

Frage 18: „Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?“

Häufige Gründe für die Behandlungspause mit Unterstützung des Arztes waren Nebenwirkungen (33,3%) und eine geringe Viruslast bzw. gute Infektionskontrolle (30,6%). Personen, die in Wien behandelt waren oder die im extramuralen Bereich behandelt waren, gaben signifikant häufiger an, dass die Nebenwirkungen Grund für eine Behandlungspause waren.

Tabelle 28: Gründe für die Behandlungspause MIT Unterstützung des Arztes

	Weben Nebenwirkungen	Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	Aus anderen medizinischen Gründen	Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc.)	Sonstiges
Gesamt	33,3	30,6	11,1	22,2	16,7
Geschlecht					
Männlich	33,3	29,6	14,8	22,2	14,8
Weiblich	42,9	28,6	0,0	14,3	28,6
Bundesland					
Peripherie	15,0	40,0	15,0	20,0	20,0
Wien	50,0*	25,0	0,0	16,7	16,7
Versorgung					
Intramural	26,7	33,3	10,0	20,0	20,0
Extramural	80,0*	20,0	20,0	40,0	0,0

*P<0.05 (Chi²-Test)

Tabelle 29: Andere Gründe für die Behandlungspause MIT Unterstützung des Arztes

3 Wochen Urlaub in Amerika	Durchfall zu stoppen - abschalten aller Trigger	ka	therapieversagen damalige ärztin-inkompetent
über lange Zeit VL nicht nachweisbar, CD4 über 1400	Urlaub - zu wenig Medikamente		

Frage 19: „Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt?“

16,7% der Befragten gaben an, schon einmal ohne Absprache mit dem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Frauen gaben signifikant häufiger an, ohne Absprache eine Behandlungspause eingelegt zu haben.

Tabelle 30: Behandlungspause MIT Unterstützung des Arztes

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	16,7	83,3	
Geschlecht			0,003
Männlich	13,6	87,4	
Weiblich	28,6	71,4	
Bundesland			0,346
Peripherie	18,9	81,1	
Wien	14,4	85,6	
Versorgung			0,089
Intramural	18,4	81,6	
Extramural	7,5	92,5	

Frage 20: „Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?“

Jene Personen, die schon einmal ohne Absprache eine Behandlungspause eingelegt hatten, taten dies vor völlig verschiedenen Zeitperioden. Ein Trend diesbezüglich lässt sich nicht ableiten. Es gab diesbezüglich keine signifikanten Unterschiede zwischen Geschlechtern, Bundesländern oder Versorgungsebene.

Tabelle 31: Zeit seit Behandlungspause OHNE Absprache mit dem Arzt

	Weniger als 1 Jahr	1 – 3 Jahre	4 – 8 Jahre	9 – 15 Jahre	16 Jahre und mehr	P (Chi ²)
Gesamt	18,2	45,5	18,2	15,9	2,3	
Geschlecht						0,413
Männlich	12,0	56,0	20,0	12,0	0,0	
Weiblich	22,2	33,3	16,7	22,2	5,6	
Bundesland						0,180
Peripherie	25,9	37,0	18,5	18,5	0,0	
Wien	6,3	62,5	18,8	6,3	6,3	
Versorgung						0,564
Intramural	17,1	48,8	17,1	14,6	2,4	
Extramural	33,3	0,0	33,3	33,3	0,0	

Frage 21: „Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?“

Die Dauer der Behandlungspause betrug bei den meisten Personen (je 46,5%) entweder Wochen oder Monate und nicht lediglich Tage. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede nach Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 32: Dauer der Behandlungspause OHNE Absprache mit dem Arzt

	Tage	Wochen	Monate	P (Chi ²)
Gesamt	7,0	46,5	46,5	
Geschlecht				0,619
Männlich	11,8	48,0	48,0	
Weiblich	41,2	41,2	47,1	
Bundesland				0,399
Peripherie	11,1	44,4	44,4	
Wien	0,0	53,3	46,7	
Versorgung				0,731
Intramural	7,5	47,5	45,0	
Extramural	0,0	33,3	66,7	

Frage 22: „Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?“

Die häufigsten Gründe für die Behandlungspause ohne Absprache (66,7%) waren persönliche Gründe wie Gründe, die durch Lebensstil, Angst oder Stimmungswechsel bedingt sind. Personen, die nicht in Wien betreut wurden nannten signifikant häufiger „sonstige Gründe“ und als solche Gründe gaben sie in freien Antwortfeld „Drogenmissbrauch“ und „Gift + Panik die Wohnung zu verlassen“ an. Personen, die im extramuralen Bereich behandelt waren, gaben signifikant häufiger Nebenwirkungen als Grund für die Behandlungspause ohne Absprache an.

Tabelle 33: Gründe für die Behandlungspause OHNE Absprache mit dem Arzt

	Weben Nebenwirkungen	Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc.	Sonstiges
Gesamt	17,8	11,1	66,7	13,3
Geschlecht				
Männlich	16,0	12,0	72,0	8,0
Weiblich	22,2	5,6	66,7	22,2
Bundesland				
Peripherie	18,5	7,4	74,1	22,2
Wien	12,5	18,8	62,5	0,0*
Versorgung				
Intramural	14,6	12,2	70,7	14,6
Extramural	66,7*	0,0	33,3	0,0

*P<0.05 (Ch²-Test)

Tabelle 34: Andere Gründe für die Behandlungspause OHNE Absprache mit dem Arzt

Drogenmissbrauch	Gift + Panik die Wohnung zu verlassen		

Frage 23: „Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt?“

Bei den meisten Patientinnen und Patienten (70,6%) wurde die Therapie jemals umgestellt. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede nach Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 35: Umstellung der HIV-Therapie

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	70,6	29,4	
Geschlecht			0,338
Männlich	72,9	27,1	
Weiblich	66,7	33,3	
Bundesland			0,880
Peripherie	71,0	29,0	
Wien	70,2	29,8	
Versorgung			0,450
Intramural	71,7	28,3	
Extramural	65,9	34,1	

Frage 24: „Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE Therapie bereits ein?“

Jene Personen, bei denen die Therapie bereits einmal umgestellt wurde, nahmen die derzeitige Therapie seit sehr unterschiedlich langen Zeiten ein. Es gab diesbezüglich keine signifikanten Unterschiede zwischen Geschlechtern, Bundesländern oder Versorgungsebene.

Tabelle 36: Zeit seit Behandlungspause OHNE Absprache mit dem Arzt

	Weniger als 1 Jahr	1 – 2 Jahre	3 – 5 Jahre	6 Jahre oder länger	P (Chi ²)
Gesamt	21,2	30,7	34,4	13,8	
Geschlecht					0,690
Männlich	19,7	32,0	35,4	12,9	
Weiblich	25,0	25,0	32,5	17,5	
Bundesland					0,437
Peripherie	21,0	30,0	37,0	12,0	
Wien	13,8	35,0	33,8	17,5	
Versorgung					0,901
Intramural	20,1	30,2	25,2	14,4	
Extramural	25,9	29,6	33,3	11,1	

Frage 25: „Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Aus welchem Grund fand die Umstellung statt?“

Die am häufigsten genannten Gründe für die Umstellung der Therapie waren Nebenwirkungen der HIV-Therapie (44,8%), Empfehlungen des Arztes (37,0%), und neue verfügbare Behandlungsoptionen (33,9%). Signifikante Geschlechtsunterschiede gaben sich bei der Nennung von Schwangerschaft und „Sonstiges“ als Gründe für die Therapieumstellung. Personen, die in Wien in Behandlung waren nannten signifikant häufiger Nebenwirkungen der HIV-Therapie als Grund für die Therapieumstellung. Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren, nannten signifikant häufiger Nebenwirkungen der HIV-Therapie, neue verfügbare Behandlungen und „Andere Gesundheitsprobleme“ als Gründe für die Behandlungsumstellung.

Tabelle 37: Gründe für die Therapieumstellung

	Nebenwirkungen der HIV-Therapie	Virale Resistenz	Reduzierung der Pillelast	Neue Behandlungen sind verfügbar	Meine persönliche Entscheidung	Ich wurde in eine klinisch Studie aufgenommen
Gesamt	44,8	14,1	25,0	33,9	7,8	2,6
Geschlecht						
Männlich	46,6	14,9	25,0	36,5	8,8	2,7
Weiblich	38,1	11,9	23,8	26,2	4,8	2,4
Bundesland						
Peripherie	31,1	13,6	27,2	32,0	3,9	2,9
Wien	56,3*	15,0	20,0	33,8	11,3	1,3
Versorgung						
Intramural	40,7	14,2	25,3	31,5	7,4	2,5
Extramural	66,7*	14,8	22,2	51,9*	11,1	3,7

*P<0.05 (Ch²-Test)

	Auf Empfehlung meines Arztes	Andere Gesundheitsprobleme	Schwangerschaft	Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten	Sonstiges
Gesamt	37,0	13,5	1,6	7,3	5,7
Geschlecht					
Männlich	38,5	14,9	0,0	7,4	2,7
Weiblich	31,0	9,5	7,1*	7,1	16,7*
Bundesland					
Peripherie	37,9	16,5	2,9	7,8	6,8
Wien	37,5	11,3	0,0	6,3	3,8
Versorgung					
Intramural	38,3	16,0	1,9	7,4	5,6
Extramural	29,6	0,0*	0,0	7,4	7,4

*P<0.05 (Ch²-Test)

Tabelle 38: Andere Gründe für die Umstellung der Therapie

Allergie auf Medikament	Angstzustände als Nebenwirkung der Erstmedikation	Fehlt schon wieder!!! Partydrogenkonsum und Interaktion mit geboosteten PIs	Gallenstein, Niere
medikament wurde eingestellt	neg. auswirkung auf Psyche	Substitution	the vehicle was lactose
therapiekombination mit lücken	wechsel nach vielen jahren wegen langzeitresistenz		

Frage 26: „Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen?“

Von jenen Personen, bei denen die Therapie bereits umgestellt wurde, gaben 86,6% an, dass dies ein gemeinsamer Beschluss zwischen ihnen und ihrem Arzt oder ihrer Ärztin war. Personen, die in den Bundesländern behandelt waren, gaben signifikant häufiger an, dass die Therapieumstellung eine gemeinsame Entscheidung war.

Tabelle 39: Gemeinsamer Beschluss der Therapieumstellung zwischen Arzt/Ärztin und Patient/Patientin

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	86,6	13,4	
Geschlecht			0,756
Männlich	86,9	13,1	
Weiblich	85,0	15,0	
Bundesland			0,036
Peripherie	91,8	8,2	
Wien	81,3	18,8	
Versorgung			0,840
Intramural	86,6	13,4	
Extramural	85,2	14,8	

Frage 27: „Welche Art von Nebenwirkungen (unabhängig, ob sie zu einer Therapieumstellung geführt haben oder nicht) sind bei Ihrer HIV-Therapie aufgetreten?“

Lediglich 9,2% der Befragten gaben an, dass keine Nebenwirkungen bei der HIV-Therapie aufgetreten seien. Die häufigsten angegebenen Nebenwirkungen waren Müdigkeit / Erschöpfung (48,8%), Magen-Darm-Probleme (36,6%), Schlafstörungen (34,7%) und Depressionen (32,0%). Männer gaben signifikant häufiger hohen Cholesterinspiegel als Nebenwirkung an. Frauen gaben signifikant häufiger „sonstige“ Nebenwirkungen an. Es gab keine signifikanten Unterschiede bezüglich Bundesland. Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren, gaben signifikant häufiger Verwirrung sowie Magen-Darm-Probleme als Nebenwirkung der HIV-Therapie an.

Tabelle 40: Nebenwirkungen der HIV-Therapie

	Müdigkeit und / oder Erschöpfung	Schlafstörungen	Verwirrung	Depressionen	Angstzustände	Sichtbare Veränderungen des Gesichts- und / oder Körperform
Gesamt	48,8	34,7	10,9	32,0	14,9	15,5
Geschlecht						
Männlich	47,1	36,5	11,5	37,0	17,3	17,8
Weiblich	43,1	43,1	13,8	30,8	13,8	15,4
Bundesland						
Peripherie	55,1	36,7	9,5	34,0	16,3	16,3
Wien	49,2	36,4	13,6	34,7	16,1	17,8
Versorgung						
Intramural	52,8	38,1	10,4	35,1	16,9	16,9
Extramural	61,9	40,5	21,4*	38,1	14,3	19,0

*P<0.05 (Ch²-Test)

	Magen-Darm-Probleme (Übelkeit, Durchfall, Erbrechen)	Gelenk. Und / oder Muskelschmerzen	Herzkreislaufprobleme	Hoher Cholesterinspiegel	Hoher Blutdruck
Gesamt	36,6	16,5	6,9	19,1	10,9
Geschlecht					
Männlich	40,4	16,3	8,7	24,5	13,0
Weiblich	41,5	24,6	4,6	10,8*	9,2
Bundesland					
Peripherie	36,1	19,0	4,8	18,4	9,5
Wien	42,4	14,4	10,2	25,4	14,4
Versorgung					
Intramural	38,1	18,6	7,8	20,8	12,1
Extramural	54,8*	16,7	7,1	23,8	11,9

*P<0.05 (Ch²-Test)

	Leberprobleme	Knochenprobleme	Nierenprobleme	Es sind bei mir keine Nebenwirkungen aufgetreten	Sonstiges
Gesamt	11,9	8,3	10,9	9,2	5,9
Geschlecht					
Männlich	14,9	7,7	13,0	8,7	4,8
Weiblich	7,7	13,8	9,2	12,3	12,3*
Bundesland					
Peripherie	10,2	7,5	10,2	12,9	8,8
Wien	16,1	11,0	11,9	6,8	4,2
Versorgung					
Intramural	11,7	8,7	12,1	10,4	6,9
Extramural	21,4	11,9	11,9	4,8	4,8

*P<0.05 (Ch²-Test)

Tabelle 41: Sonstige Nebenwirkungen der HIV-Therapie

Akne	allergie trotz zyrtec therapie abgebrochen	Apetittlosigkeit	Blähungen
Dizziness	durchfall	Gesichtsausschlag	Haut
hautausschlag und juckreiz	Hitzeschwankungen	i developed herpes-zoster	i haven't experienced any side effect
Juckreiz am Anfang	keine	keine Lust auf Sex	keine Nebenwirkungen
leichte Müdigkeit... aber nicht schlimm...	Libidoprobleme, erektile Dysfunktion	nehme keine Therapie	Nekrosen der (Schleim)haut
Probleme Stuhlgang	Schwindel	Sehstörungen, nächtliches Schwitzen	

Frage 28: „Inwieweit haben sich die Nebenwirkungen der HIV-Medikamente auf folgende Lebenssituationen ausgewirkt?“

Im Folgenden sind die Mittelwerte einer fünfteiligen Likert-Skala angegeben (Minimum: 1 „voll und ganz“; Maximum: 4 „überhaupt nicht“). Ein höherer Wert bedeutet dabei geringere Auswirkungen auf die Lebenssituation. Am stärksten wurden die Auswirkung von Nebenwirkungen auf das persönliche Leben empfunden, gefolgt vom Sexualleben, das gesellschaftliche Leben und das Arbeitsleben. Es gab diesbezüglich keine signifikanten Unterschiede bezüglich Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 42: Auswirkung der Nebenwirkungen auf Lebenssituationen

	Auf mein persönliches Leben	Auf mein gesellschaftliches Leben	Auf mein Sexualleben	Auf mein Arbeitsleben
Gesamt	2,53	2,90	2,75	3,00
Geschlecht				
Männlich	2,50	2,91	2,65	2,97
Weiblich	2,57	2,82	3,00	3,00
Bundesland				
Peripherie	2,67	2,91	2,94	3,03
Wien	2,42	2,93	2,61	2,98
Versorgung				
Intramural	2,55	2,87	2,74	2,95
Extramural	2,42	3,08	2,81	3,17

*P<0,05 (T-Test)

Frage 29: „Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl?“

36,3% gaben an, die Nebenwirkungen, die Viruslast oder die DC4-Zellzahl zu dokumentieren. Männer, Personen, die in Wien in Behandlung waren, und Personen, die im extramuralen Bereich in Behandlung waren, gaben signifikant häufiger an, dies zu tun.

Tabelle 43: Dokumentation von HIV-Parametern

	Ja	Nein	P (Chi ²)
Gesamt	36,3	63,7	
Geschlecht			0,020
Männlich	40,4	59,6	
Weiblich	23,7	76,3	
Bundesland			<0,001
Peripherie	23,5	76,5	
Wien	49,5	50,5	
Versorgung			0,004
Intramural	32,4	67,6	
Extramural	56,1	43,9	

Frage 30. „Sie haben angegeben, dass Sie Ihre Werte dokumentieren. In welcher Form tun Sie dies?“

Die meisten Personen, die angaben, ihre krankheitsrelevanten Parameter zu dokumentieren, gaben an, dies durch Sammlung der Befundausdrucke zu tun (66,7%). 30,1% gaben an, handschriftliche oder computerunterstützte Dokumentationen durchzuführen und 8,6% gaben an, eine HIV-App dazu zu benutzen. Diesbezüglich gab es keine signifikanten Unterschiede bei Geschlecht, Bundesland oder Versorgungsebene.

Tabelle 44: Formen, mit denen HIV-Parameter dokumentiert werden

	Handschriftlich auf Papier oder am Computer	Reine Sammlung der Befundausdrucke	Mit einer HIV-App	Sonstiges
Gesamt	30,1	66,7	8,6	5,5
Geschlecht				
Männlich	28,2	65,4	9,0	6,4
Weiblich	42,9	78,6	0,0	0,0
Bundesland				
Peripherie	25,0	56,3	9,4	9,4
Wien	27,8	72,2	9,3	1,9
Versorgung				
Intramural	26,1	65,2	7,2	4,3
Extramural	39,1	73,9	13,0	8,7

*P<0.05 (Ch²-Test)

Tabelle 45: Sonstige Dokumentationsformen von HIV-Parametern

gespeichert im Kopf	i collect bloodwork sheets, and write	im Kopf	Verlaufskurve
---------------------	---------------------------------------	---------	---------------

Frage 31: „Kennen Sie die App ‚Mein positives Tagebuch‘? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt.“

Die Frage nach der App „Mein positives Tagebuch“ wurde am häufigsten (35,3%) damit beantwortet, dass die App zwar bekannt war, aber dass die Befragten sie nicht brauchen. Ebenfalls häufig (22,3%) wurde angegeben, dass die Befragten nicht in der Lage seien, Apps auszuführen und (19,0%), dass die App „mein positives Tagebuch“ nicht bekannt sei. 12,6% gaben an, dass sie die App schon einmal heruntergeladen hätten. Es gab signifikante Geschlechtsunterschiede, in dem Sinn dass mehr Frauen als Männer überhaupt nicht wussten, was eine App ist. Es gab viele signifikante Unterschiede zwischen Personen, die in Wien und jenen, die in den Bundesländern in Behandlung waren. Personen in peripheren Bundesländern wussten häufiger überhaupt nicht, was eine App ist und kannten häufiger die App „Mein positives Tagebuch“ nicht. Personen, die in Wien in Behandlung waren, kannten häufiger die App „Mein positives Tagebuch“, aber gaben an dass sie sie nicht brauchten, und gaben häufiger an, dass sich schon einmal das App auf das Handy / Tablet heruntergeladen hatten, es aber nie oder selten benutzten. Personen, die im extramuralen Bereich versorgt waren, gaben signifikant häufiger an, dass sich schon einmal das App auf das Handy / Tablet heruntergeladen hatten, es aber nie oder selten benutzten.

Tabelle 46: „Mein positives Tagebuch“

	Ich weiß überhaupt nicht, was eine App ist.	Ich weiß, was eine App ist. Aber ich bin nicht in der Lage Apps zu benutzen bzw. mein Handy kann Apps nicht ausführen.	Ich weiß, was eine App ist und ich kann Apps benutzen. Aber ich habe noch nie von der App „Mein positives Tagebuch“ gehört.	Ich habe von der App „Mein positives Tagebuch“ gehört und ich weiß was es ist. Aber ich brauche solch eine App nicht.
Gesamt	10,8	22,3	19,0	35,3
Geschlecht				
Männlich	7,8	21,1	20,6	36,8
Weiblich	19,7*	27,9	14,8	29,5
Bundesland				
Peripherie	15,5	23,9	23,2	28,2
Wien	4,3*	21,7	11,3*	44,3*
Versorgung				
Intramural	11,1	24,0	18,2	35,6
Extramural	4,8	14,3	23,8	35,7

*P<0.05 (Ch²-Test)

	Ich habe die App „Mein positives Tagebuch“ schon mal auf mein Handy / Tablet heruntergeladen, aber ich habe es eigentlich nie / selten benutzt.	Ich habe die App „Mein positives Tagebuch“ auf mein Handy / Tablet heruntergeladen und ich benutze es regelmäßig.	Ich habe die App „Mein positives Tagebuch“ schon mal auf meinem Laptop / PC heruntergeladen, aber ich habe es eigentlich nie / selten benutzt.	Ich habe die App „Mein positives Tagebuch“ auf meinem Laptop / PC heruntergeladen und ich benutze es regelmäßig.	P (Chi ²)
Gesamt	8,9	1,1	1,1	1,5	
Geschlecht					0,033
Männlich	10,3	1,0	0,5	2,0	
Weiblich	4,9	0,0	3,3	0,0	
Bundesland					<0,001
Peripherie	3,5	1,4	2,1	2,1	
Wien	16,5*	0,9	0,0	0,9	
Versorgung					0,053
Intramural	6,7	1,3	1,3	1,8	
Extramural	21,4*	0,0	0,0	0,0	

*P<0.05 (Z-Test)

Frage 32: „Wenn Sie ‚Mein positives Tagebuch‘ regelmäßig verwenden, wofür verwenden sie es genau?“

Von den 7 Personen, die angaben, das App regelmäßig zu verwenden waren die am häufigsten genannten Gründe „alle genannten Verwendungszwecke“ (42,9%) sowie als Erinnerungshilfe für Medikamenteneinnahme (42,9%). Es waren alle 7 Personen männlich und im intramuralen Bereich in Behandlung. Es gab keine signifikanten Unterschiede zwischen den Bundesländern.

Tabelle 47: Verwendung von „Mein positives Tagebuch“

	Als persönliches Tagebuch für meine eigene Übersicht	Als persönliches Tagebuch zur Vorbereitung für meinen Arzt-Termin	Als Erinnerungshilfe für die Medikamenteneinnahme	Als Erinnerungshilfe für einen Arzttermin	Alle genannten Verwendungszwecke	Sonstiges
Gesamt	28,6	28,6	42,9	28,6	42,9	14,3
Geschlecht						
Männlich	33,3	33,3	33,3	33,3	50,0	16,7
Weiblich	-	-	-	-	-	-
Bundesland						
Peripherie	20,0	20,0	40,0	20,0	20,0	20,0
Wien	50,0	50,0	50,0	50,0	100,0	0,0
Versorgung						
Intramural	28,6	28,6	42,9	28,6	42,9	14,3
Extramural	-	-	-	-	-	-

*P<0.05 (Ch²-Test)

Tabelle 48: Sonstige Verwendungszwecke von „Mein positives Tagebuch“

alles ok			
----------	--	--	--

Frage 33: „Wenn Sie ‚Mein positives Tagebuch‘ kennen und / oder aktiv verwenden, welche Änderungen würden Sie sich wünschen? Hier haben Sie die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge zu machen.“

Tabelle 49: Verbesserungsvorschläge für „Mein positives Tagebuch“

Dass es funktioniert? Es wird nicht richtig auf einem Nexus 5 angezeigt!	Den Titel zu ändern ist zu auffällig für andere Nichtwissende könnten es so herausfinden	Die Angaben der Wirkungen könnten etwas weniger sein, oder schneller durchführbar werden.	Die Zeitpunkte der eingetragenen Werte waren bei der heruntergeladenen Version (Mitte 2013?) mehr oder weniger durcheinandergewürfelt und auch nachträglich nicht korrigierbar. Aufgrund der daraus folgenden Unbenutzbarkeit habe ich die Software wieder gelöscht.
gleichbleibend	kenne ich ned	tgl. alarm ist schlecht. arzt erinnerung ist schlecht. würde dies verbessert werden, wäre es eine tolle app	

Anhang: SPSS Tabellen

Sie sind...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weiblich	65	21,5	23,5	23,5
	Männlich	208	68,6	75,1	98,6
	Transgender	4	1,3	1,4	100,0
	Gesamt	277	91,4	100,0	
Fehlend	System	26	8,6		
Gesamt		303	100,0		

Sie sind...

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Heterosexuell	106	35,0	38,8	38,8
	Homosexuell	133	43,9	48,7	87,5
	Bisexuell	20	6,6	7,3	94,9
	Möchte ich nicht beantworten	14	4,6	5,1	100,0
	Gesamt	273	90,1	100,0	
Fehlend	System	30	9,9		
Gesamt		303	100,0		

Wie alt sind Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	19 - 35	57	18,8	20,6	20,6
	36 - 50	132	43,6	47,7	68,2
	51 - 65	81	26,7	29,2	97,5
	Über 65	7	2,3	2,5	100,0
Gesamt		277	91,4	100,0	
Fehlend	System	26	8,6		
Gesamt		303	100,0		

Was ist der höchste Bildungsgrad den Sie bisher erlangt haben?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Pflichtschule ohne weitere Ausbildung	35	11,6	12,6	12,6
	Pflichtschule mit Lehre	103	34,0	37,2	49,8

	Fachschule (Handelsschule etc.)	38	12,5	13,7	63,5
	AHS, BHS (mit Matura)	40	13,2	14,4	78,0
	Fachhochschule / Universität	54	17,8	19,5	97,5
	Möchte ich nicht beantworten	7	2,3	2,5	100,0
	Gesamt	277	91,4	100,0	
Fehlend	System	26	8,6		
Gesamt		303	100,0		

Sie sind derzeit....

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	berufstätig (selbstständig oder unselbstständig)	121	39,9	43,8
	Arbeitssuchend	27	8,9	9,8
	In Pension	112	37,0	40,6
Gültig	In Karenz	2	,7	,7
	In Ausbildung	5	1,7	1,8
	Möchte ich nicht beantworten	9	3,0	3,3
	Gesamt	276	91,1	100,0
Fehlend	System	27	8,9	
Gesamt		303	100,0	

Wo werden Sie derzeit vorwiegend HIV-spezifisch versorgt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	Krankenhaus / Ambulanz	231	76,2	83,7
	Niedergelassene Ordination / HIV-Schwerpunktpraxis	42	13,9	15,2
	Ich nehme zur Zeit keine Betreuung / Therapie in Anspruch	2	,7	,7
	Möchte ich nicht beantworten	1	,3	,4
	Gesamt	276	91,1	100,0
Fehlend	System	27	8,9	
Gesamt		303	100,0	

In welchem Bundesland erhalten Sie derzeit Ihre HIV-Versorgung?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Burgenland	2	,7	,7	,7
	Kärnten	30	9,9	10,9	11,7
	Niederösterreich	1	,3	,4	12,0
	Oberösterreich	12	4,0	4,4	16,4
	Salzburg	37	12,2	13,5	29,9
	Steiermark	6	2,0	2,2	32,1
	Tirol	52	17,2	19,0	51,1
	Voralrberg	7	2,3	2,6	53,6
	Wien	118	38,9	43,1	96,7
	Möchte ich nicht beantworten	9	3,0	3,3	100,0
	Gesamt	274	90,4	100,0	
Fehlend	System	29	9,6		
Gesamt		303	100,0		

Wenn Sie Ihre derzeitige HIV-Versorgung in Wien erhalten, an welche Einrichtung wenden Sie sich vorwiegend?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	AKH	45	38,1	38,1	38,1
	KFJ	4	3,4	3,4	41,5
	OWS	40	33,9	33,9	75,4
	Niedergelassene Ordination / HIV-Schwerpunktpraxis	29	24,6	24,6	100,0
	Gesamt	118	100,0	100,0	

Wie alt sind Sie? * Sex2 Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
Wie alt sind Sie?	19 - 35	Anzahl	43	14	57
		% innerhalb von Sex2	20,7%	21,5%	20,9%
	36 - 50	Anzahl	99	32	131
		% innerhalb von Sex2	47,6%	49,2%	48,0%
	51 - 65	Anzahl	62	16	78
		% innerhalb von Sex2	29,8%	24,6%	28,6%
	Über 65	Anzahl	4	3	7
		% innerhalb von Sex2	1,9%	4,6%	2,6%

Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Wie alt sind Sie? * BundeslandDich Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Wie alt sind Sie?	Anzahl	28	26	54
	19 - 35 % innerhalb von BundeslandDich	19,0%	22,0%	20,4%
	Anzahl	73	55	128
	36 - 50 % innerhalb von BundeslandDich	49,7%	46,6%	48,3%
	Anzahl	42	34	76
	51 - 65 % innerhalb von BundeslandDich	28,6%	28,8%	28,7%
	Anzahl	4	3	7
	Über 65 % innerhalb von BundeslandDich	2,7%	2,5%	2,6%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Wie alt sind Sie? * VersorgungDich Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
Wie alt sind Sie?	Anzahl	41	14	55
	19 - 35 % innerhalb von VersorgungDich	17,7%	33,3%	20,1%
	Anzahl	116	15	131
	36 - 50 % innerhalb von VersorgungDich	50,2%	35,7%	48,0%
	Anzahl	67	13	80
	51 - 65 % innerhalb von VersorgungDich	29,0%	31,0%	29,3%
	Anzahl	7	0	7
	Über 65 % innerhalb von VersorgungDich	3,0%	0,0%	2,6%
Gesamt	Anzahl	231	42	273
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Weniger als 1 Jahr	19	6,3	6,4	6,4
1 - 3 Jahre	46	15,2	15,4	21,8
4 - 8 Jahre	80	26,4	26,8	48,7
9 - 15 Jahre	63	20,8	21,1	69,8
16 Jahre und mehr	90	29,7	30,2	100,0
Gesamt	298	98,3	100,0	
Fehlend System	5	1,7		
Gesamt	303	100,0		

Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	13	2	15
		% innerhalb von Sex2	6,3%	3,1%	5,5%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	35	7	42
		% innerhalb von Sex2	16,8%	10,8%	15,4%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	54	20	74
		% innerhalb von Sex2	26,0%	30,8%	27,1%
	9 - 15 Jahre	Anzahl	44	14	58
		% innerhalb von Sex2	21,2%	21,5%	21,2%
	16 Jahre und mehr	Anzahl	62	22	84
		% innerhalb von Sex2	29,8%	33,8%	30,8%
	Gesamt	Anzahl	208	65	273
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	7	8	15
		% innerhalb von BundeslandDich	4,8%	6,8%	5,7%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	18	20	38
		% innerhalb von BundeslandDich	12,2%	16,9%	14,3%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	52	21	73
		% innerhalb von BundeslandDich	35,4%	17,8%	27,5%
	9 - 15 Jahre	Anzahl	32	24	56

	% innerhalb von Bundesland/Dich	21,8%	20,3%	21,1%
16 Jahre und mehr	Anzahl	38	45	83
	% innerhalb von Bundesland/Dich	25,9%	38,1%	31,3%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von Bundesland/Dich	100,0%	100,0%	100,0%

Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde? * Versorgung/Dich Kreuztabelle

			Versorgung/Dich		Gesamt
			intramural	extramural	
Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	14	2	16
		% innerhalb von Versorgung/Dich	6,1%	4,8%	5,9%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	32	9	41
		% innerhalb von Versorgung/Dich	13,9%	21,4%	15,0%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	64	10	74
		% innerhalb von Versorgung/Dich	27,7%	23,8%	27,1%
	9 - 15 Jahre	Anzahl	49	9	58
		% innerhalb von Versorgung/Dich	21,2%	21,4%	21,2%
	16 Jahre und mehr	Anzahl	72	12	84
		% innerhalb von Versorgung/Dich	31,2%	28,6%	30,8%
	Gesamt	Anzahl	231	42	273
		% innerhalb von Versorgung/Dich	100,0%	100,0%	100,0%

Wie lange ist es her, seit Sie mit der Einnahme von HIV-Medikamenten begonnen haben?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weniger als 1 Jahr	22	7,3	7,4	7,4
	1 - 3 Jahre	60	19,8	20,2	27,6
	4 - 8 Jahre	87	28,7	29,3	56,9
	9 - 15 Jahre	64	21,1	21,5	78,5
	16 Jahre und mehr	44	14,5	14,8	93,3
	Ich habe mich nie eine HIV-Therapie eingenommen	20	6,6	6,7	100,0
Gesamt		297	98,0	100,0	
Fehlend	System	6	2,0		
Gesamt		303	100,0		

Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Wie lange ist es her, dass bei Ihnen HIV diagnostiziert wurde?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	13	2	15
		% innerhalb von Sex2	6,3%	3,1%	5,5%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	35	7	42
		% innerhalb von Sex2	16,8%	10,8%	15,4%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	54	20	74
		% innerhalb von Sex2	26,0%	30,8%	27,1%
	9 - 15 Jahre	Anzahl	44	14	58
		% innerhalb von Sex2	21,2%	21,5%	21,2%
	16 Jahre und mehr	Anzahl	62	22	84
		% innerhalb von Sex2	29,8%	33,8%	30,8%
	Gesamt	Anzahl	208	65	273
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Wie lange ist es her, seit Sie mit der Einnahme von HIV-Medikamenten begonnen haben? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Wie lange ist es her, seit Sie mit der Einnahme von HIV-Medikamenten begonnen haben?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	13	6	19
		% innerhalb von Sex2	6,3%	9,2%	7,0%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	45	10	55
		% innerhalb von Sex2	21,8%	15,4%	20,3%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	59	20	79
		% innerhalb von Sex2	28,6%	30,8%	29,2%
	9 - 15 Jahre	Anzahl	43	18	61
		% innerhalb von Sex2	20,9%	27,7%	22,5%
	16 Jahre und mehr	Anzahl	34	9	43
		% innerhalb von Sex2	16,5%	13,8%	15,9%
	Ich habe nich nie eine HIV-Therapie eingenommen	Anzahl	12	2	14
		% innerhalb von Sex2	5,8%	3,1%	5,2%
	Gesamt	Anzahl	206	65	271
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Wie lange ist es her, seit Sie mit der Einnahme von HIV-Medikamenten begonnen haben? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich	
			periphere Bundesländer	Wien
Wie lange ist es her, seit Sie	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	8	10

mit der Einnahme von HIV-Medikamenten begonnen haben?	% innerhalb von BundeslandDich	5,5%	8,5%
	Anzahl	29	22
1 - 3 Jahre	% innerhalb von BundeslandDich	19,9%	18,8%
	Anzahl	48	32
4 - 8 Jahre	% innerhalb von BundeslandDich	32,9%	27,4%
	Anzahl	32	27
9 - 15 Jahre	% innerhalb von BundeslandDich	21,9%	23,1%
	Anzahl	21	21
16 Jahre und mehr	% innerhalb von BundeslandDich	14,4%	17,9%
	Anzahl	8	5
Ich habe nich nie eine HIV-Therapie eingenommen	% innerhalb von BundeslandDich	5,5%	4,3%
	Anzahl	146	117
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%

Wie oft suchen Sie Ihren HIV-Spezialisten / HIV-Arzt auf?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Alle ein bis zwei Monate	45	14,9	15,5	15,5
Vierteljährlichz/Quartalsweise	215	71,0	73,9	89,3
Gültig Alle sechs Monate	18	5,9	6,2	95,5
Jährlich	6	2,0	2,1	97,6
Sonstiges	7	2,3	2,4	100,0
Gesamt	291	96,0	100,0	
Fehlend System	12	4,0		
Gesamt	303	100,0		

AndereZeiträume

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig 3 Monate	290	95,7	95,7	95,7
	1	,3	,3	96,0

4 Jahre keine Behandlung / seit 11/2013 wieder in ärztlicher Kontrolle - monatlich	1	,3	,3	96,4
Alle 3 bis 2 Tage	1	,3	,3	96,7
alle 3 Monate	2	,7	,7	97,4
alle 5 Monate	1	,3	,3	97,7
derzeit täglich	1	,3	,3	98,0
gar nicht	1	,3	,3	98,3
Nie	1	,3	,3	98,7
unregelmäßig	1	,3	,3	99,0
Unterschiedlich HIV Blutabnahme findet im Krankenhaus statt	1	,3	,3	99,3
wöchentlich	1	,3	,3	99,7
zusätzlich bei akuten erkrankungen	1	,3	,3	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

Wie oft suchen Sie Ihren HIV-Spezialisten / HIV-Arzt auf? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Wie oft suchen Sie Ihren HIV-Spezialisten / HIV-Arzt auf?	Alle ein bis zwei Monate	Anzahl	26	15	41
		% innerhalb von Sex2	12,7%	23,1%	15,2%
	Vierteljährlich/Quartalsweise	Anzahl	158	45	203
		% innerhalb von Sex2	77,5%	69,2%	75,5%
	Alle sechs Monate	Anzahl	14	1	15
		% innerhalb von Sex2	6,9%	1,5%	5,6%
	Jährlich	Anzahl	4	1	5
		% innerhalb von Sex2	2,0%	1,5%	1,9%
	Sonstiges	Anzahl	2	3	5
		% innerhalb von Sex2	1,0%	4,6%	1,9%
	Gesamt	Anzahl	204	65	269
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Wie oft suchen Sie Ihren HIV-Spezialisten / HIV-Arzt auf? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich	
			periphere Bundesländer	Wien
Wie oft suchen Sie Ihren HIV-	Alle ein bis zwei Monate	Anzahl	25	12

Spezialisten / HIV-Arzt auf?	% innerhalb von Bundesland	17,4%	10,3%
	Anzahl	109	88
Vierteljährlich/Quartalsweise	% innerhalb von Bundesland	75,7%	75,2%
	Anzahl	4	13
Alle sechs Monate	% innerhalb von Bundesland	2,8%	11,1%
	Anzahl	2	3
Jährlich	% innerhalb von Bundesland	1,4%	2,6%
	Anzahl	4	1
Sonstiges	% innerhalb von Bundesland	2,8%	0,9%
	Anzahl	144	117
Gesamt	% innerhalb von Bundesland	100,0%	100,0%

Wie oft suchen Sie Ihren HIV-Spezialisten / HIV-Arzt auf? * Versorgung Dich Kreuztabelle

			Versorgung Dich		Gesamt
			intramural	extramural	
Alle ein bis zwei Monate	Anzahl		33	8	
	% innerhalb von Versorgung Dich		14,5%	19,0%	
Vierteljährlich/Quartalsweise	Anzahl		172	29	
	% innerhalb von Versorgung Dich		75,8%	69,0%	
Alle sechs Monate	Anzahl		14	3	
	% innerhalb von Versorgung Dich		6,2%	7,1%	
Jährlich	Anzahl		3	2	
	% innerhalb von Versorgung Dich		1,3%	4,8%	
Sonstiges	Anzahl		5	0	
	% innerhalb von Versorgung Dich		2,2%	0,0%	
Gesamt	Anzahl		227	42	
	% innerhalb von Versorgung Dich		100,0%	100,0%	

Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	65	21,5	21,7
	Nein	234	77,2	78,3
	Gesamt	299	98,7	100,0
Fehlend	System	4	1,3	
Gesamt		303	100,0	

Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst?	Ja	Anzahl	41	15	56
		% innerhalb von Sex2	19,7%	23,4%	20,6%
	Nein	Anzahl	167	49	216
		% innerhalb von Sex2	80,3%	76,6%	79,4%
Gesamt		Anzahl	208	64	272
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst?	Ja	Anzahl	32	22	54
		% innerhalb von BundeslandDich	21,8%	18,8%	20,5%
	Nein	Anzahl	115	95	210
		% innerhalb von BundeslandDich	78,2%	81,2%	79,5%
Gesamt		Anzahl	147	117	264
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst? * VersorgungDich

Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Haben Sie im vergangenen Jahr einen Termin bei Ihrem Arzt verpasst?	Ja	Anzahl	51	6	57
		% innerhalb von VersorgungDich	22,2%	14,3%	21,0%
	Nein	Anzahl	179	36	215

	% innerhalb von VersorgungDich	77,8%	85,7%	79,0%
	Anzahl	230	42	272
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben. Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ja	28	43,1	43,8	43,8
Gültig Nein	36	55,4	56,3	100,0
Gesamt	64	98,5	100,0	
Fehlend System	1	1,5		
Gesamt	65	100,0		

Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben. Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben.	Ja	Anzahl	15	7	22
		% innerhalb von Sex2	36,6%	46,7%	39,3%
Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben?	Nein	Anzahl	26	8	34
		% innerhalb von Sex2	63,4%	53,3%	60,7%
Gesamt		Anzahl	41	15	56
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben. Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben.	Ja	Anzahl	17	6	23
		% innerhalb von BundeslandDich	53,1%	27,3%	42,6%
Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben?	Nein	Anzahl	15	16	31
		% innerhalb von BundeslandDich	46,9%	72,7%	57,4%
Gesamt		Anzahl	32	22	54

% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%
--------------------------------	--------	--------	--------

Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben. Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Sie haben angegeben, dass Sie einen Termin bei ihrem HIV-Arzt verabsäumt haben.	Ja	Anzahl	22	1	23
		% innerhalb von VersorgungDich	43,1%	16,7%	40,4%
Wurden Sie von Ihrem Arzt kontaktiert, weil Sie den Termin verpasst haben?	Nein	Anzahl	29	5	34
		% innerhalb von VersorgungDich	56,9%	83,3%	59,6%
Gesamt		Anzahl	51	6	57
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Woher beziehen Sie am ehesten Informationen über HIV und HIV-Therapie?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Internet	160	52,8	52,8	52,8
Gesamt	143	47,2	47,2	100,0
	303	100,0	100,0	

InfoBroschüren

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften	235	77,6	77,6	77,6
Gesamt	68	22,4	22,4	100,0
	303	100,0	100,0	

InfoPrivat

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Privates Umfeld (Partner / Freunde / Familie)	251	82,8	82,8	82,8
Gesamt	52	17,2	17,2	100,0
	303	100,0	100,0	

InfoÄrzte

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	76	25,1	25,1	25,1
Ärzte	227	74,9	74,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

InfoSelbsthilfe

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	174	57,4	57,4	57,4
Selbsthilfe / Vereine / Organisationen	129	42,6	42,6	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

InfoSonstiges

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	294	97,0	97,0	97,0
Sonstiges	9	3,0	3,0	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Woher beziehen Sie am ehesten Informationen über HIV und HIV-Therapie?	Internet	Anzahl	100	45	145
		% innerhalb von Sex2	48,1%	69,2%	53,1%
Gesamt		Anzahl	108	20	128
		% innerhalb von Sex2	51,9%	30,8%	46,9%
Gesamt		Anzahl	208	65	273
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
InfoBroschüren	Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften	Anzahl	153	56	209
		% innerhalb von Sex2	73,6%	86,2%	76,6%
Gesamt		Anzahl	55	9	64
		% innerhalb von Sex2	26,4%	13,8%	23,4%
Gesamt		Anzahl	208	65	273
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
InfoPrivat	Anzahl	167	57	224	
	% innerhalb von Sex2	80,3%	87,7%	82,1%	
	Privates Umfeld (Partner / Freunde / Familie)	Anzahl	41	8	49
		% innerhalb von Sex2	19,7%	12,3%	17,9%
Gesamt	Anzahl	208	65	273	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
InfoSelbsthilfe	Anzahl	123	26	149	
	% innerhalb von Sex2	59,1%	40,0%	54,6%	
	Selbsthilfe / Vereine / Organisationen	Anzahl	85	39	124
		% innerhalb von Sex2	40,9%	60,0%	45,4%
Gesamt	Anzahl	208	65	273	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
InfoSonstiges	Anzahl	201	64	265	
	% innerhalb von Sex2	96,6%	98,5%	97,1%	
	Sonstiges	Anzahl	7	1	8
		% innerhalb von Sex2	3,4%	1,5%	2,9%
Gesamt	Anzahl	208	65	273	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
Woher beziehen Sie am ehesten Informationen über HIV und HIV-Therapie?	Anzahl	98	46	144	
	% innerhalb von BundeslandDich	66,7%	39,0%	54,3%	
	Internet	Anzahl	49	72	121
		% innerhalb von BundeslandDich	33,3%	61,0%	45,7%

	Anzahl	147	118	265
Gesamt	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
InfoBroschüren	Anzahl	118	85	203	
	% innerhalb von BudeslandDich	80,3%	72,0%	76,6%	
	Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften	Anzahl	29	33	62
		% innerhalb von BudeslandDich	19,7%	28,0%	23,4%
Gesamt	Anzahl	147	118	265	
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
InfoPrivat	Anzahl	130	90	220	
	% innerhalb von BudeslandDich	88,4%	76,3%	83,0%	
	Privates Umfeld (Partner / Freunde / Familie)	Anzahl	17	28	45
		% innerhalb von BudeslandDich	11,6%	23,7%	17,0%
Gesamt	Anzahl	147	118	265	
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
InfoÄrzte	Anzahl	29	30	59
	% innerhalb von BudeslandDich	19,7%	25,4%	22,3%
Ärzte	Anzahl	118	88	206

	% innerhalb von BundeslandDich	80,3%	74,6%	77,7%
	Anzahl	147	118	265
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
InfoSelbsthilfe	Anzahl	80	65	145	
	% innerhalb von BundeslandDich	54,4%	55,1%	54,7%	
	Selbsthilfe / Vereine / Organisationen	Anzahl	67	53	120
		% innerhalb von BundeslandDich	45,6%	44,9%	45,3%
Gesamt	Anzahl	147	118	265	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
InfoSonstiges	Anzahl	143	115	258	
	% innerhalb von BundeslandDich	97,3%	97,5%	97,4%	
	Sonstiges	Anzahl	4	3	7
		% innerhalb von BundeslandDich	2,7%	2,5%	2,6%
Gesamt	Anzahl	147	118	265	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
Woher beziehen Sie am ehesten Informationen über HIV und HIV-Therapie?	Anzahl	133	12	145
	% innerhalb von VersorgungDich	57,6%	28,6%	53,1%
	Internet	Anzahl	98	30

	% innerhalb von VersorgungDich	42,4%	71,4%	46,9%
	Anzahl	231	42	273
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
InfoBroschüren	Anzahl	182	28	210	
	% innerhalb von VersorgungDich	78,8%	66,7%	76,9%	
	Broschüren / Magazine / Newsletter / Zeitschriften	Anzahl	49	14	63
		% innerhalb von VersorgungDich	21,2%	33,3%	23,1%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
InfoPrivat	Anzahl	197	28	225	
	% innerhalb von VersorgungDich	85,3%	66,7%	82,4%	
	Privates Umfeld (Partner / Freunde / Familie)	Anzahl	34	14	48
		% innerhalb von VersorgungDich	14,7%	33,3%	17,6%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
InfoÄrzte	Anzahl	53	10	63
	% innerhalb von VersorgungDich	22,9%	23,8%	23,1%
Ärzte	Anzahl	178	32	210
	% innerhalb von VersorgungDich	77,1%	76,2%	76,9%

	Anzahl	231	42	273
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
InfoSelbsthilfe	Anzahl	123	28	151	
	% innerhalb von VersorgungDich	53,2%	66,7%	55,3%	
	Selbsthilfe / Vereine / Organisationen	Anzahl	108	14	122
		% innerhalb von VersorgungDich	46,8%	33,3%	44,7%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
InfoSonstiges	Anzahl	224	42	266	
	% innerhalb von VersorgungDich	97,0%	100,0%	97,4%	
	Sonstiges	Anzahl	7	0	7
		% innerhalb von VersorgungDich	3,0%	0,0%	2,6%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

InfoSonstigesNämlich

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	289	95,4	95,4	95,4
Aids-Hilfe	2	,7	,7	96,0
Aidshilfe	1	,3	,3	96,4
Gültig Aidshilfe Klagenfurt	1	,3	,3	96,7
AIDSHILFE SALZBURG	1	,3	,3	97,0
Freunde	1	,3	,3	97,4
HIVmobil	1	,3	,3	97,7

HIVmobil Arzt Dr. Steflitsch	1	,3	,3	98,0
HIVmobil Pflegepersonen	1	,3	,3	98,3
Innsbruck Klinik	1	,3	,3	98,7
Krankenpflege, die zu mir kommt	1	,3	,3	99,0
Krankenpfleger von HIVmobil	1	,3	,3	99,3
TV, Aidshilfe	1	,3	,3	99,7
TV, Bücher	1	,3	,3	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Voll und ganz	122	40,3	44,0	44,0
Überwiegend	111	36,6	40,1	84,1
Ein wenig	33	10,9	11,9	96,0
Kaum	9	3,0	3,2	99,3
Überhaupt nicht	2	,7	,7	100,0
Gesamt	277	91,4	100,0	
Fehlend System	26	8,6		
Gesamt	303	100,0		

Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen?	Voll und ganz	Anzahl	89	28	117
		% innerhalb von Sex2	43,4%	45,2%	43,8%
	Überwiegend	Anzahl	88	20	108
		% innerhalb von Sex2	42,9%	32,3%	40,4%
	Ein wenig	Anzahl	20	12	32
		% innerhalb von Sex2	9,8%	19,4%	12,0%
	Kaum	Anzahl	7	1	8
		% innerhalb von Sex2	3,4%	1,6%	3,0%
	Überhaupt nicht	Anzahl	1	1	2
		% innerhalb von Sex2	0,5%	1,6%	0,7%
	Gesamt	Anzahl	205	62	267
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen?	Voll und ganz	Anzahl	70	45	115
		% innerhalb von BundeslandDich	49,0%	38,8%	44,4%
	Überwiegend	Anzahl	51	53	104
		% innerhalb von BundeslandDich	35,7%	45,7%	40,2%
	Ein wenig	Anzahl	17	15	32
		% innerhalb von BundeslandDich	11,9%	12,9%	12,4%
	Kaum	Anzahl	4	3	7
		% innerhalb von BundeslandDich	2,8%	2,6%	2,7%
	Überhaupt nicht	Anzahl	1	0	1
		% innerhalb von BundeslandDich	0,7%	0,0%	0,4%
Gesamt	Anzahl	143	116	259	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Wie sehr fühlen Sie sich in Ihre HIV-Behandlung einbezogen?	Voll und ganz	Anzahl	98	18	116
		% innerhalb von VersorgungDich	43,4%	42,9%	43,3%
	Überwiegend	Anzahl	90	19	109
		% innerhalb von VersorgungDich	39,8%	45,2%	40,7%
	Ein wenig	Anzahl	30	3	33
		% innerhalb von VersorgungDich	13,3%	7,1%	12,3%
	Kaum	Anzahl	7	2	9
		% innerhalb von VersorgungDich	3,1%	4,8%	3,4%
	Überhaupt nicht	Anzahl	1	0	1
		% innerhalb von VersorgungDich	0,4%	0,0%	0,4%
Gesamt	Anzahl	226	42	268	

% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%
-----------------------------------	--------	--------	--------

Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Stärker	64	21,1	23,9
	Etwa gleich stark	195	64,4	96,6
	Weniger stark	9	3,0	100,0
	Gesamt	268	88,4	100,0
Fehlend	System	35	11,6	
Gesamt		303	100,0	

Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert?	Stärker	Anzahl	45	16	61
		% innerhalb von Sex2	22,5%	27,6%	23,6%
	Etwa gleich stark	Anzahl	148	40	188
		% innerhalb von Sex2	74,0%	69,0%	72,9%
	Weniger stark	Anzahl	7	2	9
		% innerhalb von Sex2	3,5%	3,4%	3,5%
Gesamt	Anzahl	200	58	258	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert?	Stärker	Anzahl	27	30	57
		% innerhalb von BundeslandDich	19,6%	26,8%	22,8%
	Etwa gleich stark	Anzahl	106	78	184
		% innerhalb von BundeslandDich	76,8%	69,6%	73,6%
	Weniger stark	Anzahl	5	4	9
		% innerhalb von BundeslandDich	3,6%	3,6%	3,6%
Gesamt	Anzahl	138	112	250	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Wie stark wären Sie gerne in Ihre HIV-Behandlung involviert?	Stärker	Anzahl	51	10	61
		% innerhalb von VersorgungDich	23,5%	23,8%	23,6%
	Etwa gleich stark	Anzahl	158	32	190
		% innerhalb von VersorgungDich	72,8%	76,2%	73,4%
	Weniger stark	Anzahl	8	0	8
		% innerhalb von VersorgungDich	3,7%	0,0%	3,1%
	Gesamt	Anzahl	217	42	259
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Deskriptive Statistik

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
V1	281	1,00	4,00	2,8434	1,06421
V2	279	1,00	4,00	2,8100	,99447
V3	266	1,00	4,00	2,7669	,97041
V4	267	1,00	4,00	2,6667	,96816
V5	269	1,00	4,00	3,4833	,76093
V6	272	1,00	4,00	3,0809	,94541
V7	266	1,00	4,00	2,8120	,92879
Gültige Werte (Listenweise)	248				

Gruppenstatistiken

	Sex2	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
V1	männlich	207	2,9324	1,04986	,07297
	weiblich	65	2,5077	1,07708	,13360
V2	männlich	207	2,9082	,96355	,06697
	weiblich	63	2,4762	1,02952	,12971
V3	männlich	194	2,8402	,96586	,06934
	weiblich	64	2,5938	,92099	,11512
V4	männlich	194	2,7113	,98653	,07083
	weiblich	65	2,5385	,86741	,10759
V5	männlich	196	3,5204	,71223	,05087
	weiblich	64	3,4219	,85086	,10636

V6	männlich	198	3,1061	,93106	,06617
	weiblich	65	2,9692	,96775	,12003
V7	männlich	195	2,8462	,90641	,06491
	weiblich	63	2,7302	,95388	,12018

Gruppenstatistiken

	BudeslandDich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
V1	periphere Bundesländer	146	2,8288	1,10397	,09137
	Wien	117	2,8974	1,00331	,09276
V2	periphere Bundesländer	146	2,7877	1,03863	,08596
	Wien	116	2,8707	,93744	,08704
V3	periphere Bundesländer	137	2,8321	,96687	,08261
	Wien	114	2,7719	,96885	,09074
V4	periphere Bundesländer	138	2,7464	,95184	,08103
	Wien	113	2,6106	,96763	,09103
V5	periphere Bundesländer	142	3,4507	,81282	,06821
	Wien	111	3,5586	,66993	,06359
V6	periphere Bundesländer	141	3,1135	,92653	,07803
	Wien	115	3,0087	,96877	,09034
V7	periphere Bundesländer	136	2,8603	,93629	,08029
	Wien	114	2,7544	,91749	,08593

Gruppenstatistiken

	VersorgungDich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
V1	intramural	230	2,8000	1,05483	,06955
	extramural	41	3,0732	1,08144	,16889
V2	intramural	228	2,7588	1,01472	,06720
	extramural	42	3,0952	,84995	,13115
V3	intramural	218	2,7477	,97225	,06585
	extramural	41	2,9268	,95891	,14976
V4	intramural	218	2,6239	,97233	,06585
	extramural	41	2,9024	,91665	,14316
V5	intramural	222	3,4640	,78219	,05250
	extramural	38	3,6316	,54132	,08781
V6	intramural	223	3,0090	,97256	,06513
	extramural	41	3,3902	,73750	,11518
V7	intramural	216	2,7778	,93841	,06385
	extramural	42	2,9762	,84068	,12972

Deskriptive Statistik

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
B1	250	1,00	4,00	2,4200	1,03532
B2	217	1,00	4,00	2,7788	,93140
B3	271	1,00	4,00	2,9742	,87521
B4	265	1,00	4,00	3,0604	,85951
B5	225	1,00	4,00	2,9822	,91595
B6	275	1,00	4,00	3,0073	,86283
B7	267	1,00	4,00	3,1461	,80249
Gültige Werte (Listenweise)	192				

Gruppenstatistiken

	Sex2	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
B1	männlich	182	2,4725	1,04422	,07740
	weiblich	59	2,2203	,96611	,12578
B2	männlich	163	2,7975	,93729	,07341
	weiblich	46	2,6957	,89118	,13140
B3	männlich	199	2,9849	,89034	,06311
	weiblich	63	2,8889	,80545	,10148
B4	männlich	194	3,0670	,88197	,06332
	weiblich	62	3,0161	,81967	,10410
B5	männlich	167	2,9940	,92812	,07182
	weiblich	52	2,9038	,89134	,12361
B6	männlich	203	3,0443	,84608	,05938
	weiblich	62	2,8548	,88423	,11230
B7	männlich	199	3,2111	,77569	,05499
	weiblich	60	2,9833	,85354	,11019

Gruppenstatistiken

	BundeslandDich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
B1	periphere Bundesländer	129	2,4806	,97709	,08603
	Wien	104	2,3654	1,09773	,10764
B2	periphere Bundesländer	110	2,7182	,92995	,08867
	Wien	91	2,8352	,94591	,09916
B3	periphere Bundesländer	142	2,9930	,89519	,07512
	Wien	112	2,9821	,83808	,07919
B4	periphere Bundesländer	138	3,1159	,83773	,07131
	Wien	111	3,0000	,88420	,08393
B5	periphere Bundesländer	120	3,0667	,92340	,08429
	Wien	91	2,8901	,90001	,09435
B6	periphere Bundesländer	144	3,1319	,85482	,07124

	Wien	113	2,8850	,82106	,07724
B7	periphere Bundesländer	139	3,1439	,82146	,06968
	Wien	111	3,1892	,75695	,07185

Gruppenstatistiken

	VersorgungDich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
B1	intramural	202	2,3416	1,01587	,07148
	extramural	40	2,9000	1,00766	,15933
B2	intramural	178	2,7416	,95110	,07129
	extramural	31	3,0000	,77460	,13912
B3	intramural	223	2,9283	,88748	,05943
	extramural	40	3,2250	,73336	,11595
B4	intramural	218	3,0275	,86891	,05885
	extramural	40	3,1750	,84391	,13343
B5	intramural	185	2,9622	,92881	,06829
	extramural	34	3,0882	,86577	,14848
B6	intramural	225	2,9911	,86598	,05773
	extramural	41	3,0000	,80623	,12591
B7	intramural	217	3,1014	,79864	,05422
	extramural	42	3,4286	,73726	,11376

Deskriptive Statistik

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
G1	280	1,00	4,00	3,1536	,82174
G2	276	1,00	4,00	3,1848	,84332
G3	275	1,00	4,00	3,1782	,82451
G4	276	1,00	4,00	3,2101	,84812
G5	274	1,00	4,00	3,2883	,81250
G6	272	1,00	4,00	3,3971	,76143
Gültige Werte (Listenweise)	258				

Gruppenstatistiken

	Sex2	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
G1	männlich	205	3,2049	,80255	,05605
	weiblich	65	3,0615	,84552	,10487
G2	männlich	201	3,2289	,82907	,05848
	weiblich	65	3,0923	,86101	,10680
G3	männlich	203	3,2118	,82622	,05799
	weiblich	64	3,0625	,83333	,10417
G4	männlich	203	3,2414	,83004	,05826

	weiblich	63	3,1111	,90002	,11339
G5	männlich	200	3,3100	,79818	,05644
	weiblich	65	3,2154	,87486	,10851
G6	männlich	201	3,4378	,73984	,05218
	weiblich	64	3,2656	,84030	,10504

Gruppenstatistiken

	BudeslandDich	N	Mittelwert	Standardabweic hung	Standardfehler des Mittelwertes
G1	periphere Bundesländer	145	3,3172	,81397	,06760
	Wien	117	3,0000	,76564	,07078
G2	periphere Bundesländer	143	3,3077	,84112	,07034
	Wien	115	3,0870	,78991	,07366
G3	periphere Bundesländer	143	3,2797	,83418	,06976
	Wien	115	3,0609	,77558	,07232
G4	periphere Bundesländer	143	3,3427	,84840	,07095
	Wien	115	3,0957	,80540	,07510
G5	periphere Bundesländer	144	3,4167	,78891	,06574
	Wien	113	3,1858	,79674	,07495
G6	periphere Bundesländer	143	3,4965	,73995	,06188
	Wien	113	3,3097	,73290	,06895

Gruppenstatistiken

	VersorgungDich	N	Mittelwert	Standardabweic hung	Standardfehler des Mittelwertes
G1	intramural	228	3,1842	,82436	,05459
	extramural	42	3,0476	,73093	,11279
G2	intramural	225	3,2089	,85873	,05725
	extramural	41	3,1220	,67805	,10589
G3	intramural	226	3,1593	,83869	,05579
	extramural	41	3,2439	,76748	,11986
G4	intramural	224	3,2232	,85453	,05710
	extramural	42	3,1429	,81365	,12555
G5	intramural	225	3,3022	,81681	,05445
	extramural	40	3,2500	,77625	,12274
G6	intramural	224	3,3884	,77867	,05203
	extramural	40	3,4250	,67511	,10674

Deskriptive Statistik

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweic hung
--	---	---------	---------	------------	------------------------

Wie wichtig sind folgende Faktoren für Sie persönlich, wenn es um die Entscheidung Ihrer HIV-Therapie geht?	274	1	6	2,11	1,245
Entscheidung2	273	1	6	2,30	1,374
Entscheidung3	269	1	6	2,26	1,249
Entscheidung4	268	1	6	2,21	1,228
Entscheidung5	272	1	6	1,57	,914
Entscheidung6	266	1	6	2,33	1,183
Entscheidung7	267	1	6	3,80	1,416
Gültige Werte (Listenweise)	255				

Gruppenstatistiken

	Sex2	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Wie wichtig sind folgende Faktoren für Sie persönlich, wenn es um die Entscheidung Ihrer HIV-Therapie geht?	männlich	204	2,12	1,242	,087
	weiblich	61	1,90	,961	,123
Entscheidung2	männlich	202	2,29	1,389	,098
	weiblich	62	2,34	1,280	,163
Entscheidung3	männlich	201	2,17	1,249	,088
	weiblich	60	2,45	1,064	,137
Entscheidung4	männlich	203	2,13	1,183	,083
	weiblich	57	2,44	1,225	,162
Entscheidung5	männlich	204	1,50	,839	,059
	weiblich	59	1,68	,973	,127
Entscheidung6	männlich	202	2,25	1,159	,082
	weiblich	57	2,49	1,136	,150
Entscheidung7	männlich	202	3,77	1,418	,100
	weiblich	57	3,93	1,400	,185

Gruppenstatistiken

	Bundesland/Dich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Wie wichtig sind folgende Faktoren für Sie persönlich, wenn es um die Entscheidung Ihrer HIV-Therapie geht?	periphere Bundesländer	144	2,15	1,140	,095
	Wien	113	2,02	1,309	,123
Entscheidung2	periphere Bundesländer	145	2,25	1,233	,102

	Wien	111	2,37	1,519	,144
Entscheidung3	periphere Bundesländer	142	2,47	1,213	,102
	Wien	111	2,05	1,235	,117
Entscheidung4	periphere Bundesländer	138	2,29	1,141	,097
	Wien	113	2,09	1,243	,117
Entscheidung5	periphere Bundesländer	142	1,73	,900	,076
	Wien	113	1,35	,753	,071
Entscheidung6	periphere Bundesländer	140	2,19	1,024	,087
	Wien	110	2,40	1,258	,120
Entscheidung7	periphere Bundesländer	140	3,94	1,331	,113
	Wien	110	3,75	1,468	,140

Gruppenstatistiken

	VersorgungDich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
Wie wichtig sind folgende Faktoren für Sie persönlich, wenn es um die Entscheidung Ihrer HIV-Therapie geht?	intramural	224	2,11	1,182	,079
	extramural	42	1,90	1,284	,198
Entscheidung2	intramural	224	2,34	1,340	,090
	extramural	41	2,12	1,487	,232
Entscheidung3	intramural	221	2,37	1,216	,082
	extramural	41	1,68	1,192	,186
Entscheidung4	intramural	218	2,25	1,161	,079
	extramural	42	1,90	1,322	,204
Entscheidung5	intramural	222	1,59	,876	,059
	extramural	42	1,21	,470	,073
Entscheidung6	intramural	217	2,28	1,122	,076
	extramural	42	2,43	1,252	,193
Entscheidung7	intramural	217	3,83	1,408	,096
	extramural	42	3,67	1,373	,212

EntscheidungAndere

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	293	96,7	96,7	96,7
Gültig	1	,3	,3	97,0
Hausarzt fehlt oft das Verständnis der Zusammenwirkung der Medikamente	1	,3	,3	97,4
Ich habe keine Wahl gehabt. Nie. keine sichtbaren Nebenwirkungen, gelbe Augen, Fettumverteilung etc....	1	,3	,3	97,7

Kompatibilität mit beruflichen Anforderungen	1	,3	,3	98,0
Lange noch zu leben ohne Beschwerden	1	,3	,3	98,3
Menschen (5) Klasse immer noch da	1	,3	,3	98,7
Menschlichkeit d. Ärzte	1	,3	,3	99,0
starke psychische Nebenwirkungen in den ersten drei Monaten, bei Umstellung auf Atripla. Bin aber gut von der Spezialambulanz begleitet worden.	1	,3	,3	99,3
to go to another HIV doctor in another country, like USA	1	,3	,3	99,7
wirkt gut	1	,3	,3	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ja	100	33,0	36,2	36,2
Gültig Nein	176	58,1	63,8	100,0
Gesamt	276	91,1	100,0	
Fehlend System	27	8,9		
Gesamt	303	100,0		

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben?	Ja	Anzahl	75	22	97
		% innerhalb von Sex2	36,9%	34,4%	36,3%
	Nein	Anzahl	128	42	170
		% innerhalb von Sex2	63,1%	65,6%	63,7%
Gesamt		Anzahl	203	64	267
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Ist Ihnen aufgefallen, dass	Ja	Anzahl	54	40	94

Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben?	% innerhalb von BundeslandDich	37,2%	35,1%	36,3%
	Anzahl	91	74	165
Nein	% innerhalb von BundeslandDich	62,8%	64,9%	63,7%
	Anzahl	145	114	259
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Ist Ihnen aufgefallen, dass Sie im vergangenen Monat Ihre täglichen HIV-Medikamente einmal nicht eingenommen haben?	Ja	Anzahl	84	14	98
		% innerhalb von VersorgungDich	37,2%	34,1%	36,7%
Nein	Anzahl		142	27	169
		% innerhalb von VersorgungDich	62,8%	65,9%	63,3%
Gesamt	Anzahl		226	41	267
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Sie ihre täglichen Medikamente einmal nicht eingenommen haben. Aus welchen Gründen haben Sie die Einnahme verpasst?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich musste schon zu viele Tabletten während des Tages einnehmen	96	96,0	96,0	96,0
	4	4,0	4,0	100,0
Gesamt	100	100,0	100,0	

GrundEinnahme2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich war zu beschäftigt	87	87,0	87,0	87,0
	13	13,0	13,0	100,0
Gesamt	100	100,0	100,0	

GrundEinnahme3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich war nicht zu Hause	77	77,0	77,0	77,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

GrundEinnahme4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich musste meine tägliche Routine umstellen	96	96,0	96,0	96,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

GrundEinnahme5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Einfach vergessen	39	39,0	39,0	39,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

GrundEinnahme6

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich wollte die Nebenwirkungen vermeiden	87	87,0	87,0	87,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

GrundEinnahme7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Sonstiges	87	87,0	87,0	87,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, dass	Anzahl	74	20	94
Sie ihre täglichen	% innerhalb von Sex2	98,7%	90,9%	96,9%

Medikamente einmal nicht eingenommen haben. Aus welchen Gründen haben Sie die Einnahme verpasst?	Ich musste schon zu viele Tabletten während des Tages einnehmen	Anzahl	1	2	3
		% innerhalb von Sex2	1,3%	9,1%	3,1%
Gesamt		Anzahl	75	22	97
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundEinnahme2	Anzahl	68	16	84
	% innerhalb von Sex2	90,7%	72,7%	86,6%
Ich war zu beschäftigt	Anzahl	7	6	13
	% innerhalb von Sex2	9,3%	27,3%	13,4%
Gesamt	Anzahl	75	22	97
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundEinnahme3	Anzahl	57	17	74
	% innerhalb von Sex2	76,0%	77,3%	76,3%
Ich war nicht zu Hause	Anzahl	18	5	23
	% innerhalb von Sex2	24,0%	22,7%	23,7%
Gesamt	Anzahl	75	22	97
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundEinnahme4	Anzahl	71	22	93
	% innerhalb von Sex2	94,7%	100,0%	95,9%
Ich musste meine tägliche Routine umstellen	Anzahl	4	0	4
	% innerhalb von Sex2	5,3%	0,0%	4,1%
Gesamt	Anzahl	75	22	97
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundEinnahme5	Anzahl	23	13	36

	% innerhalb von Sex2	30,7%	59,1%	37,1%
Einfach vergessen	Anzahl	52	9	61
	% innerhalb von Sex2	69,3%	40,9%	62,9%
Gesamt	Anzahl	75	22	97
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundEinnahme6	Anzahl	65	19	84
	% innerhalb von Sex2	86,7%	86,4%	86,6%
Ich wollte die Nebenwirkungen vermeiden	Anzahl	10	3	13
	% innerhalb von Sex2	13,3%	13,6%	13,4%
Gesamt	Anzahl	75	22	97
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundEinnahme7	Anzahl	67	17	84
	% innerhalb von Sex2	89,3%	77,3%	86,6%
Sonstiges	Anzahl	8	5	13
	% innerhalb von Sex2	10,7%	22,7%	13,4%
Gesamt	Anzahl	75	22	97
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		C
		periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, dass Sie ihre täglichen Medikamente einmal nicht eingenommen haben. Aus welchen Gründen haben Sie die Einnahme verpasst?	Anzahl	52	38	
	% innerhalb von BundeslandDich	96,3%	95,0%	
Ich musste schon zu viele Tabletten während des Tages einnehmen	Anzahl	2	2	
	% innerhalb von BundeslandDich	3,7%	5,0%	
Gesamt	Anzahl	54	40	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundEinnahme2	Anzahl	45	36	81	
	% innerhalb von BudeslandDich	83,3%	90,0%	86,2%	
	Ich war zu beschäftigt	Anzahl	9	4	13
		% innerhalb von BudeslandDich	16,7%	10,0%	13,8%
Gesamt	Anzahl	54	40	94	
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundEinnahme3	Anzahl	39	32	71	
	% innerhalb von BudeslandDich	72,2%	80,0%	75,5%	
	Ich war nicht zu Hause	Anzahl	15	8	23
		% innerhalb von BudeslandDich	27,8%	20,0%	24,5%
Gesamt	Anzahl	54	40	94	
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundEinnahme4	Anzahl	51	39	90	
	% innerhalb von BudeslandDich	94,4%	97,5%	95,7%	
	Ich musste meine tägliche Routine umstellen	Anzahl	3	1	4
		% innerhalb von BudeslandDich	5,6%	2,5%	4,3%
Gesamt	Anzahl	54	40	94	
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundEinnahme5	Anzahl	22	15	37
	% innerhalb von BudeslandDich	40,7%	37,5%	39,4%
	Anzahl	32	25	57
	Einfach vergessen % innerhalb von BudeslandDich	59,3%	62,5%	60,6%
Gesamt	Anzahl	54	40	94
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundEinnahme6	Anzahl	49	33	82
	% innerhalb von BudeslandDich	90,7%	82,5%	87,2%
	Anzahl	5	7	12
	Ich wollte die Nebenwirkungen vermeiden % innerhalb von BudeslandDich	9,3%	17,5%	12,8%
Gesamt	Anzahl	54	40	94
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundEinnahme7	Anzahl	46	35	81
	% innerhalb von BudeslandDich	85,2%	87,5%	86,2%
	Anzahl	8	5	13
	Sonstiges % innerhalb von BudeslandDich	14,8%	12,5%	13,8%
Gesamt	Anzahl	54	40	94
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Sie haben angegeben, dass Sie ihre täglichen Medikamente einmal nicht eingenommen haben. Aus welchen Gründen haben Sie die Einnahme verpasst?	Ich musste schon zu viele Tabletten während des Tages einnehmen	Anzahl % innerhalb von VersorgungDich Anzahl % innerhalb von VersorgungDich Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	80 95,2% 4 4,8% 84 100,0%	14 100,0% 0 0,0% 14 100,0%	9 10
Gesamt					

Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
GrundEinnahme2		Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	73 86,9%	12 85,7%	85 86,7%
	Ich war zu beschäftigt	Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	11 13,1%	2 14,3%	13 13,3%
	Gesamt	Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	84 100,0%	14 100,0%	98 100,0%

Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
GrundEinnahme3		Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	65 77,4%	10 71,4%	75 76,5%
	Ich war nicht zu Hause	Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	19 22,6%	4 28,6%	23 23,5%
	Gesamt	Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	84 100,0%	14 100,0%	98 100,0%

Kreuztabelle

			VersorgungDich	Gesamt
--	--	--	----------------	--------

		intramural	extramural	
GrundEinnahme4	Anzahl	80	14	94
	% innerhalb von VersorgungDich	95,2%	100,0%	95,9%
	Anzahl	4	0	4
	% innerhalb von VersorgungDich	4,8%	0,0%	4,1%
Gesamt	Anzahl	84	14	98
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundEinnahme5	Anzahl	32	5	37
	% innerhalb von VersorgungDich	38,1%	35,7%	37,8%
	Anzahl	52	9	61
	% innerhalb von VersorgungDich	61,9%	64,3%	62,2%
Gesamt	Anzahl	84	14	98
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundEinnahme6	Anzahl	74	11	85
	% innerhalb von VersorgungDich	88,1%	78,6%	86,7%
	Anzahl	10	3	13
	% innerhalb von VersorgungDich	11,9%	21,4%	13,3%
Gesamt	Anzahl	84	14	98
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundEinnahme7	Anzahl	72	13	85

	% innerhalb von VersorgungDich	85,7%	92,9%	86,7%
	Anzahl	12	1	13
Sonstiges	% innerhalb von VersorgungDich	14,3%	7,1%	13,3%
	Anzahl	84	14	98
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

GrundEinnahmeAndere

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	91	91,0	91,0	91,0
Depression	1	1,0	1,0	92,0
Habe so den Wechsel der Therapie erzwungen mir war schlecht	1	1,0	1,0	93,0
starke Übelkeit	1	1,0	1,0	94,0
Stress und Psyche	1	1,0	1,0	95,0
Gültig wichtig - fehlt hier!!!! Partydrogen Konsum... dann einfach vergessen!!	1	1,0	1,0	96,0
Zeitumstellungen USA	1	1,0	1,0	97,0
zu viel getrunken	1	1,0	1,0	98,0
Zu viel Koks + psychisch + Panikattacken Haus zu verlassen	1	1,0	1,0	99,0
Gesamt	100	100,0	100,0	100,0

Haben Sie schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ja	36	11,9	13,3	13,3
Gültig Nein	234	77,2	86,7	100,0
Gesamt	270	89,1	100,0	
Fehlend System	33	10,9		
Gesamt	303	100,0		

Haben Sie schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt? * Sex2 Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
Haben Sie schon einmal	Ja	Anzahl	27	7	34

MIT DER	% innerhalb von Sex2	13,5%	11,3%	13,0%
UNTERSTÜTZUNG Ihres	Anzahl	173	55	228
Arztes eine	Nein	86,5%	88,7%	87,0%
Behandlungspause	% innerhalb von Sex2			
eingelegt?	Anzahl	200	62	262
Gesamt	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Haben Sie schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt? *

BudeslandDich Kreuztabelle

			BudeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Haben Sie schon einmal	Anzahl		20	12	32
MIT DER	Ja	% innerhalb von	14,1%	10,6%	12,5%
UNTERSTÜTZUNG Ihres		BudeslandDich			
Arztes eine	Anzahl		122	101	223
Behandlungspause	Nein	% innerhalb von	85,9%	89,4%	87,5%
eingelegt?		BudeslandDich			
	Anzahl		142	113	255
Gesamt	% innerhalb von	BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Haben Sie schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt?

* VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Haben Sie schon einmal	Anzahl		30	5	35
MIT DER	Ja	% innerhalb von	13,5%	12,2%	13,3%
UNTERSTÜTZUNG Ihres		VersorgungDich			
Arztes eine	Anzahl		192	36	228
Behandlungspause	Nein	% innerhalb von	86,5%	87,8%	86,7%
eingelegt?		VersorgungDich			
	Anzahl		222	41	263
Gesamt	% innerhalb von	VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente

Gültig	Weniger als 1 Jahr	7	19,4	19,4	19,4
	1 - 3 Jahre	5	13,9	13,9	33,3
	4 - 8 Jahre	14	38,9	38,9	72,2
	9 - 15 Jahre	8	22,2	22,2	94,4
	16 Jahre und mehr	2	5,6	5,6	100,0
	Gesamt	36	100,0	100,0	

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	4	2	6
		% innerhalb von Sex2	14,8%	28,6%	17,6%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	4	1	5
		% innerhalb von Sex2	14,8%	14,3%	14,7%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	12	1	13
		% innerhalb von Sex2	44,4%	14,3%	38,2%
	9 - 15 Jahre	Anzahl	5	3	8
		% innerhalb von Sex2	18,5%	42,9%	23,5%
	16 Jahre und mehr	Anzahl	2	0	2
		% innerhalb von Sex2	7,4%	0,0%	5,9%
	Gesamt	Anzahl	27	7	34
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	2	3	5
		% innerhalb von BundeslandDich	10,0%	25,0%	15,6%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	3	1	4
		% innerhalb von BundeslandDich	15,0%	8,3%	12,5%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	9	4	13
		% innerhalb von BundeslandDich	45,0%	33,3%	40,6%
	9 - 15 Jahre	Anzahl	4	4	8
		% innerhalb von BundeslandDich			

	% innerhalb von Bundesland/Dich	20,0%	33,3%	25,0%
	Anzahl	2	0	2
16 Jahre und mehr	% innerhalb von Bundesland/Dich	10,0%	0,0%	6,3%
	Anzahl	20	12	32
Gesamt	% innerhalb von Bundesland/Dich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her? * Versorgung/Dich Kreuztabelle

			Versorgung/Dich		Gesamt
			intramural	extramural	
	Anzahl		5	1	6
Weniger als 1 Jahr	% innerhalb von Versorgung/Dich		16,7%	20,0%	17,1%
	Anzahl		3	2	5
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?	% innerhalb von Versorgung/Dich	1 - 3 Jahre	10,0%	40,0%	14,3%
	Anzahl		12	2	14
	% innerhalb von Versorgung/Dich	4 - 8 Jahre	40,0%	40,0%	40,0%
	Anzahl		8	0	8
	% innerhalb von Versorgung/Dich	9 - 15 Jahre	26,7%	0,0%	22,9%
	Anzahl		2	0	2
	% innerhalb von Versorgung/Dich	16 Jahre und mehr	6,7%	0,0%	5,7%
	Anzahl		30	5	35
Gesamt	% innerhalb von Versorgung/Dich		100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Tage	4	11,1	11,4
	Wochen	7	19,4	31,4
	Monate	24	66,7	100,0
	Gesamt	35	97,2	100,0

Fehlend	System	1	2,8	
Gesamt		36	100,0	

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert? * Sex2

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine	Tage	Anzahl	4	0	4
		% innerhalb von Sex2	15,4%	0,0%	12,1%
Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die	Wochen	Anzahl	5	2	7
		% innerhalb von Sex2	19,2%	28,6%	21,2%
Behandlungspause gedauert?	Monate	Anzahl	17	5	22
		% innerhalb von Sex2	65,4%	71,4%	66,7%
Gesamt		Anzahl	26	7	33
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine	Tage	Anzahl	2	1	3
		% innerhalb von BundeslandDich	10,0%	9,1%	9,7%
Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die	Wochen	Anzahl	5	1	6
		% innerhalb von BundeslandDich	25,0%	9,1%	19,4%
Behandlungspause gedauert?	Monate	Anzahl	13	9	22
		% innerhalb von BundeslandDich	65,0%	81,8%	71,0%
Gesamt		Anzahl	20	11	31
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert? * VersorgungDich Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	

Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine	Anzahl	3	1	4
	Tage % innerhalb von VersorgungDich	10,3%	20,0%	11,8%
Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die	Anzahl	6	1	7
	Wochen % innerhalb von VersorgungDich	20,7%	20,0%	20,6%
Behandlungspause gedauert?	Anzahl	20	3	23
	Monate % innerhalb von VersorgungDich	69,0%	60,0%	67,6%
Gesamt	Anzahl	29	5	34
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

**Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine
Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause
eingelegt?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	24	66,7	66,7	66,7
Wegen Nebenwirkungen	12	33,3	33,3	100,0
Gesamt	36	100,0	100,0	

GrundPause2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	25	69,4	69,4	69,4
Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	11	30,6	30,6	100,0
Gesamt	36	100,0	100,0	

GrundPause3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	32	88,9	88,9	88,9
Aus anderen medizinischen Gründen	4	11,1	11,1	100,0
Gesamt	36	100,0	100,0	

Grundpause4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	28	77,8	77,8	77,8

Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	8	22,2	22,2	100,0
Gesamt	36	100,0	100,0	

GrundPause5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	30	83,3	83,3	83,3
Sonstiges	6	16,7	16,7	100,0
Gesamt	36	100,0	100,0	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?	Anzahl	18	4	22
	% innerhalb von Sex2	66,7%	57,1%	64,7%
Wegen Nebenwirkungen	Anzahl	9	3	12
	% innerhalb von Sex2	33,3%	42,9%	35,3%
Gesamt	Anzahl	27	7	34
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundPause2	Anzahl	19	5	24
	% innerhalb von Sex2	70,4%	71,4%	70,6%
Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	Anzahl	8	2	10
	% innerhalb von Sex2	29,6%	28,6%	29,4%
Gesamt	Anzahl	27	7	34
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
GrundPause3	Anzahl	23	7	30
	% innerhalb von Sex2	85,2%	100,0%	88,2%

	Aus anderen medizinischen Gründen	Anzahl	4	0	4
		% innerhalb von Sex2	14,8%	0,0%	11,8%
Gesamt		Anzahl	27	7	34
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
		Anzahl	21	6	27
		% innerhalb von Sex2	77,8%	85,7%	79,4%
Grundpause4	Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	Anzahl	6	1	7
		% innerhalb von Sex2	22,2%	14,3%	20,6%
Gesamt		Anzahl	27	7	34
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
		Anzahl	23	5	28
		% innerhalb von Sex2	85,2%	71,4%	82,4%
GrundPause5	Sonstiges	Anzahl	4	2	6
		% innerhalb von Sex2	14,8%	28,6%	17,6%
Gesamt		Anzahl	27	7	34
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?		Anzahl	17	6
		% innerhalb von BundeslandDich	85,0%	50,0%
	Wegen Nebenwirkungen	Anzahl	3	6
		% innerhalb von BundeslandDich	15,0%	50,0%
Gesamt		Anzahl	20	12
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundPause2	Anzahl	12	9	21	
	% innerhalb von BundeslandDich	60,0%	75,0%	65,6%	
	Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	Anzahl	8	3	11
		% innerhalb von BundeslandDich	40,0%	25,0%	34,4%
Gesamt	Anzahl	20	12	32	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundPause3	Anzahl	17	12	29	
	% innerhalb von BundeslandDich	85,0%	100,0%	90,6%	
	Aus anderen medizinischen Gründen	Anzahl	3	0	3
		% innerhalb von BundeslandDich	15,0%	0,0%	9,4%
Gesamt	Anzahl	20	12	32	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
Grundpause4	Anzahl	16	10	26	
	% innerhalb von BundeslandDich	80,0%	83,3%	81,3%	
	Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	Anzahl	4	2	6
		% innerhalb von BundeslandDich	20,0%	16,7%	18,8%
Gesamt	Anzahl	20	12	32	

% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%
--------------------------------	--------	--------	--------

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundPause5	Anzahl	16	10	26
	% innerhalb von BundeslandDich	80,0%	83,3%	81,3%
Sonstiges	Anzahl	4	2	6
	% innerhalb von BundeslandDich	20,0%	16,7%	18,8%
Gesamt	Anzahl	20	12	32
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
Sie haben angegeben, schon einmal MIT DER UNTERSTÜTZUNG Ihres Arztes eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?	Anzahl	22	1	65
	% innerhalb von VersorgungDich	73,3%	20,0%	65
Wegen Nebenwirkungen	Anzahl	8	4	34
	% innerhalb von VersorgungDich	26,7%	80,0%	34
Gesamt	Anzahl	30	5	100
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundPause2	Anzahl	20	4	24
	% innerhalb von VersorgungDich	66,7%	80,0%	68,6%
Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	Anzahl	10	1	11
	% innerhalb von VersorgungDich	33,3%	20,0%	31,4%
Gesamt	Anzahl	30	5	35

	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%
--	-----------------------------------	--------	--------	--------

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundPause3	Anzahl	27	4	31
	% innerhalb von VersorgungDich	90,0%	80,0%	88,6%
Aus anderen medizinischen Gründen	Anzahl	3	1	4
	% innerhalb von VersorgungDich	10,0%	20,0%	11,4%
Gesamt	Anzahl	30	5	35
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
Grundpause4	Anzahl	24	3	27
	% innerhalb von VersorgungDich	80,0%	60,0%	77,1%
Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	Anzahl	6	2	8
	% innerhalb von VersorgungDich	20,0%	40,0%	22,9%
Gesamt	Anzahl	30	5	35
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundPause5	Anzahl	24	5	29
	% innerhalb von VersorgungDich	80,0%	100,0%	82,9%
Sonstiges	Anzahl	6	0	6
	% innerhalb von VersorgungDich	20,0%	0,0%	17,1%
Gesamt	Anzahl	30	5	35
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

GrundPauseAndere

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	30	83,3	83,3	83,3
3 Wochen Urlaub in Amerika	1	2,8	2,8	86,1
Durchfall zu stoppen - abschalten aller Trigger	1	2,8	2,8	88,9
ka	1	2,8	2,8	91,7
Gültig therapieversagen damalige ärztin- inkompetent	1	2,8	2,8	94,4
über lange Zeit VL nicht nachweisbar, CD4 über 1400	1	2,8	2,8	97,2
Urlaub - zu wenig Medikamente	1	2,8	2,8	100,0
Gesamt	36	100,0	100,0	

**Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine
Behandlungspause eingelegt?**

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ja	45	14,9	16,7	16,7
Gültig Nein	224	73,9	83,3	100,0
Gesamt	269	88,8	100,0	
Fehlend System	34	11,2		
Gesamt	303	100,0		

**Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause
eingelegt? * Sex2 Kreuztabelle**

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt?	Ja	Anzahl	25	18	43
		% innerhalb von Sex2	12,6%	28,6%	16,4%
	Nein	Anzahl	174	45	219
		% innerhalb von Sex2	87,4%	71,4%	83,6%
Gesamt		Anzahl	199	63	262
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt? *

BudeslandDich Kreuztabelle

BudeslandDich	Gesamt

			periphere Bundesländer	Wien	
Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt?	Ja	Anzahl	27	16	43
		% innerhalb von BudeslandDich	18,9%	14,4%	16,9%
	Nein	Anzahl	116	95	211
		% innerhalb von BudeslandDich	81,1%	85,6%	83,1%
Gesamt		Anzahl	143	111	254
		% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt? *

VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Haben Sie schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt?	Ja	Anzahl	41	3	44
		% innerhalb von VersorgungDich	18,4%	7,5%	16,7%
	Nein	Anzahl	182	37	219
		% innerhalb von VersorgungDich	81,6%	92,5%	83,3%
Gesamt		Anzahl	223	40	263
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine
Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weniger als 1 Jahr	8	17,8	18,2	18,2
	1 - 3 Jahre	20	44,4	45,5	63,6
	4 - 8 Jahre	8	17,8	18,2	81,8
	9 - 15 JHahre	7	15,6	15,9	97,7
	16 Jahre und mehr	1	2,2	2,3	100,0
	Gesamt	44	97,8	100,0	
Fehlend	System	1	2,2		
Gesamt		45	100,0		

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu
haben. Wie lange ist dies her? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	3	4	7
		% innerhalb von Sex2	12,0%	22,2%	16,3%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	14	6	20
		% innerhalb von Sex2	56,0%	33,3%	46,5%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	5	3	8
		% innerhalb von Sex2	20,0%	16,7%	18,6%
	9 - 15 JHahre	Anzahl	3	4	7
		% innerhalb von Sex2	12,0%	22,2%	16,3%
	16 Jahre und mehr	Anzahl	0	1	1
		% innerhalb von Sex2	0,0%	5,6%	2,3%
	Gesamt	Anzahl	25	18	43
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	7	1	8
		% innerhalb von BundeslandDich	25,9%	6,3%	18,6%
	1 - 3 Jahre	Anzahl	10	10	20
		% innerhalb von BundeslandDich	37,0%	62,5%	46,5%
	4 - 8 Jahre	Anzahl	5	3	8
		% innerhalb von BundeslandDich	18,5%	18,8%	18,6%
	9 - 15 JHahre	Anzahl	5	1	6
		% innerhalb von BundeslandDich	18,5%	6,3%	14,0%
	16 Jahre und mehr	Anzahl	0	1	1
		% innerhalb von BundeslandDich	0,0%	6,3%	2,3%
	Gesamt	Anzahl	27	16	43
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange ist dies her?		Anzahl	7	1	8
	Weniger als 1 Jahr	% innerhalb von VersorgungDich	17,1%	33,3%	18,2%
		Anzahl	20	0	20
	1 - 3 Jahre	% innerhalb von VersorgungDich	48,8%	0,0%	45,5%
		Anzahl	7	1	8
	4 - 8 Jahre	% innerhalb von VersorgungDich	17,1%	33,3%	18,2%
		Anzahl	6	1	7
	9 - 15 JHahre	% innerhalb von VersorgungDich	14,6%	33,3%	15,9%
		Anzahl	1	0	1
	16 Jahre und mehr	% innerhalb von VersorgungDich	2,4%	0,0%	2,3%
Gesamt	Anzahl	41	3	44	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Tage	3	6,7	7,0	7,0
	Wochen	20	44,4	46,5	53,5
	Monate	20	44,4	46,5	100,0
	Gesamt	43	95,6	100,0	
Fehlend	System	2	4,4		
Gesamt		45	100,0		

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause	Tage	Anzahl	1	2	3
		% innerhalb von Sex2	4,0%	11,8%	7,1%
	Wochen	Anzahl	12	7	19
		% innerhalb von Sex2	48,0%	41,2%	45,2%

eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?	Anzahl	12	8	20
		48,0%	47,1%	47,6%
Gesamt	Anzahl	25	17	42
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?	Tage	Anzahl	3	0	3
		% innerhalb von BundeslandDich	11,1%	0,0%	7,1%
Gesamt	Wochen	Anzahl	12	8	20
		% innerhalb von BundeslandDich	44,4%	53,3%	47,6%
Gesamt	Monate	Anzahl	12	7	19
		% innerhalb von BundeslandDich	44,4%	46,7%	45,2%
Gesamt		Anzahl	27	15	42
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Wie lange hat die Behandlungspause gedauert?	Tage	Anzahl	3	0	3
		% innerhalb von VersorgungDich	7,5%	0,0%	7,0%
Gesamt	Wochen	Anzahl	19	1	20
		% innerhalb von VersorgungDich	47,5%	33,3%	46,5%
Gesamt	Monate	Anzahl	18	2	20
		% innerhalb von VersorgungDich	45,0%	66,7%	46,5%
Gesamt		Anzahl	40	3	43
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	37	82,2	82,2	82,2
Wegen Nebenwirkungen	8	17,8	17,8	100,0
Gesamt	45	100,0	100,0	

Grund1Pause2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	40	88,9	88,9	88,9
Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	5	11,1	11,1	100,0
Gesamt	45	100,0	100,0	

Grund1Pause3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	15	33,3	33,3	33,3
Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	30	66,7	66,7	100,0
Gesamt	45	100,0	100,0	

Grund1Pause4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	39	86,7	86,7	86,7
Sonstiges	6	13,3	13,3	100,0
Gesamt	45	100,0	100,0	

Grund1PauseAndere

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	43	95,6	95,6	95,6
Drogenmissbrauch	1	2,2	2,2	97,8
Gift + Panik die Wohnung zu verlassen	1	2,2	2,2	100,0

Gesamt	45	100,0	100,0
--------	----	-------	-------

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine	Anzahl	21	14	35
	% innerhalb von Sex2	84,0%	77,8%	81,4%
Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?	Anzahl	4	4	8
	Wegen Nebenwirkungen % innerhalb von Sex2	16,0%	22,2%	18,6%
Gesamt	Anzahl	25	18	43
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Grund1Pause2	Anzahl	22	17	39
	% innerhalb von Sex2	88,0%	94,4%	90,7%
Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	Anzahl	3	1	4
	% innerhalb von Sex2	12,0%	5,6%	9,3%
Gesamt	Anzahl	25	18	43
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Grund1Pause3	Anzahl	7	6	13
	% innerhalb von Sex2	28,0%	33,3%	30,2%
Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	Anzahl	18	12	30
	% innerhalb von Sex2	72,0%	66,7%	69,8%
Gesamt	Anzahl	25	18	43
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Grund1Pause4	Anzahl	23	14	37
	% innerhalb von Sex2	92,0%	77,8%	86,0%

	Sonstiges	Anzahl	2	4	6
		% innerhalb von Sex2	8,0%	22,2%	14,0%
Gesamt		Anzahl	25	18	43
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?	Anzahl	22	14	
	% innerhalb von BundeslandDich	81,5%	87,5%	
Wegen Nebenwirkungen	Anzahl	5	2	
	% innerhalb von BundeslandDich	18,5%	12,5%	
Gesamt	Anzahl	27	16	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Grund1Pause3	Anzahl	7	6	13
	% innerhalb von BundeslandDich	25,9%	37,5%	30,2%
Aus persönlichen Gründen (Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	Anzahl	20	10	30
	% innerhalb von BundeslandDich	74,1%	62,5%	69,8%
Gesamt	Anzahl	27	16	43
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Grund1Pause4	Anzahl	21	16	37
	% innerhalb von BundeslandDich	77,8%	100,0%	86,0%

	Anzahl	6	0	6
Sonstiges	% innerhalb von Bundesland/Dich	22,2%	0,0%	14,0%
	Anzahl	27	16	43
Gesamt	% innerhalb von Bundesland/Dich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Versorgung/Dich		Gesamt
		intramural	extramural	
Sie haben angegeben, schon einmal OHNE ABSPRACHE mit Ihrem Arzt eine Behandlungspause eingelegt zu haben. Warum haben Sie diese Behandlungspause eingelegt?	Anzahl	35	1	81
	% innerhalb von Versorgung/Dich	85,4%	33,3%	
Wegen Nebenwirkungen	Anzahl	6	2	18
	% innerhalb von Versorgung/Dich	14,6%	66,7%	
Gesamt	Anzahl	41	3	100
	% innerhalb von Versorgung/Dich	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Versorgung/Dich		Gesamt
		intramural	extramural	
Grund1/Pause2	Anzahl	36	3	39
	% innerhalb von Versorgung/Dich	87,8%	100,0%	
Wegen geringer Viruslast / guter Infektionskontrolle	Anzahl	5	0	5
	% innerhalb von Versorgung/Dich	12,2%	0,0%	
Gesamt	Anzahl	41	3	44
	% innerhalb von Versorgung/Dich	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Versorgung/Dich		Gesamt
		intramural	extramural	
Grund1/Pause3	Anzahl	12	2	14
	% innerhalb von Versorgung/Dich	29,3%	66,7%	
Aus persönlichen Gründen	Anzahl	29	1	30

	(Lebensstil, Angst, Stimmungswechsel etc)	% innerhalb von VersorgungDich	70,7%	33,3%	68,2%
		Anzahl	41	3	44
Gesamt		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
Grund1Pause4	Anzahl	35	3	38	
	% innerhalb von VersorgungDich	85,4%	100,0%	86,4%	
	Sonstiges	Anzahl	6	0	6
		% innerhalb von VersorgungDich	14,6%	0,0%	13,6%
Gesamt	Anzahl	41	3	44	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Grund1PauseAndere * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Grund1PauseAndere		Anzahl	25	16	95,3
		% innerhalb von BundeslandDich	92,6%	100,0%	
	Drogenmissbrauch	Anzahl	1	0	2,3
		% innerhalb von BundeslandDich	3,7%	0,0%	
	Gift + Panik die Wohnung zu verlassen	Anzahl	1	0	2,3
		% innerhalb von BundeslandDich	3,7%	0,0%	
Gesamt	Anzahl	27	16	100,0	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%		

Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	192	63,4	70,6	70,6
	Nein	80	26,4	29,4	100,0

	Gesamt	272	89,8	100,0
Fehlend	System	31	10,2	
Gesamt		303	100,0	

Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt?	Ja	Anzahl	148	42	190
		% innerhalb von Sex2	72,9%	66,7%	71,4%
	Nein	Anzahl	55	21	76
		% innerhalb von Sex2	27,1%	33,3%	28,6%
Gesamt		Anzahl	203	63	266
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt?	Ja	Anzahl	103	80	183
		% innerhalb von BundeslandDich	71,0%	70,2%	70,7%
	Nein	Anzahl	42	34	76
		% innerhalb von BundeslandDich	29,0%	29,8%	29,3%
Gesamt		Anzahl	145	114	259
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Wurde Ihre HIV-Therapie jemals umgestellt?	Ja	Anzahl	162	27	189
		% innerhalb von VersorgungDich	71,7%	65,9%	70,8%
	Nein	Anzahl	64	14	78
		% innerhalb von VersorgungDich	28,3%	34,1%	29,2%
Gesamt		Anzahl	226	41	267
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie

Ihre DERZEITIGE Therapie bereits ein?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weniger als 1 Jahr	40	20,8	21,2	21,2
	1 - 2 Jahre	58	30,2	30,7	51,9
	3 - 5 Jahre	65	33,9	34,4	86,2
	6 Jahre oder länger	26	13,5	13,8	100,0
	Gesamt	189	98,4	100,0	
Fehlend	System	3	1,6		
Gesamt		192	100,0		

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE

Therapie bereits ein? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE Therapie bereits ein?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	29	10	39
		% innerhalb von Sex2	19,7%	25,0%	20,9%
	1 - 2 Jahre	Anzahl	47	10	57
		% innerhalb von Sex2	32,0%	25,0%	30,5%
	3 - 5 Jahre	Anzahl	52	13	65
		% innerhalb von Sex2	35,4%	32,5%	34,8%
	6 Jahre oder länger	Anzahl	19	7	26
		% innerhalb von Sex2	12,9%	17,5%	13,9%
	Gesamt	Anzahl	147	40	187
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE Therapie

bereits ein? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE Therapie bereits ein?	Weniger als 1 Jahr	Anzahl	21	11	32
		% innerhalb von BundeslandDich	21,0%	13,8%	17,8%
	1 - 2 Jahre	Anzahl	30	28	58
		% innerhalb von BundeslandDich	30,0%	35,0%	32,2%
	3 - 5 Jahre	Anzahl	37	27	64
		% innerhalb von BundeslandDich	37,0%	33,8%	35,6%

	Anzahl	12	14	26
6 Jahre oder länger	% innerhalb von Bundesland/Dich	12,0%	17,5%	14,4%
Gesamt	Anzahl	100	80	180
	% innerhalb von Bundesland/Dich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE Therapie bereits ein? * Versorgung/Dich Kreuztabelle

			Versorgung/Dich		Gesamt
			intramural	extramural	
	Anzahl		32	7	39
Weniger als 1 Jahr	% innerhalb von Versorgung/Dich		20,1%	25,9%	21,0%
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wie lange nehmen Sie Ihre DERZEITIGE Therapie bereits ein?	Anzahl	1 - 2 Jahre	48	8	56
	% innerhalb von Versorgung/Dich		30,2%	29,6%	30,1%
	Anzahl	3 - 5 Jahre	56	9	65
	% innerhalb von Versorgung/Dich		35,2%	33,3%	34,9%
	Anzahl	6 Jahre oder länger	23	3	26
	% innerhalb von Versorgung/Dich		14,5%	11,1%	14,0%
Gesamt	Anzahl		159	27	186
	% innerhalb von Versorgung/Dich		100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Aus welchem Grund fand die Umstellung statt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nebenwirkungen der HIV-Therapie	106	55,2	55,2	55,2
	Gesamt	86	44,8	44,8	100,0
		192	100,0	100,0	

GrundUmstellung2

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Virale Resistenz	165	85,9	85,9	85,9
		27	14,1	14,1	100,0

Gesamt	192	100,0	100,0
--------	-----	-------	-------

GrundUmstellung3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Reduzierung der Pillenlast	144	75,0	75,0	75,0
Gültig Reduzierung der Pillenlast	48	25,0	25,0	100,0
Gesamt	192	100,0	100,0	

GrundUmstellung4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Neue Behandlungen sind verfügbar geworden	127	66,1	66,1	66,1
Gültig Neue Behandlungen sind verfügbar geworden	65	33,9	33,9	100,0
Gesamt	192	100,0	100,0	

GrundUmstellung5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Meine persönliche Entscheidung	177	92,2	92,2	92,2
Gültig Meine persönliche Entscheidung	15	7,8	7,8	100,0
Gesamt	192	100,0	100,0	

GrundUmstellung6

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Ich wurde in eine klinische Studie aufgenommen	187	97,4	97,4	97,4
Gültig Ich wurde in eine klinische Studie aufgenommen	5	2,6	2,6	100,0
Gesamt	192	100,0	100,0	

GrundUmstellung7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig Auf Empfehlung meines Arztes	121	63,0	63,0	63,0
Gültig Auf Empfehlung meines Arztes	71	37,0	37,0	100,0
Gesamt	192	100,0	100,0	

GrundUmstellung8

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Andere	166	86,5	86,5	86,5
	Gesundheitsprobleme	26	13,5	13,5	100,0
	Gesamt	192	100,0	100,0	

GrundUmstellung9

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Schwangerschaft	189	98,4	98,4	98,4
	Gesamt	192	100,0	100,0	100,0

GrundUmstellung10

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Wechselwirkung mit anderen Medikamenten	178	92,7	92,7	92,7
	Gesamt	192	100,0	100,0	100,0

GrundUmstellung11

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Sonstiges	181	94,3	94,3	94,3
	Gesamt	192	100,0	100,0	100,0

Kreuztabelle

					Sex2		Gesamt
					männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Aus welchem Grund fand die Umstellung statt?			Anzahl	79	26	105	
			% innerhalb von Sex2	53,4%	61,9%	55,3%	
Nebenwirkungen der HIV- Therapie			Anzahl	69	16	85	
			% innerhalb von Sex2	46,6%	38,1%	44,7%	
Gesamt			Anzahl	148	42	190	
			% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
GrundUmstellung2		Anzahl	126	37	163
		% innerhalb von Sex2	85,1%	88,1%	85,8%
	Virale Resistenz	Anzahl	22	5	27
		% innerhalb von Sex2	14,9%	11,9%	14,2%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
GrundUmstellung3		Anzahl	111	32	143
		% innerhalb von Sex2	75,0%	76,2%	75,3%
	Reduzierung der Pillenlast	Anzahl	37	10	47
		% innerhalb von Sex2	25,0%	23,8%	24,7%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
GrundUmstellung4		Anzahl	94	31	125
		% innerhalb von Sex2	63,5%	73,8%	65,8%
	Neue Behandlungen sind verfügbar geworden	Anzahl	54	11	65
		% innerhalb von Sex2	36,5%	26,2%	34,2%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
GrundUmstellung5		Anzahl	135	40	175
		% innerhalb von Sex2	91,2%	95,2%	92,1%
	Meine persönliche Entscheidung	Anzahl	13	2	15
		% innerhalb von Sex2	8,8%	4,8%	7,9%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
GrundUmstellung6	Anzahl	144	41	185	
	% innerhalb von Sex2	97,3%	97,6%	97,4%	
	Ich wurde in eine klinische	Anzahl	4	1	5
	Studie aufgenommen	% innerhalb von Sex2	2,7%	2,4%	2,6%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
GrundUmstellung7	Anzahl	91	29	120	
	% innerhalb von Sex2	61,5%	69,0%	63,2%	
	Auf Empfehlung meines	Anzahl	57	13	70
	Arztes	% innerhalb von Sex2	38,5%	31,0%	36,8%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
GrundUmstellung8	Anzahl	126	38	164	
	% innerhalb von Sex2	85,1%	90,5%	86,3%	
	Andere	Anzahl	22	4	26
	Gesundheitsprobleme	% innerhalb von Sex2	14,9%	9,5%	13,7%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
GrundUmstellung9	Anzahl	148	39	187	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	92,9%	98,4%	
	Schwangerschaft	Anzahl	0	3	3
		% innerhalb von Sex2	0,0%	7,1%	1,6%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
GrundUmstellung10	Anzahl	137	39	176	
	% innerhalb von Sex2	92,6%	92,9%	92,6%	
	Wechselwirkung mit anderen	Anzahl	11	3	14
	Medikamenten	% innerhalb von Sex2	7,4%	7,1%	7,4%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
GrundUmstellung11	Anzahl	144	35	179	
	% innerhalb von Sex2	97,3%	83,3%	94,2%	
	Sonstiges	Anzahl	4	7	11
		% innerhalb von Sex2	2,7%	16,7%	5,8%
Gesamt	Anzahl	148	42	190	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Aus welchem Grund fand die Umstellung statt?	Nebenwirkungen der HIV-Therapie	Anzahl	71	35
		% innerhalb von BundeslandDich	68,9%	43,8%
	Gesamt	Anzahl	32	45
		% innerhalb von BundeslandDich	31,1%	56,3%
		Anzahl	103	80
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundUmstellung2	Anzahl	89	68	157
	% innerhalb von BundeslandDich	86,4%	85,0%	85,8%

	Anzahl	14	12	26
Virale Resistenz	% innerhalb von BundeslandDich	13,6%	15,0%	14,2%
	Anzahl	103	80	183
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
	Anzahl	75	64	139
	% innerhalb von BundeslandDich	72,8%	80,0%	76,0%
GrundUmstellung3	Anzahl	28	16	44
Reduzierung der Pillenlast	% innerhalb von BundeslandDich	27,2%	20,0%	24,0%
	Anzahl	103	80	183
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
	Anzahl	70	53	123
	% innerhalb von BundeslandDich	68,0%	66,3%	67,2%
GrundUmstellung4	Anzahl	33	27	60
Neue Behandlungen sind verfügbar geworden	% innerhalb von BundeslandDich	32,0%	33,8%	32,8%
	Anzahl	103	80	183
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundUmstellung5	Anzahl	99	71	170

	% innerhalb von BundeslandDich	96,1%	88,8%	92,9%	
	Anzahl	4	9	13	
	Meine persönliche Entscheidung	% innerhalb von BundeslandDich	3,9%	11,3%	7,1%
	Anzahl	103	80	183	
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundUmstellung6	Anzahl	100	79	179
	% innerhalb von BundeslandDich	97,1%	98,8%	97,8%
	Anzahl	3	1	4
	Ich wurde in eine klinische Studie aufgenommen	% innerhalb von BundeslandDich	2,9%	1,3%
Gesamt	Anzahl	103	80	183
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
GrundUmstellung7	Anzahl	64	50	114
	% innerhalb von BundeslandDich	62,1%	62,5%	62,3%
	Anzahl	39	30	69
	Auf Empfehlung meines Arztes	% innerhalb von BundeslandDich	37,9%	37,5%
Gesamt	Anzahl	103	80	183
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	

GrundUmstellung8		Anzahl	86	71	157
		% innerhalb von BudeslandDich	83,5%	88,8%	85,8%
	Andere Gesundheitsprobleme	Anzahl	17	9	26
		% innerhalb von BudeslandDich	16,5%	11,3%	14,2%
Gesamt		Anzahl	103	80	183
		% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundUmstellung9		Anzahl	100	80	180
		% innerhalb von BudeslandDich	97,1%	100,0%	98,4%
	Schwangerschaft	Anzahl	3	0	3
		% innerhalb von BudeslandDich	2,9%	0,0%	1,6%
Gesamt		Anzahl	103	80	183
		% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundUmstellung10		Anzahl	95	75	170
		% innerhalb von BudeslandDich	92,2%	93,8%	92,9%
	Wechselwirkung mit anderen Medikamenten	Anzahl	8	5	13
		% innerhalb von BudeslandDich	7,8%	6,3%	7,1%
Gesamt		Anzahl	103	80	183
		% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

	BudeslandDich	Gesamt
--	---------------	--------

		periphere Bundesländer	Wien		
GrundUmstellung11	Anzahl	96	77	173	
	% innerhalb von BudeslandDich	93,2%	96,3%	94,5%	
	Sonstiges	Anzahl	7	3	10
		% innerhalb von BudeslandDich	6,8%	3,8%	5,5%
Gesamt	Anzahl	103	80	183	
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Aus welchem Grund fand die Umstellung statt?	Anzahl	96	9	5	
	% innerhalb von VersorgungDich	59,3%	33,3%		
	Nebenwirkungen der HIV- Therapie	Anzahl	66	18	4
		% innerhalb von VersorgungDich	40,7%	66,7%	
Gesamt	Anzahl	162	27	10	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%		

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
GrundUmstellung3	Anzahl	121	21	142	
	% innerhalb von VersorgungDich	74,7%	77,8%	75,1%	
	Reduzierung der Pillenlast	Anzahl	41	6	47
		% innerhalb von VersorgungDich	25,3%	22,2%	24,9%
Gesamt	Anzahl	162	27	189	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	

GrundUmstellung4		Anzahl	111	13	124
		% innerhalb von VersorgungDich	68,5%	48,1%	65,6%
		Anzahl	51	14	65
		% innerhalb von VersorgungDich	31,5%	51,9%	34,4%
Gesamt		Anzahl	162	27	189
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
GrundUmstellung5		Anzahl	150	24	174
		% innerhalb von VersorgungDich	92,6%	88,9%	92,1%
		Anzahl	12	3	15
		% innerhalb von VersorgungDich	7,4%	11,1%	7,9%
Gesamt		Anzahl	162	27	189
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
GrundUmstellung6		Anzahl	158	26	184
		% innerhalb von VersorgungDich	97,5%	96,3%	97,4%
		Anzahl	4	1	5
		% innerhalb von VersorgungDich	2,5%	3,7%	2,6%
Gesamt		Anzahl	162	27	189
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundUmstellung7	Anzahl	100	19	119

	% innerhalb von VersorgungDich	61,7%	70,4%	63,0%
	Anzahl	62	8	70
Auf Empfehlung meines Arztes	% innerhalb von VersorgungDich	38,3%	29,6%	37,0%
	Anzahl	162	27	189
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
GrundUmstellung8	Anzahl	136	27	163	
	% innerhalb von VersorgungDich	84,0%	100,0%	86,2%	
	Andere Gesundheitsprobleme	Anzahl	26	0	26
		% innerhalb von VersorgungDich	16,0%	0,0%	13,8%
Gesamt	Anzahl	162	27	189	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
GrundUmstellung9	Anzahl	159	27	186	
	% innerhalb von VersorgungDich	98,1%	100,0%	98,4%	
	Schwangerschaft	Anzahl	3	0	3
		% innerhalb von VersorgungDich	1,9%	0,0%	1,6%
Gesamt	Anzahl	162	27	189	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
GrundUmstellung10	Anzahl	150	25	175
	% innerhalb von VersorgungDich	92,6%	92,6%	92,6%

	Wechselwirkung mit anderen Medikamenten	Anzahl	12	2	14
		% innerhalb von VersorgungDich	7,4%	7,4%	7,4%
Gesamt		Anzahl	162	27	189
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
GrundUmstellung11	Anzahl	153	25	178	
	% innerhalb von VersorgungDich	94,4%	92,6%	94,2%	
	Sonstiges	Anzahl	9	2	11
		% innerhalb von VersorgungDich	5,6%	7,4%	5,8%
Gesamt	Anzahl	162	27	189	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	162	84,4	86,6	86,6
	Nein	25	13,0	13,4	100,0
	Gesamt	187	97,4	100,0	
Fehlend	System	5	2,6		
Gesamt		192	100,0		

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen?	Ja	Anzahl	126	34	160
		% innerhalb von Sex2	86,9%	85,0%	86,5%
	Nein	Anzahl	19	6	25
		% innerhalb von Sex2	13,1%	15,0%	13,5%
Gesamt		Anzahl	145	40	185

% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%
----------------------	--------	--------	--------

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen?	Ja	Anzahl	90	65	155
		% innerhalb von BundeslandDich	91,8%	81,3%	87,1%
	Nein	Anzahl	8	15	23
		% innerhalb von BundeslandDich	8,2%	18,8%	12,9%
Gesamt		Anzahl	98	80	178
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen? * VersorgungDich Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Sie haben angegeben, dass Ihre Therapie bereits umgestellt wurde. Wurde die Umstellung von Ihnen und Ihrem Arzt wirklich gemeinsam beschlossen?	Ja	Anzahl	136	23	159
		% innerhalb von VersorgungDich	86,6%	85,2%	86,4%
	Nein	Anzahl	21	4	25
		% innerhalb von VersorgungDich	13,4%	14,8%	13,6%
Gesamt		Anzahl	157	27	184
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Welche Art von Nebenwirkung (unabhängig, ob sie zu einer Therapieumstellung geführt haben oder nicht) sind bei Ihrer HIV-Therapie aufgetreten?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Müdigkeit und / oder Erschöpfung	155	51,2	51,2	51,2
		148	48,8	48,8	100,0
	Gesamt	303	100,0	100,0	

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	198	65,3	65,3	65,3
Schlafstörungen	105	34,7	34,7	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	270	89,1	89,1	89,1
Verwirrung	33	10,9	10,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	206	68,0	68,0	68,0
Depressionen	97	32,0	32,0	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	258	85,1	85,1	85,1
Angstzustände	45	14,9	14,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW6

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	256	84,5	84,5	84,5
Sichtbare Veränderungen des Gesichts- und / oder Körperform	47	15,5	15,5	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW7

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	192	63,4	63,4	63,4

Magen-Darm-Probleme (Übelkeit, Durchfall, Erbrechen)	111	36,6	36,6	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW8

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	253	83,5	83,5	83,5
Gelenk- und / oder Muskelschmerzen	50	16,5	16,5	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW9

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	282	93,1	93,1	93,1
HerzKreislaufprobleme	21	6,9	6,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW10

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	245	80,9	80,9	80,9
Hoher Cholesterinspiegel	58	19,1	19,1	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW11

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	270	89,1	89,1	89,1
Hoher Blutdruck	33	10,9	10,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW12

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	267	88,1	88,1	88,1
Leberprobleme	36	11,9	11,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW13

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	278	91,7	91,7	91,7
Knochenprobleme	25	8,3	8,3	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW14

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	270	89,1	89,1	89,1
Nierenprobleme	33	10,9	10,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW15

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	275	90,8	90,8	90,8
Es sind bei mir keine Nebenwirkungen aufgetreten	28	9,2	9,2	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NW16

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	285	94,1	94,1	94,1
Sonstiges	18	5,9	5,9	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

NWAndere

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	280	92,4	92,4	92,4
Akne	1	,3	,3	92,7
allergie trotz zyrtec therapie abgebrochen	1	,3	,3	93,1
Apetitlosigkeit	1	,3	,3	93,4
Blähungen	1	,3	,3	93,7
Dizziness	1	,3	,3	94,1
durchfall	1	,3	,3	94,4

Gesichtsausschlag	1	,3	,3	94,7
Haut	1	,3	,3	95,0
hautausschlag und juckreiz	1	,3	,3	95,4
Hitzeschwankungen	1	,3	,3	95,7
i developed herpes-zoster	1	,3	,3	96,0
i haven't experienced any side effect	1	,3	,3	96,4
Juckreiz am Anfang	1	,3	,3	96,7
keine	1	,3	,3	97,0
keine Lust auf Sex	1	,3	,3	97,4
keine Nebenwirkungen	1	,3	,3	97,7
leichte Müdigkeit... aber nicht schlimm...	1	,3	,3	98,0
Libidoprobleme, erektile Dysfunktion	1	,3	,3	98,3
nehme keine Therapie	1	,3	,3	98,7
Nekrosen der (Schleim)haut	1	,3	,3	99,0
Probleme Stuhlgang	1	,3	,3	99,3
Schwindel	1	,3	,3	99,7
Sehstörungen, nächtliches Schwitzen	1	,3	,3	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Welche Art von Nebenwirkung (unabhängig, ob sie zu einer Therapieumstellung geführt haben oder nicht) sind bei Ihrer HIV-Therapie aufgetreten?	Anzahl		98	28	126
	% innerhalb von Sex2		47,1%	43,1%	46,2%
Müdigkeit und / oder Erschöpfung	Anzahl		110	37	147
	% innerhalb von Sex2		52,9%	56,9%	53,8%
Gesamt	Anzahl		208	65	273
	% innerhalb von Sex2		100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW2	Anzahl	132	37	169
	% innerhalb von Sex2	63,5%	56,9%	61,9%

Schlafstörungen	Anzahl	76	28	104
	% innerhalb von Sex2	36,5%	43,1%	38,1%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW3	Anzahl	184	56	240
	% innerhalb von Sex2	88,5%	86,2%	87,9%
Verwirrung	Anzahl	24	9	33
	% innerhalb von Sex2	11,5%	13,8%	12,1%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW4	Anzahl	131	45	176
	% innerhalb von Sex2	63,0%	69,2%	64,5%
Depressionen	Anzahl	77	20	97
	% innerhalb von Sex2	37,0%	30,8%	35,5%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW5	Anzahl	172	56	228
	% innerhalb von Sex2	82,7%	86,2%	83,5%
Angstzustände	Anzahl	36	9	45
	% innerhalb von Sex2	17,3%	13,8%	16,5%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW6	Anzahl	171	55	226
	% innerhalb von Sex2	82,2%	84,6%	82,8%

Sichtbare Veränderungen des Gesichts- und / oder Körperform	Anzahl	37	10	47
	% innerhalb von Sex2	17,8%	15,4%	17,2%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW7	Anzahl	124	38	162
	% innerhalb von Sex2	59,6%	58,5%	59,3%
	Anzahl	84	27	111
	% innerhalb von Sex2	40,4%	41,5%	40,7%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW8	Anzahl	174	49	223
	% innerhalb von Sex2	83,7%	75,4%	81,7%
	Anzahl	34	16	50
	% innerhalb von Sex2	16,3%	24,6%	18,3%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW9	Anzahl	190	62	252
	% innerhalb von Sex2	91,3%	95,4%	92,3%
	Anzahl	18	3	21
	% innerhalb von Sex2	8,7%	4,6%	7,7%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW10	Anzahl	157	58	215

	% innerhalb von Sex2	75,5%	89,2%	78,8%
Hoher Cholesterinspiegel	Anzahl	51	7	58
	% innerhalb von Sex2	24,5%	10,8%	21,2%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW11	Anzahl	181	59	240
	% innerhalb von Sex2	87,0%	90,8%	87,9%
Hoher Blutdruck	Anzahl	27	6	33
	% innerhalb von Sex2	13,0%	9,2%	12,1%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW12	Anzahl	177	60	237
	% innerhalb von Sex2	85,1%	92,3%	86,8%
Leberprobleme	Anzahl	31	5	36
	% innerhalb von Sex2	14,9%	7,7%	13,2%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW13	Anzahl	192	56	248
	% innerhalb von Sex2	92,3%	86,2%	90,8%
Knochenprobleme	Anzahl	16	9	25
	% innerhalb von Sex2	7,7%	13,8%	9,2%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
NW14	Anzahl	181	59	240

	% innerhalb von Sex2	87,0%	90,8%	87,9%
Nierenprobleme	Anzahl	27	6	33
	% innerhalb von Sex2	13,0%	9,2%	12,1%
Gesamt	Anzahl	208	65	273
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
NW15	Es sind bei mir keine Nebenwirkungen aufgetreten	Anzahl	190	57	247
		% innerhalb von Sex2	91,3%	87,7%	90,5%
		Anzahl	18	8	26
		% innerhalb von Sex2	8,7%	12,3%	9,5%
		Anzahl	208	65	273
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
NW16	Sonstiges	Anzahl	198	57	255
		% innerhalb von Sex2	95,2%	87,7%	93,4%
		Anzahl	10	8	18
		% innerhalb von Sex2	4,8%	12,3%	6,6%
Gesamt	Anzahl	208	65	273	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			BundeslandDich	
			periphere Bundesländer	Wien
Welche Art von Nebenwirkung (unabhängig, ob sie zu einer Therapieumstellung geführt haben oder nicht) sind bei Ihrer HIV-Therapie aufgetreten?	Müdigkeit und / oder Erschöpfung	Anzahl	66	60
		% innerhalb von BundeslandDich	44,9%	50,8%
		Anzahl	81	58
		% innerhalb von BundeslandDich	55,1%	49,2%
		Anzahl	147	118
		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW2	Anzahl	93	75	168
	% innerhalb von BudeslandDich	63,3%	63,6%	63,4%
	Anzahl	54	43	97
	Schlafstörungen % innerhalb von BudeslandDich	36,7%	36,4%	36,6%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW3	Anzahl	133	102	235
	% innerhalb von BudeslandDich	90,5%	86,4%	88,7%
	Anzahl	14	16	30
	Verwirrung % innerhalb von BudeslandDich	9,5%	13,6%	11,3%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW4	Anzahl	97	77	174
	% innerhalb von BudeslandDich	66,0%	65,3%	65,7%
	Anzahl	50	41	91
	Depressionen % innerhalb von BudeslandDich	34,0%	34,7%	34,3%
Gesamt	Anzahl	147	118	265

% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%
----------------------------------	--------	--------	--------

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW5	Anzahl	123	99	222
	% innerhalb von BudeslandDich	83,7%	83,9%	83,8%
	Anzahl	24	19	43
	Angstzustände % innerhalb von BudeslandDich	16,3%	16,1%	16,2%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
NW6	Anzahl	123	97	220	
	% innerhalb von BudeslandDich	83,7%	82,2%	83,0%	
	Sichtbare Veränderungen des Gesichts- und / oder Körperform	Anzahl	24	21	45
	% innerhalb von BudeslandDich	16,3%	17,8%	17,0%	
Gesamt	Anzahl	147	118	265	
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
NW7	Anzahl	94	68	162	
	% innerhalb von BudeslandDich	63,9%	57,6%	61,1%	
	Magen-Darm-Probleme (Übelkeit, Durchfall, Erbrechen)	Anzahl	53	50	103
	% innerhalb von BudeslandDich	36,1%	42,4%	38,9%	

	Anzahl	147	118	265
Gesamt	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW8	Anzahl	119	101	220
	% innerhalb von BudeslandDich	81,0%	85,6%	83,0%
Gelenk- und / oder Muskelschmerzen	Anzahl	28	17	45
	% innerhalb von BudeslandDich	19,0%	14,4%	17,0%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW9	Anzahl	140	106	246
	% innerhalb von BudeslandDich	95,2%	89,8%	92,8%
HerzKreislaufprobleme	Anzahl	7	12	19
	% innerhalb von BudeslandDich	4,8%	10,2%	7,2%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW10	Anzahl	120	88	208
	% innerhalb von BudeslandDich	81,6%	74,6%	78,5%
Hoher Cholesterinspiegel	Anzahl	27	30	57

	% innerhalb von BudeslandDich	18,4%	25,4%	21,5%
	Anzahl	147	118	265
Gesamt	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW11	Anzahl	133	101	234
	% innerhalb von BudeslandDich	90,5%	85,6%	88,3%
Hoher Blutdruck	Anzahl	14	17	31
	% innerhalb von BudeslandDich	9,5%	14,4%	11,7%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW12	Anzahl	132	99	231
	% innerhalb von BudeslandDich	89,8%	83,9%	87,2%
Leberprobleme	Anzahl	15	19	34
	% innerhalb von BudeslandDich	10,2%	16,1%	12,8%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW13	Anzahl	136	105	241
	% innerhalb von BudeslandDich	92,5%	89,0%	90,9%

	Anzahl	11	13	24
Knochenprobleme	% innerhalb von BundeslandDich	7,5%	11,0%	9,1%
	Anzahl	147	118	265
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW14	Anzahl	132	104	236
	% innerhalb von BundeslandDich	89,8%	88,1%	89,1%
	Nierenprobleme	Anzahl	15	14
	% innerhalb von BundeslandDich	10,2%	11,9%	10,9%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW15	Anzahl	128	110	238
	% innerhalb von BundeslandDich	87,1%	93,2%	89,8%
	Es sind bei mir keine Nebenwirkungen aufgetreten	Anzahl	19	8
	% innerhalb von BundeslandDich	12,9%	6,8%	10,2%
Gesamt	Anzahl	147	118	265
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
NW16	Anzahl	134	113	247

	% innerhalb von BundeslandDich	91,2%	95,8%	93,2%
	Anzahl	13	5	18
Sonstiges	% innerhalb von BundeslandDich	8,8%	4,2%	6,8%
	Anzahl	147	118	265
Gesamt	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
Welche Art von Nebenwirkung (unabhängig, ob sie zu einer Therapieumstellung geführt haben oder nicht) sind bei Ihrer HIV-Therapie aufgetreten?	Anzahl	109	16	
	% innerhalb von VersorgungDich	47,2%	38,1%	4
	Anzahl	122	26	
	% innerhalb von VersorgungDich	52,8%	61,9%	5
	Müdigkeit und / oder Erschöpfung			
	Anzahl	231	42	
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	10

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW2	Anzahl	143	25	168
	% innerhalb von VersorgungDich	61,9%	59,5%	61,5%
Schlafstörungen	Anzahl	88	17	105
	% innerhalb von VersorgungDich	38,1%	40,5%	38,5%
Gesamt	Anzahl	231	42	273
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW3	Anzahl	207	33	240

	% innerhalb von VersorgungDich	89,6%	78,6%	87,9%
	Anzahl	24	9	33
Verwirrung	% innerhalb von VersorgungDich	10,4%	21,4%	12,1%
	Anzahl	231	42	273
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW4	Anzahl	150	26	176
	% innerhalb von VersorgungDich	64,9%	61,9%	64,5%
Depressionen	Anzahl	81	16	97
	% innerhalb von VersorgungDich	35,1%	38,1%	35,5%
Gesamt	Anzahl	231	42	273
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW5	Anzahl	192	36	228
	% innerhalb von VersorgungDich	83,1%	85,7%	83,5%
Angstzustände	Anzahl	39	6	45
	% innerhalb von VersorgungDich	16,9%	14,3%	16,5%
Gesamt	Anzahl	231	42	273
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW6	Anzahl	192	34	226
	% innerhalb von VersorgungDich	83,1%	81,0%	82,8%

Sichtbare Veränderungen des Gesichts- und / oder Körperform	Anzahl	39	8	47
	% innerhalb von VersorgungDich	16,9%	19,0%	17,2%
Gesamt	Anzahl	231	42	273
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
NW7	Anzahl	143	19	162	
	% innerhalb von VersorgungDich	61,9%	45,2%	59,3%	
	Magen-Darm-Probleme (Übelkeit, Durchfall, Erbrechen)	Anzahl	88	23	111
		% innerhalb von VersorgungDich	38,1%	54,8%	40,7%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
NW8	Anzahl	188	35	223	
	% innerhalb von VersorgungDich	81,4%	83,3%	81,7%	
	Gelenk- und / oder Muskelschmerzen	Anzahl	43	7	50
		% innerhalb von VersorgungDich	18,6%	16,7%	18,3%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW9	Anzahl	213	39	252
	% innerhalb von VersorgungDich	92,2%	92,9%	92,3%
HerzKreislaufprobleme	Anzahl	18	3	21

	% innerhalb von VersorgungDich	7,8%	7,1%	7,7%
	Anzahl	231	42	273
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW10	Anzahl	183	32	215
	% innerhalb von VersorgungDich	79,2%	76,2%	78,8%
	Anzahl	48	10	58
	Hoher Cholesterinspiegel % innerhalb von VersorgungDich	20,8%	23,8%	21,2%
Gesamt	Anzahl	231	42	273
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW11	Anzahl	203	37	240
	% innerhalb von VersorgungDich	87,9%	88,1%	87,9%
	Anzahl	28	5	33
	Hoher Blutdruck % innerhalb von VersorgungDich	12,1%	11,9%	12,1%
Gesamt	Anzahl	231	42	273
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
NW12	Anzahl	204	33	237
	% innerhalb von VersorgungDich	88,3%	78,6%	86,8%
	Anzahl	27	9	36
	Leberprobleme % innerhalb von VersorgungDich	11,7%	21,4%	13,2%

	Anzahl	231	42	273
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
NW13	Anzahl	211	37	248	
	% innerhalb von VersorgungDich	91,3%	88,1%	90,8%	
	Knochenprobleme	Anzahl	20	5	25
		% innerhalb von VersorgungDich	8,7%	11,9%	9,2%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
NW14	Anzahl	203	37	240	
	% innerhalb von VersorgungDich	87,9%	88,1%	87,9%	
	Nierenprobleme	Anzahl	28	5	33
		% innerhalb von VersorgungDich	12,1%	11,9%	12,1%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
NW15	Anzahl	207	40	247	
	% innerhalb von VersorgungDich	89,6%	95,2%	90,5%	
	Es sind bei mir keine Nebenwirkungen aufgetreten	Anzahl	24	2	26
		% innerhalb von VersorgungDich	10,4%	4,8%	9,5%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	

	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%
--	--------------------------------	--------	--------	--------

Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt	
		intramural	extramural		
NW16	Anzahl	215	40	255	
	% innerhalb von VersorgungDich	93,1%	95,2%	93,4%	
	Sonstiges	Anzahl	16	2	18
		% innerhalb von VersorgungDich	6,9%	4,8%	6,6%
Gesamt	Anzahl	231	42	273	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Deskriptive Statistik

	N	Minimum	Maximum	Mittelwert	Standardabweichung
L1	215	1,00	5,00	2,5302	1,12647
L2	216	1,00	5,00	2,9028	1,21418
L3	218	1,00	5,00	2,7477	1,36973
L4	206	1,00	5,00	2,9854	1,34156
Gültige Werte (Listenweise)	199				

Gruppenstatistiken

	Sex2	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
L1	männlich	162	2,5000	1,13799	,08941
	weiblich	51	2,5686	1,06311	,14886
L2	männlich	163	2,9141	1,21918	,09549
	weiblich	51	2,8235	1,19509	,16735
L3	männlich	165	2,6545	1,35994	,10587
	weiblich	51	3,0000	1,37113	,19200
L4	männlich	156	2,9744	1,35812	,10874
	weiblich	48	2,9792	1,29631	,18711

Gruppenstatistiken

	BudeslandDich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
L1	periphere Bundesländer	109	2,6697	1,08060	,10350
	Wien	96	2,4167	1,19355	,12182

L2	periphere Bundesländer	109	2,9083	1,15903	,11102
	Wien	97	2,9278	1,30102	,13210
L3	periphere Bundesländer	110	2,9364	1,36319	,12998
	Wien	98	2,6122	1,38945	,14036
L4	periphere Bundesländer	105	3,0286	1,28195	,12511
	Wien	93	2,9785	1,43692	,14900

Gruppenstatistiken

	VersorgungDich	N	Mittelwert	Standardabweichung	Standardfehler des Mittelwertes
L1	intramural	178	2,5506	1,12004	,08395
	extramural	36	2,4167	1,18019	,19670
L2	intramural	179	2,8659	1,18222	,08836
	extramural	36	3,0833	1,38099	,23017
L3	intramural	181	2,7403	1,36788	,10167
	extramural	36	2,8056	1,41056	,23509
L4	intramural	171	2,9474	1,34279	,10269
	extramural	35	3,1714	1,33913	,22635

Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ja	93	30,7	36,3
	Nein	163	53,8	63,7
	Gesamt	256	84,5	100,0
Fehlend	System	47	15,5	
Gesamt		303	100,0	

Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl? * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl?	Ja	Anzahl	78	14	92
		% innerhalb von Sex2	40,4%	23,7%	36,5%
	Nein	Anzahl	115	45	160
		% innerhalb von Sex2	59,6%	76,3%	63,5%
Gesamt		Anzahl	193	59	252
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl? * BundeslandDich Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl?	Ja	Anzahl % innerhalb von BundeslandDich	32 23,5%	54 49,5%	86 35,1%
	Nein	Anzahl % innerhalb von BundeslandDich	104 76,5%	55 50,5%	159 64,9%
Gesamt		Anzahl % innerhalb von BundeslandDich	136 100,0%	109 100,0%	245 100,0%

Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl?

*** VersorgungDich Kreuztabelle**

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Dokumentieren Sie Ihre Nebenwirkungen und / oder Ihre Werte der Viruslast und / oder CD4-Zellzahl?	Ja	Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	69 32,4%	23 56,1%	92 36,2%
	Nein	Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	144 67,6%	18 43,9%	162 63,8%
Gesamt		Anzahl % innerhalb von VersorgungDich	213 100,0%	41 100,0%	254 100,0%

Sie haben angegeben, dass Sie Ihre Werte dokumentieren. In welcher Form tun Sie dies?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Handschriftlich auf Papier oder am Computer	65	69,9	69,9	69,9
		28	30,1	30,1	100,0
	Gesamt	93	100,0	100,0	

Doku2

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Reine Sammlung der Befundausdrucke	31	33,3	33,3	33,3
		62	66,7	66,7	100,0

Gesamt	93	100,0	100,0
--------	----	-------	-------

Doku3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	85	91,4	91,4	91,4
Mit einer HIV-App	8	8,6	8,6	100,0
Gesamt	93	100,0	100,0	

Doku4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	88	94,6	94,6	94,6
Sonstiges	5	5,4	5,4	100,0
Gesamt	93	100,0	100,0	

DokuAndere

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	89	95,7	95,7	95,7
gespeichert im Kopf	1	1,1	1,1	96,8
i collect bloodwork sheets, and write	1	1,1	1,1	97,8
im Kopf	1	1,1	1,1	98,9
Verlaufskurve	1	1,1	1,1	100,0
Gesamt	93	100,0	100,0	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Sie haben angegeben, dass		Anzahl	56	8	64
Sie Ihre Werte		% innerhalb von Sex2	71,8%	57,1%	69,6%
dokumentieren. In welcher	Handschriftlich auf Papier	Anzahl	22	6	28
Form tun Sie dies?	oder am Computer	% innerhalb von Sex2	28,2%	42,9%	30,4%
Gesamt		Anzahl	78	14	92
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Doku2	Anzahl	27	3	30

	% innerhalb von Sex2	34,6%	21,4%	32,6%
Reine Sammlung der Befundausdrucke	Anzahl	51	11	62
	% innerhalb von Sex2	65,4%	78,6%	67,4%
Gesamt	Anzahl	78	14	92
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Doku3	Anzahl	71	14	85
	% innerhalb von Sex2	91,0%	100,0%	92,4%
Mit einer HIV-App	Anzahl	7	0	7
	% innerhalb von Sex2	9,0%	0,0%	7,6%
Gesamt	Anzahl	78	14	92
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
Doku4	Anzahl	73	14	87
	% innerhalb von Sex2	93,6%	100,0%	94,6%
Sonstiges	Anzahl	5	0	5
	% innerhalb von Sex2	6,4%	0,0%	5,4%
Gesamt	Anzahl	78	14	92
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			BundeslandDich	
			periphere Bundesländer	Wien
Sie haben angegeben, dass Sie Ihre Werte dokumentieren. In welcher Form tun Sie dies?	Anzahl		24	39
	% innerhalb von BundeslandDich		75,0%	72,2%
Handschriftlich auf Papier oder am Computer	Anzahl		8	15
	% innerhalb von BundeslandDich		25,0%	27,8%
Gesamt	Anzahl		32	54
	% innerhalb von BundeslandDich		100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Doku2	Anzahl	14	15	29
	% innerhalb von BudeslandDich	43,8%	27,8%	33,7%
	Anzahl	18	39	57
	% innerhalb von BudeslandDich	56,3%	72,2%	66,3%
Gesamt	Anzahl	32	54	86
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Doku3	Anzahl	29	49	78
	% innerhalb von BudeslandDich	90,6%	90,7%	90,7%
	Anzahl	3	5	8
	% innerhalb von BudeslandDich	9,4%	9,3%	9,3%
Gesamt	Anzahl	32	54	86
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
Doku4	Anzahl	29	53	82
	% innerhalb von BudeslandDich	90,6%	98,1%	95,3%
	Anzahl	3	1	4
	% innerhalb von BudeslandDich	9,4%	1,9%	4,7%
Gesamt	Anzahl	32	54	86
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Sie haben angegeben, dass Sie Ihre Werte dokumentieren. In welcher Form tun Sie dies?	Handschriftlich auf Papier oder am Computer	Anzahl	51	14	7
		% innerhalb von VersorgungDich	73,9%	60,9%	7
Gesamt		Anzahl	18	9	2
		% innerhalb von VersorgungDich	26,1%	39,1%	2
		Anzahl	69	23	10
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	10

Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Doku2	Reine Sammlung der Befundausdrucke	Anzahl	24	6	30
		% innerhalb von VersorgungDich	34,8%	26,1%	32,6%
Gesamt		Anzahl	45	17	62
		% innerhalb von VersorgungDich	65,2%	73,9%	67,4%
		Anzahl	69	23	92
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			VersorgungDich		Gesamt
			intramural	extramural	
Doku3	Mit einer HIV-App	Anzahl	64	20	84
		% innerhalb von VersorgungDich	92,8%	87,0%	91,3%
Gesamt		Anzahl	5	3	8
		% innerhalb von VersorgungDich	7,2%	13,0%	8,7%
		Anzahl	69	23	92
		% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			VersorgungDich	Gesamt
--	--	--	----------------	--------

		intramural	extramural		
Doku4	Anzahl	66	21	87	
	% innerhalb von VersorgungDich	95,7%	91,3%	94,6%	
	Sonstiges	Anzahl	3	2	5
		% innerhalb von VersorgungDich	4,3%	8,7%	5,4%
Gesamt	Anzahl	69	23	92	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
1	29	9,6	10,8	10,8
2	60	19,8	22,3	33,1
3	51	16,8	19,0	52,0
4	95	31,4	35,3	87,4
Gültig 5	24	7,9	8,9	96,3
6	3	1,0	1,1	97,4
7	3	1,0	1,1	98,5
8	4	1,3	1,5	100,0
Gesamt	269	88,8	100,0	
Fehlend System	34	11,2		
Gesamt	303	100,0		

Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt. * Sex2 Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt.	1	Anzahl	16	12	28
		% innerhalb von Sex2	7,8%	19,7%	10,6%
	2	Anzahl	43	17	60
		% innerhalb von Sex2	21,1%	27,9%	22,6%
	3	Anzahl	42	9	51
		% innerhalb von Sex2	20,6%	14,8%	19,2%
	4	Anzahl	75	18	93
		% innerhalb von Sex2	36,8%	29,5%	35,1%
	5	Anzahl	21	3	24

	% innerhalb von Sex2	10,3%	4,9%	9,1%
6	Anzahl	2	0	2
	% innerhalb von Sex2	1,0%	0,0%	0,8%
7	Anzahl	1	2	3
	% innerhalb von Sex2	0,5%	3,3%	1,1%
8	Anzahl	4	0	4
	% innerhalb von Sex2	2,0%	0,0%	1,5%
Gesamt	Anzahl	204	61	265
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt. * Sex2 Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt
		männlich	weiblich	
1	Anzahl	16 _a	12 _b	28
	% innerhalb von Sex2	7,8%	19,7%	10,6%
2	Anzahl	43 _a	17 _a	60
	% innerhalb von Sex2	21,1%	27,9%	22,6%
3	Anzahl	42 _a	9 _a	51
	% innerhalb von Sex2	20,6%	14,8%	19,2%
4	Anzahl	75 _a	18 _a	93
	% innerhalb von Sex2	36,8%	29,5%	35,1%
5	Anzahl	21 _a	3 _a	24
	% innerhalb von Sex2	10,3%	4,9%	9,1%
6	Anzahl	2 _a	0 _a	2
	% innerhalb von Sex2	1,0%	0,0%	0,8%
7	Anzahl	1 _a	2 _a	3
	% innerhalb von Sex2	0,5%	3,3%	1,1%
8	Anzahl	4 _a	0 _a	4
	% innerhalb von Sex2	2,0%	0,0%	1,5%
Gesamt	Anzahl	204	61	265
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von Sex2 Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt. * BundeslandDich Kreuztabelle

	BundeslandDich		Gesamt
	periphere Bundesländer	Wien	

	Anzahl	22 _a	5 _b	27
	1 % innerhalb von BudeslandDich	15,5%	4,3%	10,5%
	Anzahl	34 _a	25 _a	59
	2 % innerhalb von BudeslandDich	23,9%	21,7%	23,0%
	Anzahl	33 _a	13 _b	46
	3 % innerhalb von BudeslandDich	23,2%	11,3%	17,9%
Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt.	Anzahl	40 _a	51 _b	91
	4 % innerhalb von BudeslandDich	28,2%	44,3%	35,4%
	Anzahl	5 _a	19 _b	24
	5 % innerhalb von BudeslandDich	3,5%	16,5%	9,3%
	Anzahl	2 _a	1 _a	3
	6 % innerhalb von BudeslandDich	1,4%	0,9%	1,2%
	Anzahl	3 _a	0 _a	3
	7 % innerhalb von BudeslandDich	2,1%	0,0%	1,2%
Anzahl	3 _a	1 _a	4	
8 % innerhalb von BudeslandDich	2,1%	0,9%	1,6%	
Gesamt	Anzahl	142	115	257
	% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von BudeslandDich Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt. * VersorgungDich Kreuztabelle

		VersorgungDich		Gesamt
		intramural	extramural	
	Anzahl	25 _a	2 _a	27
Kennen Sie die App „Mein positives Tagebuch“? Wählen Sie eine Antwort, die am besten zu Ihnen passt.	1 % innerhalb von VersorgungDich	11,1%	4,8%	10,1%
	Anzahl	54 _a	6 _a	60
	2 % innerhalb von VersorgungDich	24,0%	14,3%	22,5%
	3 Anzahl	41 _a	10 _a	51

	% innerhalb von VersorgungDich	18,2%	23,8%	19,1%
	Anzahl	80 _a	15 _a	95
4	% innerhalb von VersorgungDich	35,6%	35,7%	35,6%
	Anzahl	15 _a	9 _b	24
5	% innerhalb von VersorgungDich	6,7%	21,4%	9,0%
	Anzahl	3 _a	0 _a	3
6	% innerhalb von VersorgungDich	1,3%	0,0%	1,1%
	Anzahl	3 _a	0 _a	3
7	% innerhalb von VersorgungDich	1,3%	0,0%	1,1%
	Anzahl	4 _a	0 _a	4
8	% innerhalb von VersorgungDich	1,8%	0,0%	1,5%
	Anzahl	225	42	267
Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	100,0%

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von VersorgungDich Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Wenn Sie „Mein positives Tagebuch“ regelmäßig verwenden, wofür verwenden sie es genau?

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	5	71,4	71,4	71,4
	2	28,6	28,6	100,0
	Gesamt	7	100,0	100,0

GrundTagebuch2

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	5	71,4	71,4	71,4
	2	28,6	28,6	100,0
	Gesamt	7	100,0	100,0

GrundTagebuch3

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	4	57,1	57,1	57,1
	3	42,9	42,9	100,0
	Gesamt	7	100,0	100,0

GrundTagebuch4

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	5	71,4	71,4	71,4
	2	28,6	28,6	100,0
	Gesamt	7	100,0	100,0

GrundTagebuch5

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	4	57,1	57,1	57,1
	3	42,9	42,9	100,0
	Gesamt	7	100,0	100,0

GrundTagebuch6

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	6	85,7	85,7	85,7
	1	14,3	14,3	100,0
	Gesamt	7	100,0	100,0

GrundTagebuchAndere

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	6	85,7	85,7	85,7
	1	14,3	14,3	100,0
	Gesamt	7	100,0	100,0

Kreuztabelle

		Sex2	Gesamt
		männlich	
Wenn Sie „Mein positives	Anzahl	4	4

Tagebuch“ regelmäßig verwenden, wofür verwenden sie es genau?	Als persönliches Tagebuch für meine eigene Übersicht	% innerhalb von Sex2	66,7%	66,7%
		Anzahl	2	2
		% innerhalb von Sex2	33,3%	33,3%
		Anzahl	6	6
Gesamt		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			Sex2	Gesamt
			männlich	
		Anzahl	4	4
		% innerhalb von Sex2	66,7%	66,7%
GrundTagebuch2	Als persönliches Tagebuch zur Vorbereitung für meinen Arzt-Termin	Anzahl	2	2
		% innerhalb von Sex2	33,3%	33,3%
Gesamt		Anzahl	6	6
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			Sex2	Gesamt
			männlich	
		Anzahl	4	4
		% innerhalb von Sex2	66,7%	66,7%
GrundTagebuch3	Als Erinnerungshilfe für die Medikamenteneinnahmen	Anzahl	2	2
		% innerhalb von Sex2	33,3%	33,3%
Gesamt		Anzahl	6	6
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			Sex2	Gesamt
			männlich	
		Anzahl	4	4
		% innerhalb von Sex2	66,7%	66,7%
GrundTagebuch4	Als Erinnerungshilfe für einen Arzttermin	Anzahl	2	2
		% innerhalb von Sex2	33,3%	33,3%
Gesamt		Anzahl	6	6
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			Sex2	Gesamt
			männlich	

		Anzahl	3	3
GrundTagebuch5		% innerhalb von Sex2	50,0%	50,0%
	Alle der genannten	Anzahl	3	3
	Verwendungszwecke	% innerhalb von Sex2	50,0%	50,0%
Gesamt		Anzahl	6	6
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2	Gesamt
		männlich	
	Anzahl	5	5
GrundTagebuch6	% innerhalb von Sex2	83,3%	83,3%
	Anzahl	1	1
	Sonstiges	% innerhalb von Sex2	16,7%
	% innerhalb von Sex2	16,7%	16,7%
Gesamt	Anzahl	6	6
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			BudeslandDich	
			periphere Bundesländer	Wien
	Anzahl		4 _a	1 _a
Wenn Sie „Mein positives Tagebuch“ regelmäßig verwenden, wofür verwenden sie es genau?	% innerhalb von BudeslandDich		80,0%	50,0%
	Anzahl	Als persönliches Tagebuch für meine eigene Übersicht	1 _a	1 _a
	% innerhalb von BudeslandDich		20,0%	50,0%
Gesamt	Anzahl		5	2
	% innerhalb von BudeslandDich		100,0%	100,0%

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von BudeslandDich Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau signifikant voneinander unterscheiden.

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt
		periphere Bundesländer	Wien	
	Anzahl	4 _a	1 _a	5
GrundTagebuch2	% innerhalb von BudeslandDich	80,0%	50,0%	71,4%
	Anzahl	1 _a	1 _a	2
	Als persönliches Tagebuch			

	zur Vorbereitung für meinen Arzt-Termin	% innerhalb von BundeslandDich	20,0%	50,0%	28,6%
		Anzahl	5	2	7
Gesamt		% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von BundeslandDich Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundTagebuch4	Anzahl	4 _a	1 _a	5	
	% innerhalb von BundeslandDich	80,0%	50,0%	71,4%	
	Als Erinnerungshilfe für einen Arzttermin	Anzahl	1 _a	1 _a	2
	% innerhalb von BundeslandDich	20,0%	50,0%	28,6%	
Gesamt	Anzahl	5	2	7	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von BundeslandDich Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Kreuztabelle

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundTagebuch5	Anzahl	4 _a	0 _a	4	
	% innerhalb von BundeslandDich	80,0%	0,0%	57,1%	
	Alle der genannten Verwendungszwecke	Anzahl	1 _a	2 _a	3
	% innerhalb von BundeslandDich	20,0%	100,0%	42,9%	
Gesamt	Anzahl	5	2	7	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von BundeslandDich Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau nicht signifikant voneinander unterscheiden.

		BundeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
GrundTagebuch6	Anzahl	4 _a	2 _a	6	
	% innerhalb von BundeslandDich	80,0%	100,0%	85,7%	
	Sonstiges	Anzahl	1 _a	0 _a	1
		% innerhalb von BundeslandDich	20,0%	0,0%	14,3%
Gesamt	Anzahl	5	2	7	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Jeder tiefgestellte Buchstabe gibt eine Teilmenge von BundeslandDich Kategorien an, deren Spaltenanteile sich auf dem ,05-Niveau nicht signifikant voneinander unterscheiden.

Kreuztabelle

			VersorgungDich	Gesamt
			intramural	
Wenn Sie „Mein positives Tagebuch“ regelmäßig verwenden, wofür verwenden sie es genau?	Als persönliches Tagebuch	Anzahl	5	5
		% innerhalb von VersorgungDich	71,4%	71,4%
	für meine eigene Übersicht	Anzahl	2	2
		% innerhalb von VersorgungDich	28,6%	28,6%
Gesamt	Anzahl	7	7	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			VersorgungDich	Gesamt
			intramural	
GrundTagebuch2		Anzahl	5	5
		% innerhalb von VersorgungDich	71,4%	71,4%
	Als persönliches Tagebuch zur Vorbereitung für meinen Arzt-Termin	Anzahl	2	2
		% innerhalb von VersorgungDich	28,6%	28,6%
Gesamt	Anzahl	7	7	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

		VersorgungDich	Gesamt	
		intramural		
GrundTagebuch3	Anzahl	4	4	
	% innerhalb von VersorgungDich	57,1%	57,1%	
	Als Erinnerungshilfe für die Medikamenteneinnahmen	Anzahl	3	3
		% innerhalb von VersorgungDich	42,9%	42,9%
		Anzahl	7	7
	Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich	Gesamt	
		intramural		
GrundTagebuch4	Anzahl	5	5	
	% innerhalb von VersorgungDich	71,4%	71,4%	
	Als Erinnerungshilfe für einen Arzttermin	Anzahl	2	2
		% innerhalb von VersorgungDich	28,6%	28,6%
		Anzahl	7	7
	Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		VersorgungDich	Gesamt	
		intramural		
GrundTagebuch5	Anzahl	4	4	
	% innerhalb von VersorgungDich	57,1%	57,1%	
	Alle der genannten Verwendungszwecke	Anzahl	3	3
		% innerhalb von VersorgungDich	42,9%	42,9%
		Anzahl	7	7
	Gesamt	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

	VersorgungDich	Gesamt

		intramural		
GrundTagebuch6	Anzahl	6	6	
	% innerhalb von VersorgungDich	85,7%	85,7%	
	Sonstiges	Anzahl	1	1
		% innerhalb von VersorgungDich	14,3%	14,3%
Gesamt	Anzahl	7	7	
	% innerhalb von VersorgungDich	100,0%	100,0%	

Wenn Sie „Mein positives Tagebuch“ kennen und/oder aktiv verwenden, welche Änderungen würden Sie sich wünschen? Hier haben Sie die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge anzugeben.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
	296	97,7	97,7	97,7
Dass es funktioniert? Es wird nicht richtig auf einem Nexus 5 angezeigt!	1	,3	,3	98,0
Den Titel zu ändern ist zu auffällig für andere Nichtwissende könnten es so herausfinden	1	,3	,3	98,3
Die Angaben der Wirkungen könnten etwas weniger sein, oder schneller durchführbar werden.	1	,3	,3	98,7
Gültig Die Zeitpunkte der eingetragenen Werte waren bei der heruntergeladenen Version (Mitte 2013?) mehr oder weniger durcheinandergewürfelt und auch nachträglich nicht korrigierbar. Aufgrund der daraus folgenden Unbenutzbarkeit habe ich die Software wieder gelöscht.	1	,3	,3	99,0
gleichbleibend	1	,3	,3	99,3
kenne ich ned	1	,3	,3	99,7

tgl. alarm ist schlecht. arzt erinnerung ist schlecht. würde dies verbessert werden, wäre es eine tolle app	1	,3	,3	100,0
Gesamt	303	100,0	100,0	

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
BudeslandDich	periphere Bundesländer	Anzahl	103	41	144
		% innerhalb von Sex2	52,0%	65,1%	55,2%
Wien		Anzahl	95	22	117
		% innerhalb von Sex2	48,0%	34,9%	44,8%
Gesamt		Anzahl	198	63	261
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		Sex2		Gesamt	
		männlich	weiblich		
VersorgungDich	intramural	Anzahl	167	61	228
		% innerhalb von Sex2	81,1%	96,8%	84,8%
extramural		Anzahl	39	2	41
		% innerhalb von Sex2	18,9%	3,2%	15,2%
Gesamt		Anzahl	206	63	269
		% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

		BudeslandDich		Gesamt	
		periphere Bundesländer	Wien		
Sex2	männlich	Anzahl	103	95	198
		% innerhalb von BudeslandDich	71,5%	81,2%	75,9%
weiblich		Anzahl	41	22	63
		% innerhalb von BudeslandDich	28,5%	18,8%	24,1%
Gesamt		Anzahl	144	117	261
		% innerhalb von BudeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%

Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
VersorgungDich	intramural	Anzahl	142	85	227
		% innerhalb von BundeslandDich	97,9%	72,0%	86,3%
	extramural	Anzahl	3	33	36
		% innerhalb von BundeslandDich	2,1%	28,0%	13,7%
Gesamt	Anzahl	145	118	263	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			Sex2		Gesamt
			männlich	weiblich	
VersorgungDich	intramural	Anzahl	167	61	228
		% innerhalb von Sex2	81,1%	96,8%	84,8%
	extramural	Anzahl	39	2	41
		% innerhalb von Sex2	18,9%	3,2%	15,2%
Gesamt	Anzahl	206	63	269	
	% innerhalb von Sex2	100,0%	100,0%	100,0%	

Kreuztabelle

			BundeslandDich		Gesamt
			periphere Bundesländer	Wien	
VersorgungDich	intramural	Anzahl	142	85	227
		% innerhalb von BundeslandDich	97,9%	72,0%	86,3%
	extramural	Anzahl	3	33	36
		% innerhalb von BundeslandDich	2,1%	28,0%	13,7%
Gesamt	Anzahl	145	118	263	
	% innerhalb von BundeslandDich	100,0%	100,0%	100,0%	